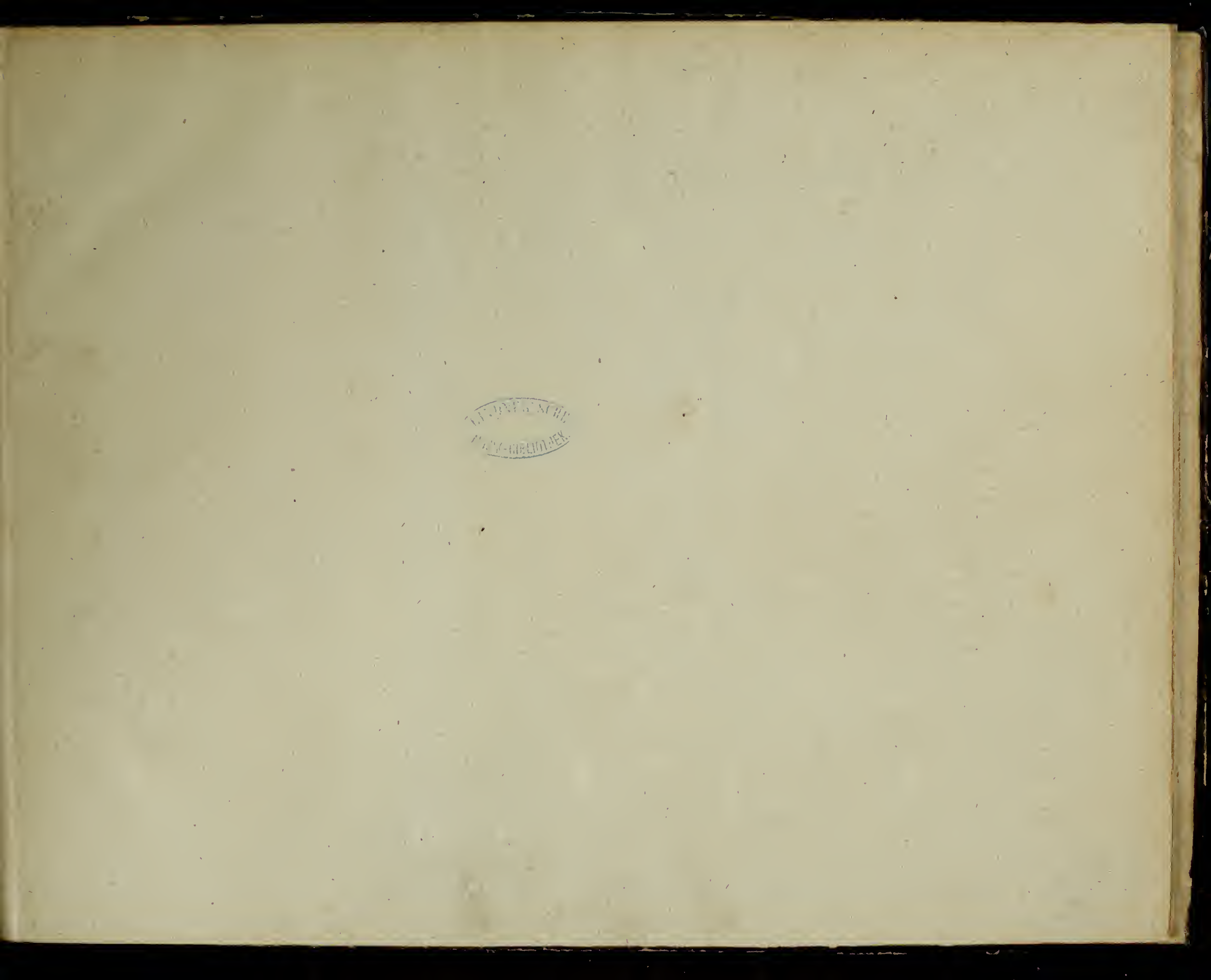








OUVERTURE

und

FAVORIT ARIEN

aus der Oper

LA MOLINARA.

(die Müllerinn)

von

PAESIELLO.

Fürs Clavier eingerichtet

von

C. G. NEEFE.

bey N. Simrock

No. 13. IN BONN. pr: fl: 3.
7. Fr: 50. c:

Allegro.

SINFONIA.

for.

pia.

f.

p.

f.

p.

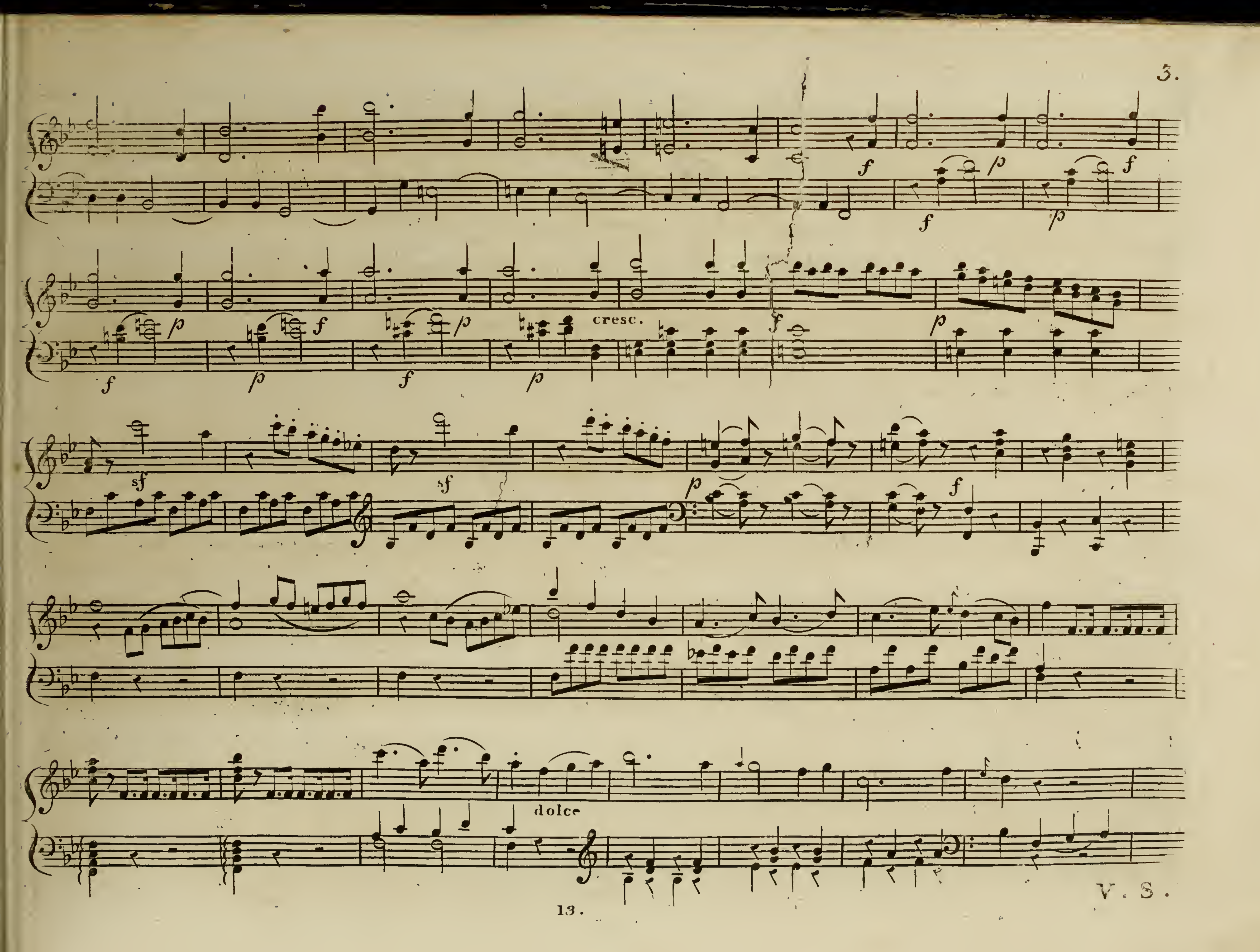
p.

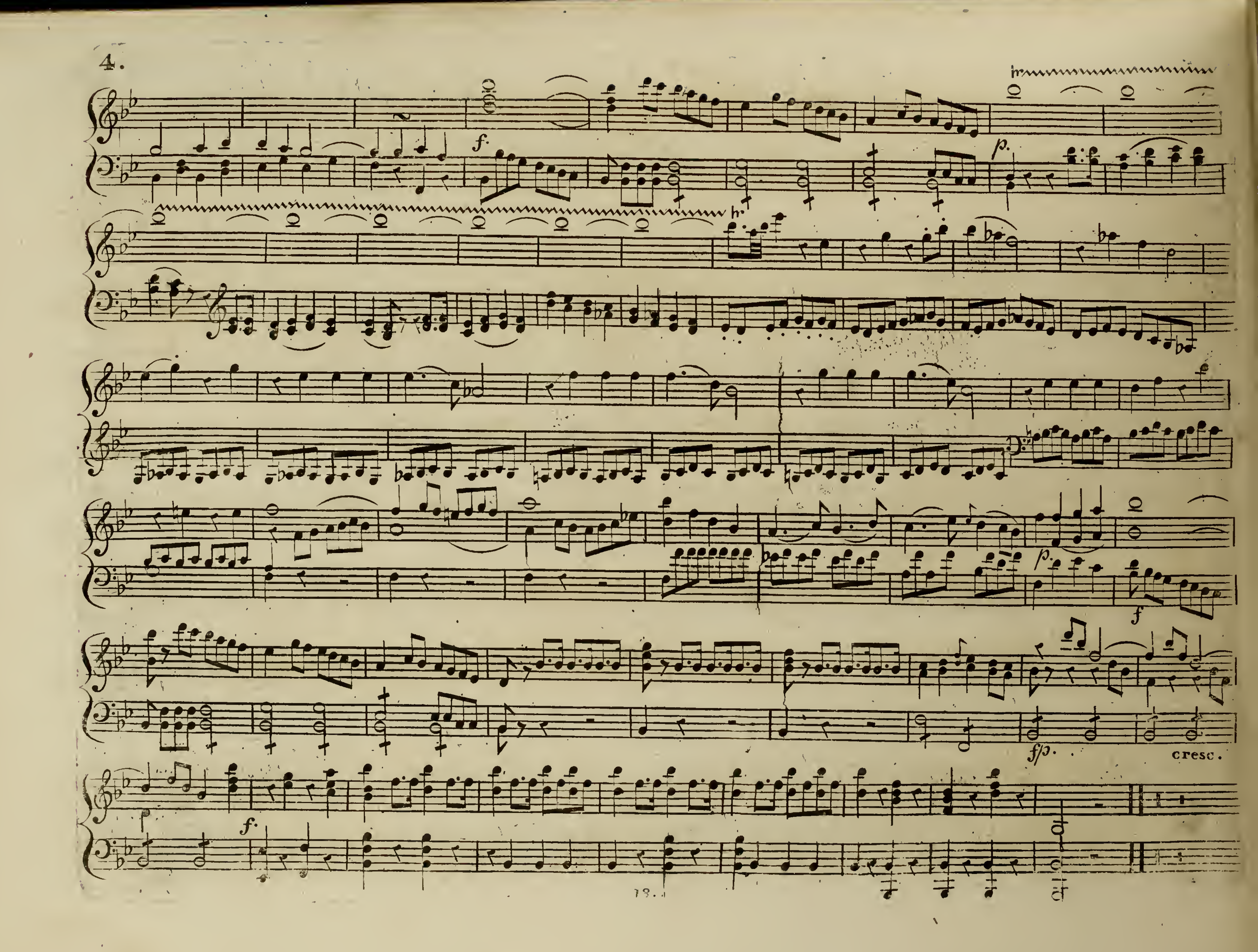
fz. p. fz. p.

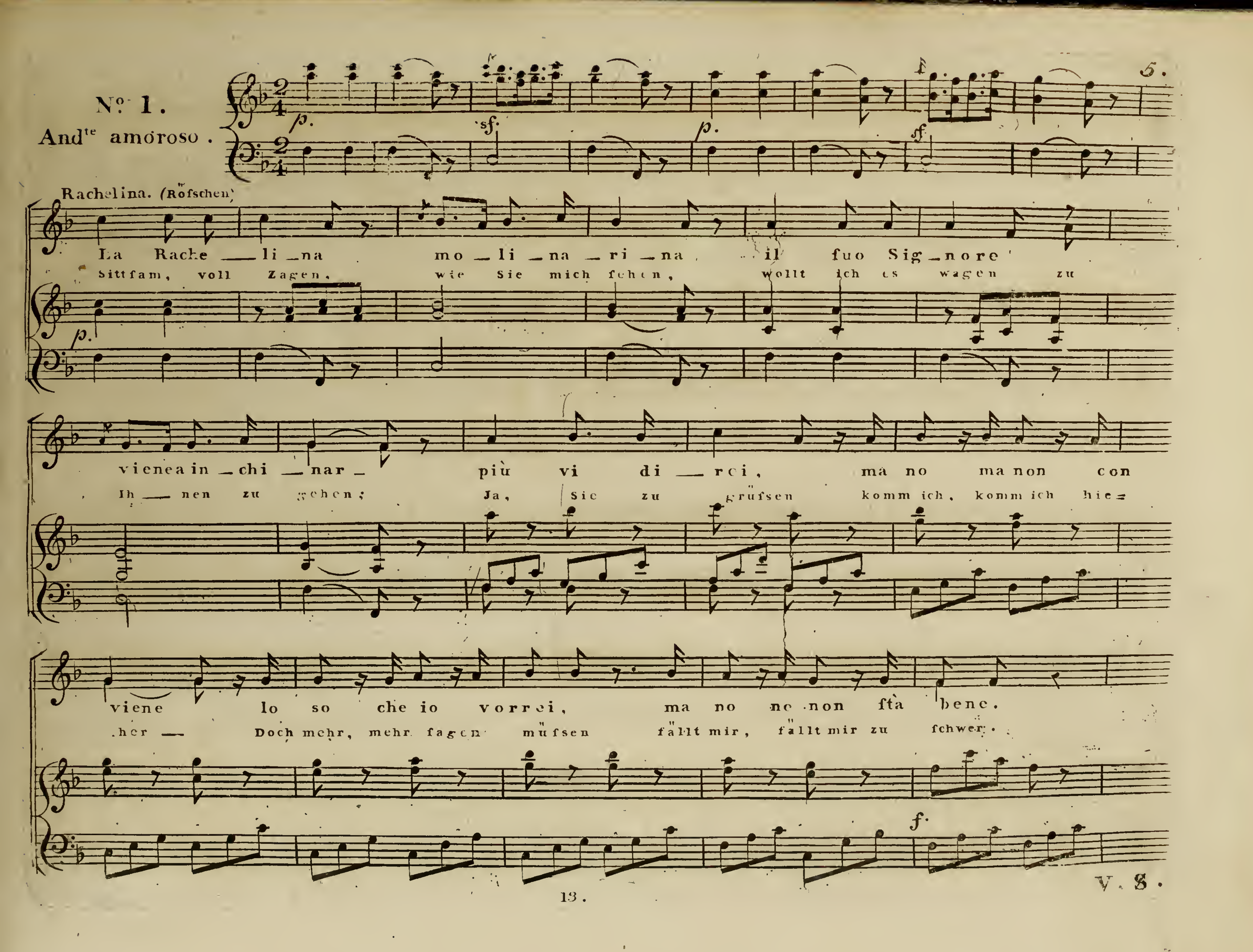
fz. p. sf.

p.

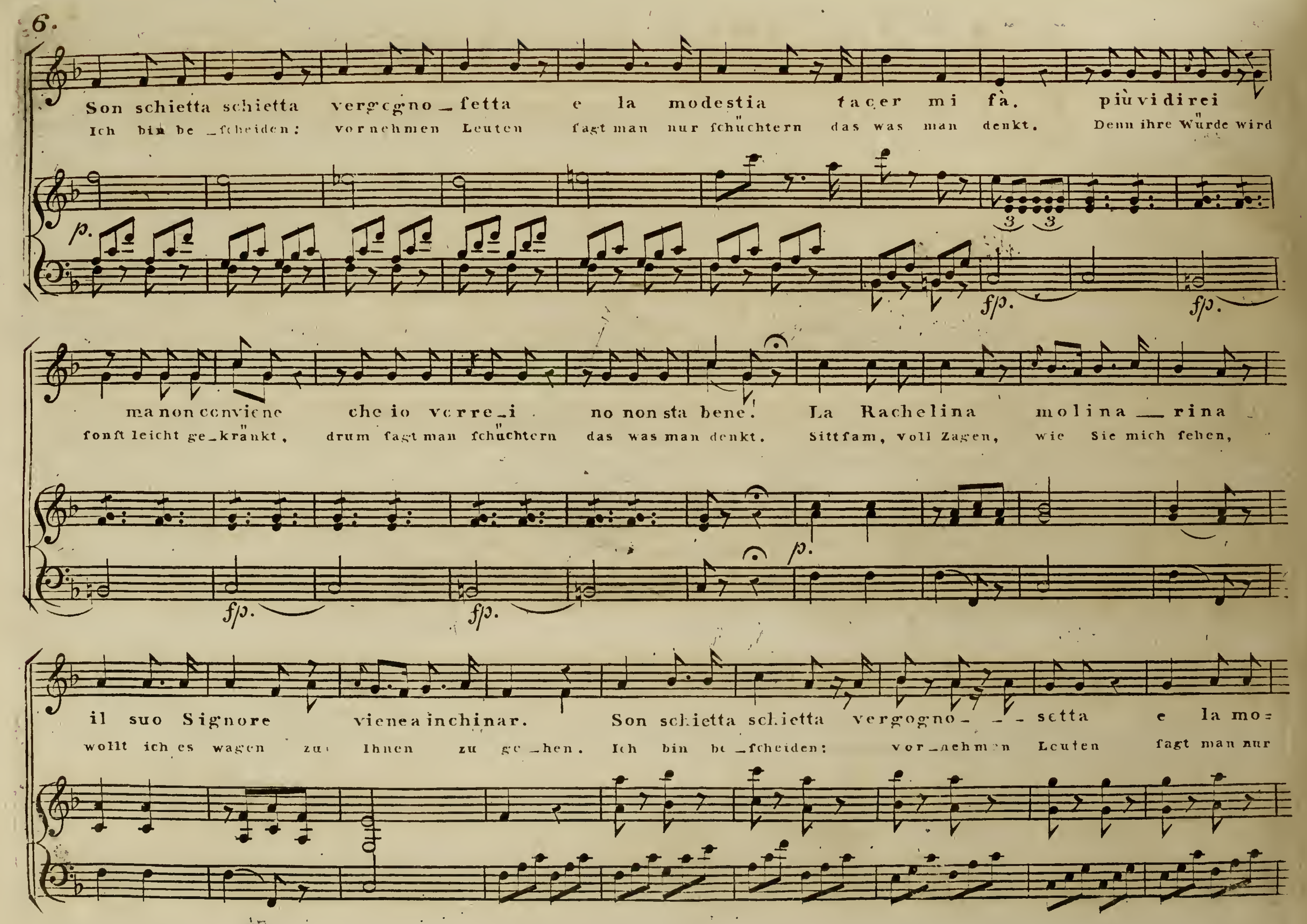
p.

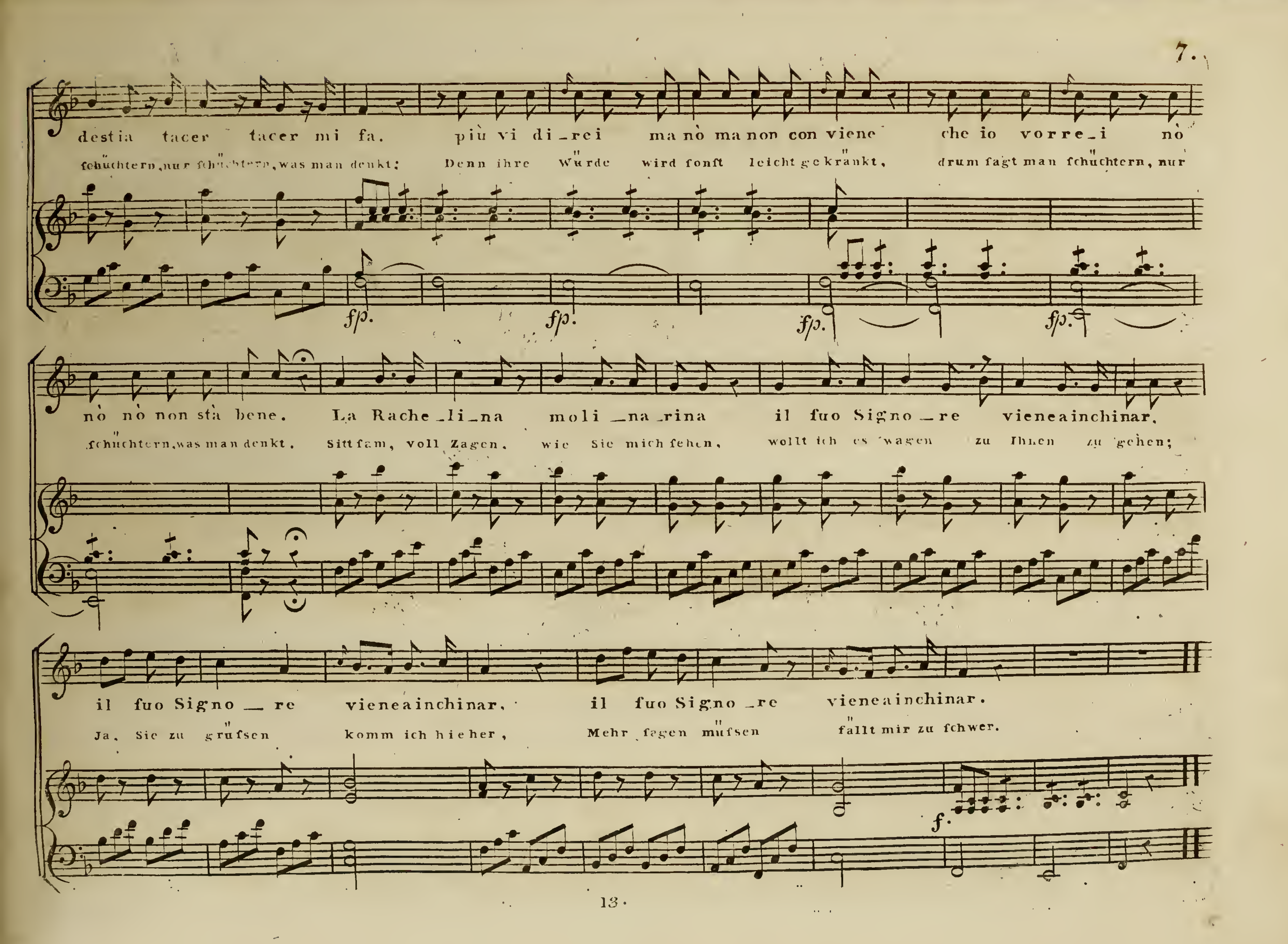

f
p
cresc.
sf
dolce
V. S.


f.
p.
p.
f
fp.
cresc.
f.



5.
No. 1.
Andte amoroso.
p.
sf.
p.
sf.
Rachelina. (Röſschen)
La Rache _ li _ na mo _ li _ na _ ri _ na il ſuo Sig _ nore
Sittſam, voll Zagen, wie Sie mich ſehen, wollt ich es wagen zu
p.
vienea in _ chi _ nar _ più vi di _ rci, ma no ma non con
Ih _ nen zu gehen; Ja, Sie zu grüſsen komm ich, komm ich hie=
viene lo so che io vorrei, ma no ne non ſta bene.
.her _ Doch mehr, mehr ſagen müſsen fällt mir, fällt mir zu ſchwer.
f.
V. S.
13.


6.
Son schietta schietta vergogno_fetta e la modestia tacer mi fà. più vidirei
Ich bin be_fcheiden: vornehmen Leuten fagt man nur fchüchtern das was man denkt. Denn ihre Würde wird
ma non conviene che io verre_i no non sta bene! La Rachelina molina_rina
fonft leicht ge_kränkt, drum fagt man fchüchtern das was man denkt. Sittfam, voll Zagen, wie Sie mich fehen,
il suo Signore vienea inchinar. Son schietta schietta vergogno_ _ setta e la mo=
wollt ich es wagen zu Ihnen zu ge_hen. Ich bin be_fcheiden: vor_nehmen Leuten fagt man nur
13.


destia tacer tacer mi fa. più vi di_rei ma nò ma non con viene che io vorre_i nò
fchüchtern, nur fchüchtern, was man denkt; Denn ihre Würde wird fonft leicht gekränkt, drum fagt man fchüchtern, nur
nò nò non stà bene. La Rache_li_na moli_na_rina il fuo Signo_re vieneainchinar.
fchüchtern, was man denkt. Sittfam, voll Zagen, wie Sie mich fehen, wollt ich es wagen zu Ihnen zu gehen;
il fuo Signo_re vieneainchinar. il fuo Signo_re vieneainchinar.
Ja, Sie zu grüfsen komm ich hieher, Mehr fagen müfsen fällt mir zu fchwer.

Duettino.

Nº 2.

Rachelina. (Röschen.)

Andantino.

Per mari_to ad un No_ta_ro io pigliar_mi o che rofsore per mari_to o che ros

O Wahrhaftig! Mein Herr, sie spafsen. sollt ich mir wohl diefs träumen lafsen? Ich ein schlechtes, ein Bauer=

sore. io villa_na! voi Signo_re! non mi par che può accoppiar nò nò non può accoppiar nò nò nò nò nò non mi

mädchen! Sie Notar! ein Gelehr_ter! Ey mein Herr, das wäre fein! Nein nein ich kaū ihr Weib nicht feyn, nein ÷ ÷ ÷ ich

par che può accoppiar che può accoppiar.

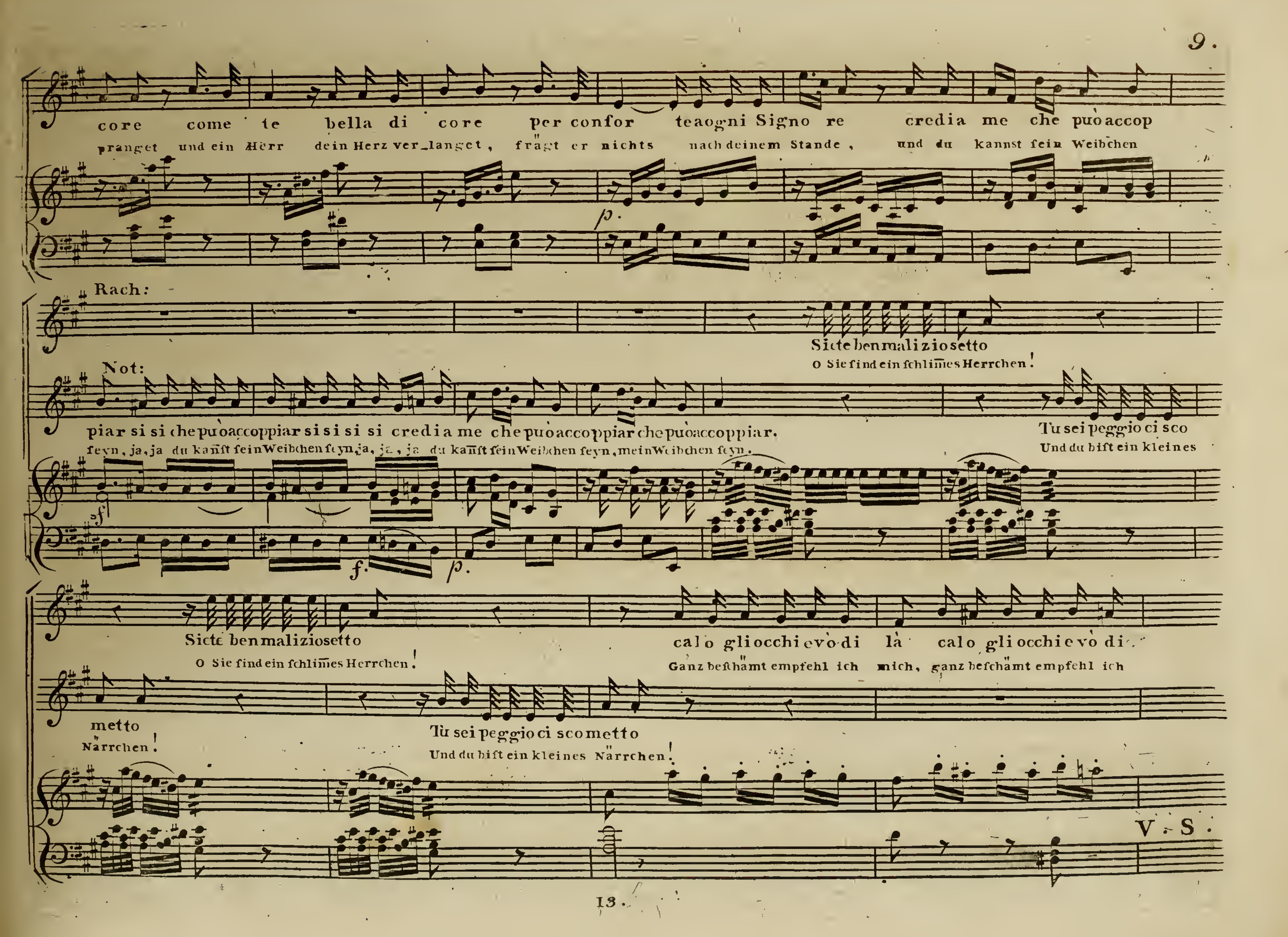
kann ihr Weib nicht feyn ihr Weib nicht feyn.

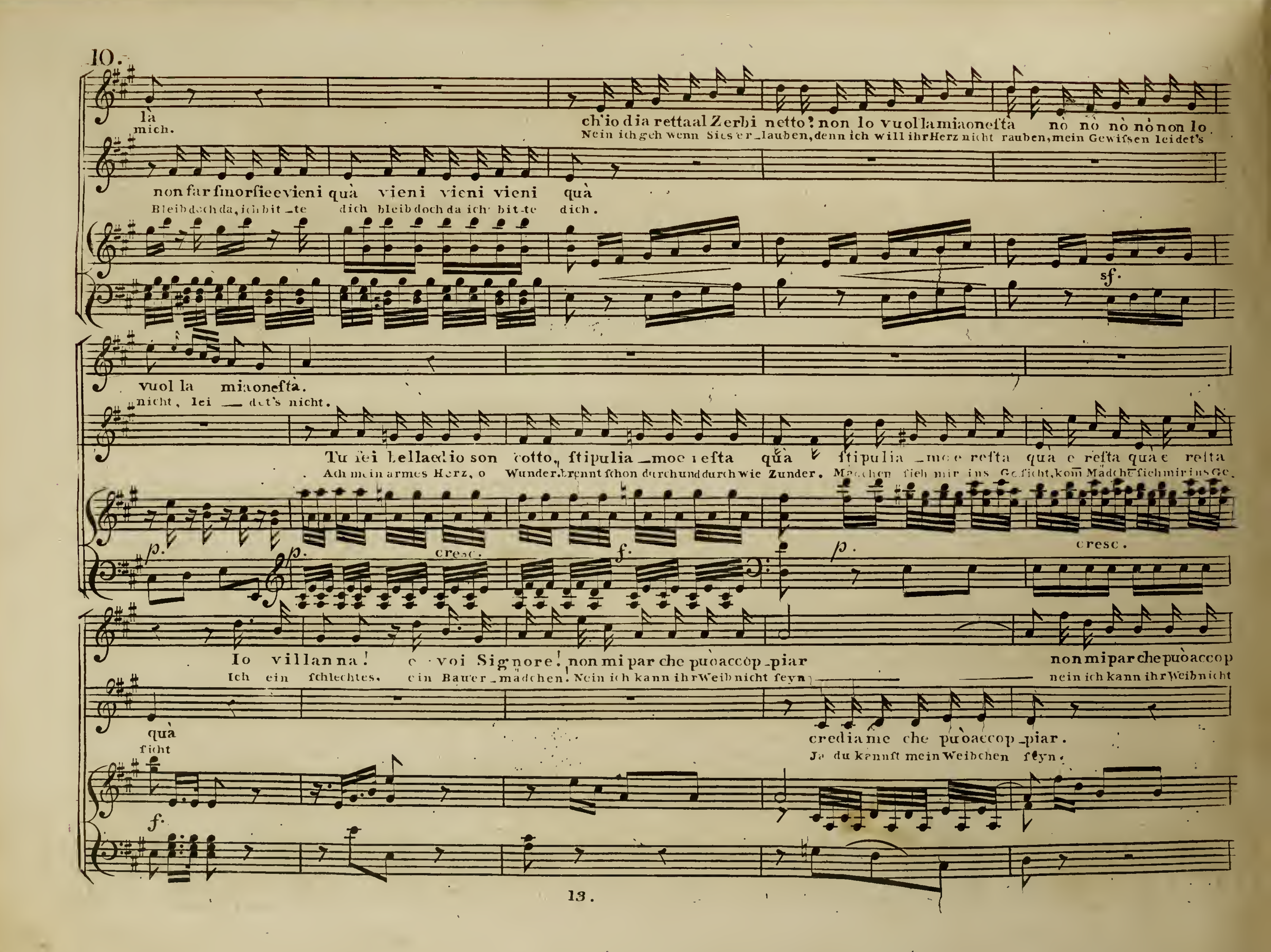
Notaro.

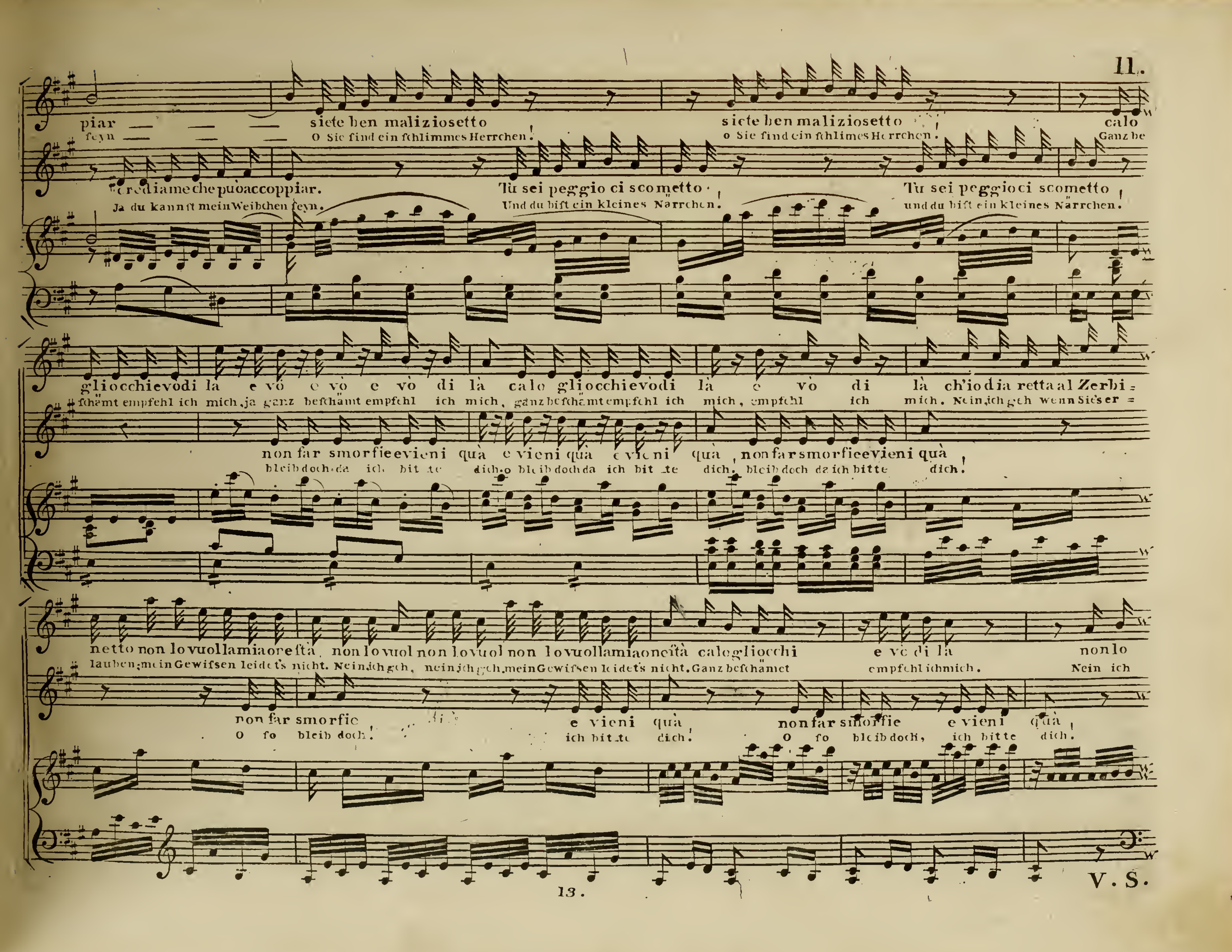
La Villa_na Figlia mia come te, bella di

Nein mein Liebchen! Wenn ein Mädchen so wie du mit Schönheit

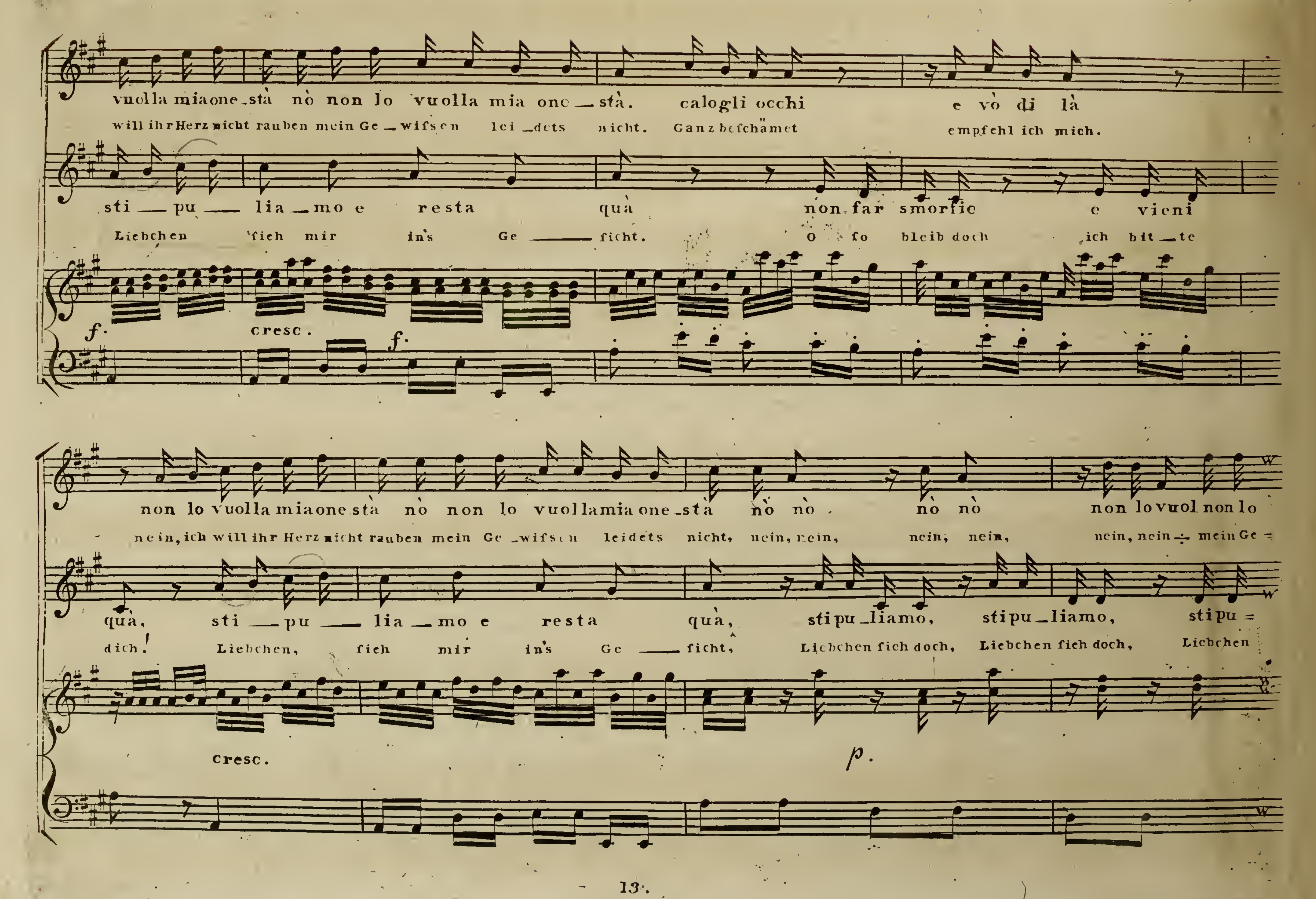
p. *f.* *p.* *f.* *p.* *f.* *sf.*

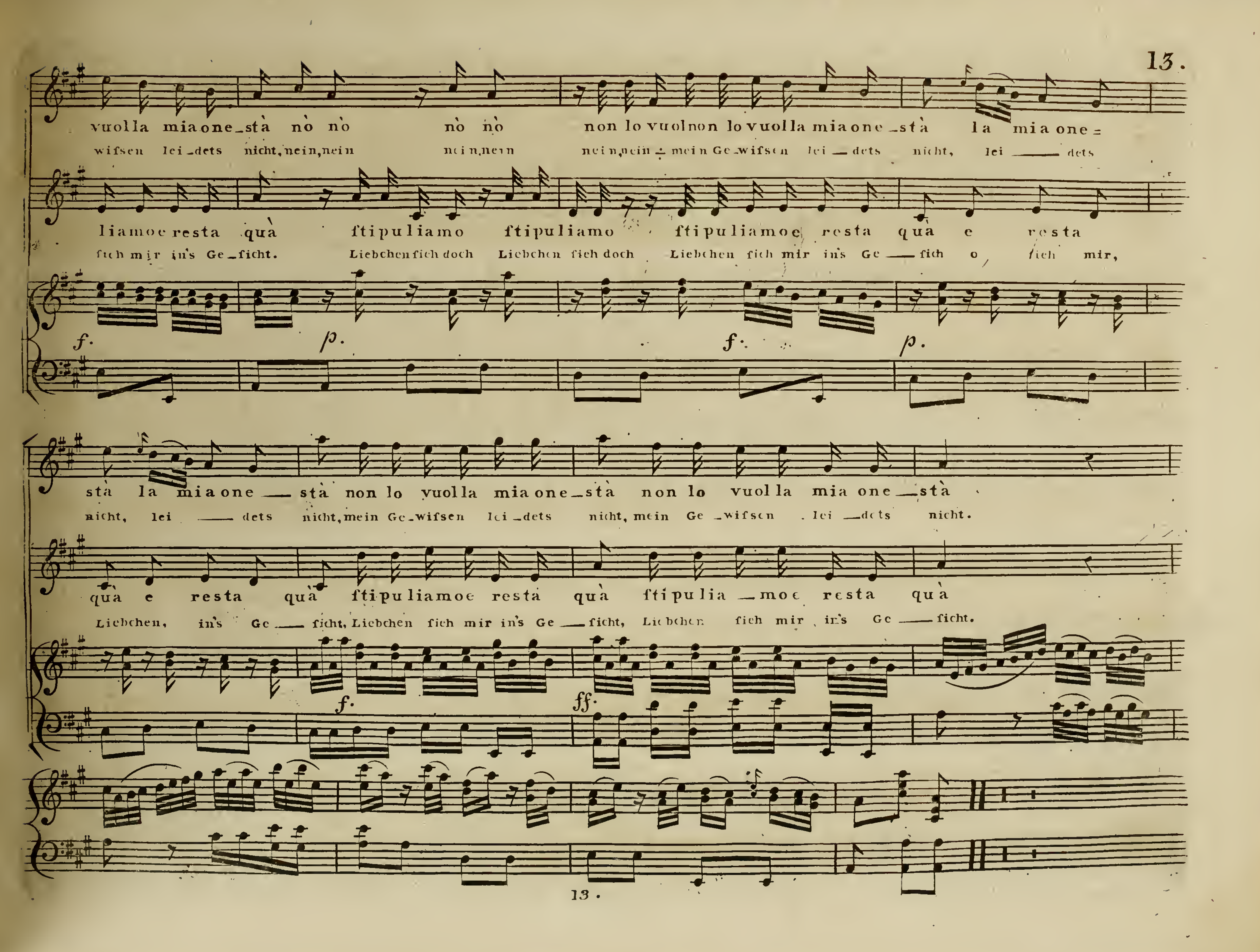

core come te bella di core per confor teaogni Signo re credia me che puo accop
pranget und ein Herr dein Herz ver_langet, fragt er nichts nach deinem Stande, und du kannst fein Weibchen
Rach:
Sicte ben maliziosetto
O Sie find ein fchlimes Herrchen!
Not:
piar si si che puo accoppiar si si si si credia me che puo accoppiar che puo accoppiar.
feyn, ja, ja du kanst fein Weibchen feyn, ja, ja, ja du kanst fein Weibchen feyn, mein Weibchen feyn.
Tu sei peggio ci sco
Und du bift ein kleines
Sicte ben maliziosetto
O Sie find ein fchlimes Herrchen!
calo gli occhi e vo di là calo gli occhi e vo di
Ganz befchämt empfehl ich mich, ganz befchämt empfehl ich
metto
Närrchen!
Tu sei peggio ci scometto
Und du bift ein kleines Närrchen!
V. S.

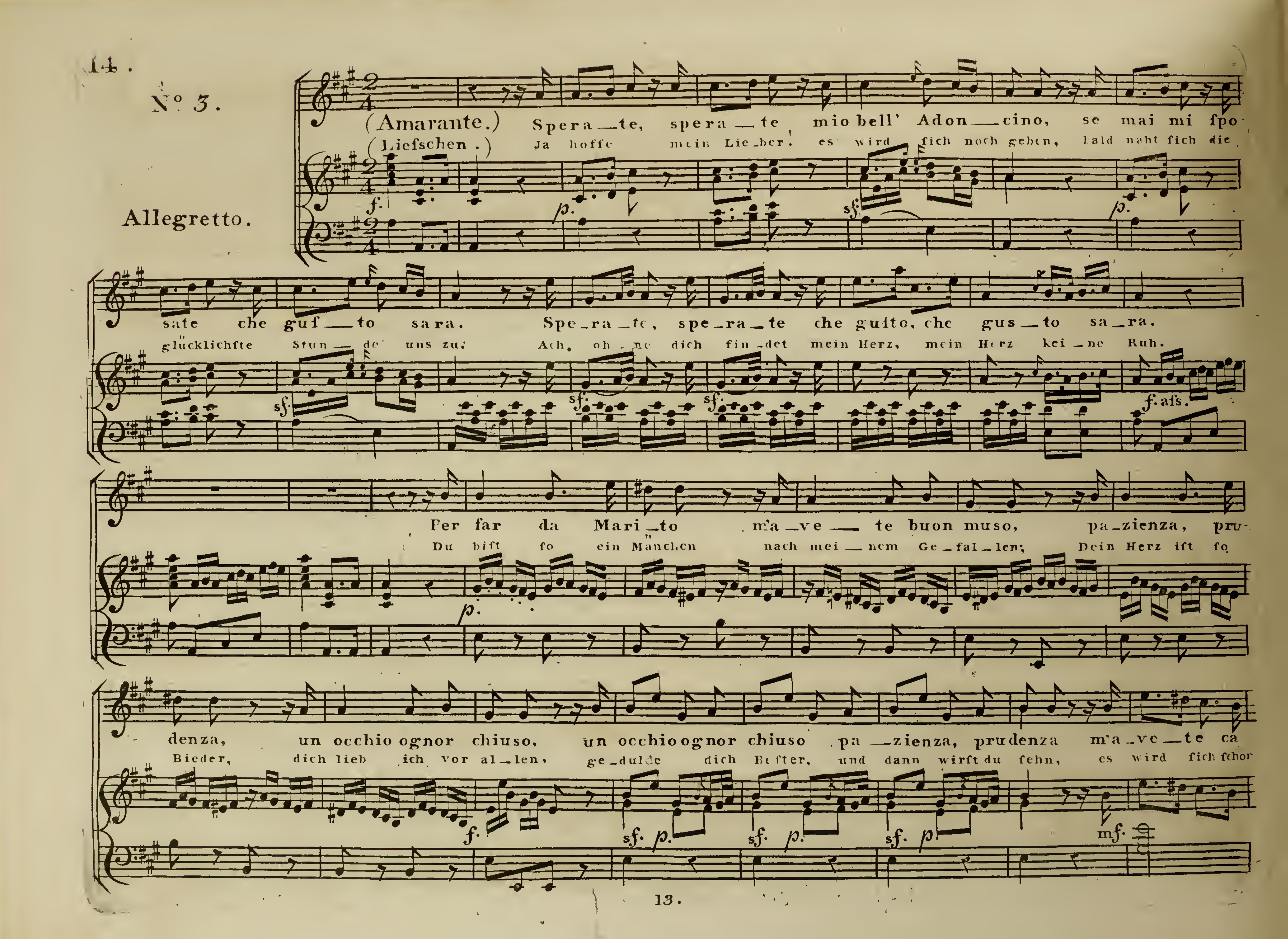

10.
là
mich.
ch'io dia retta al Zerbi netto? non lo vuol la mia onestà no no no no non lo
Nein ich geh wenn Sie's er_lauben, denn ich will ihr Herz nicht rauben, mein Gewissen leidet's
non far smorfie e vieni quà vieni vieni vieni quà
Bleib doch da, ich bit_te dich bleib doch da ich bit-te dich.
sf.
vuol la mia onestà.
nicht, lei_ det's nicht.
Tu sei bella e dio son cotto, stipulia_mo e resta quà stipulia_mo e resta qua e resta qua e resta
Ach mein armes Herz, o Wunder, brennt schon durch und durch wie Zunder. Mädchen sieh mir ins Gesicht, kom Mädchen sieh mir ins Ge_
p.
cresc.
f.
p.
cresc.
Io villanna! e voi Signore! non mi par che può accop_piar non mi par che può accop
Ich ein schlechtes, ein Bauer_mädchen! Nein ich kann ihr Weib nicht seyn nein ich kann ihr Weib nicht
quà
sicht
credia me che può accop_piar.
Ja du kannst mein Weibchen seyn.
f.

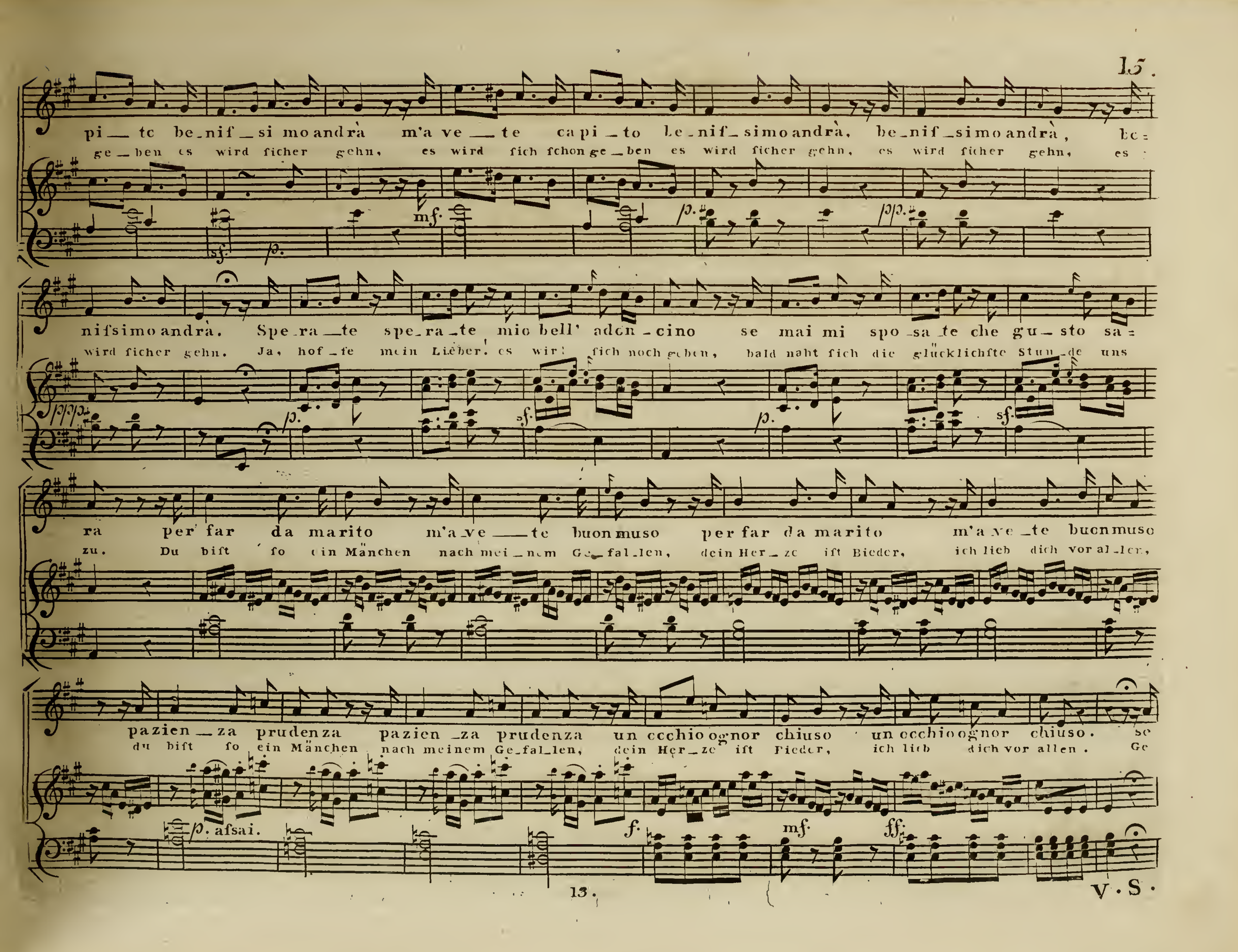


piar — — — siete ben maliziosetto siete ben maliziosetto calo
ſeyn — — O Sie ſind ein ſchlimmes Herrchen! O Sie ſind ein ſchlimes Herrchen! Ganz be
crediame che può accoppiar. Tu sei peggio ci scometto. Tu sei peggio ci scometto.
Ja du kannſt mein Weibchen ſeyn. Und du biſt ein kleines Närrchen! und du biſt ein kleines Närrchen!
gliocchi e vò di là e vò e vò e vò di là calo gliocchi e vò di là e vò di là ch'io dia retta al Zerbi=
ſchämt empfehl ich mich, ja ganz beſchämt empfehl ich mich, ganz beſchämt empfehl ich mich, empfehl ich mich. Nein, ich geh wenn Sie's er=
non far smorfie e vieni quà e vieni quà e vieni quà non far smorfie e vieni quà
bleib doch da ich bit te dich. o bleib doch da ich bit te dich. bleib doch da ich bitte dich!
netto non lo vuol la mia oneſtà non lo vuol non lo vuol non lo vuol la mia oneſtà calo gliocchi e vò di là non lo
lauben; mein Gewiſsen leidet's nicht. Nein, ich geh, nein ich geh, mein Gewiſsen leidet's nicht. Ganz beſchämet empfehl ich mich. Nein ich
non far smorfie e vieni quà non far smorfie e vieni quà
O ſo bleib doch! ich bit te dich! O ſo bleib doch, ich bitte dich.
V. S.

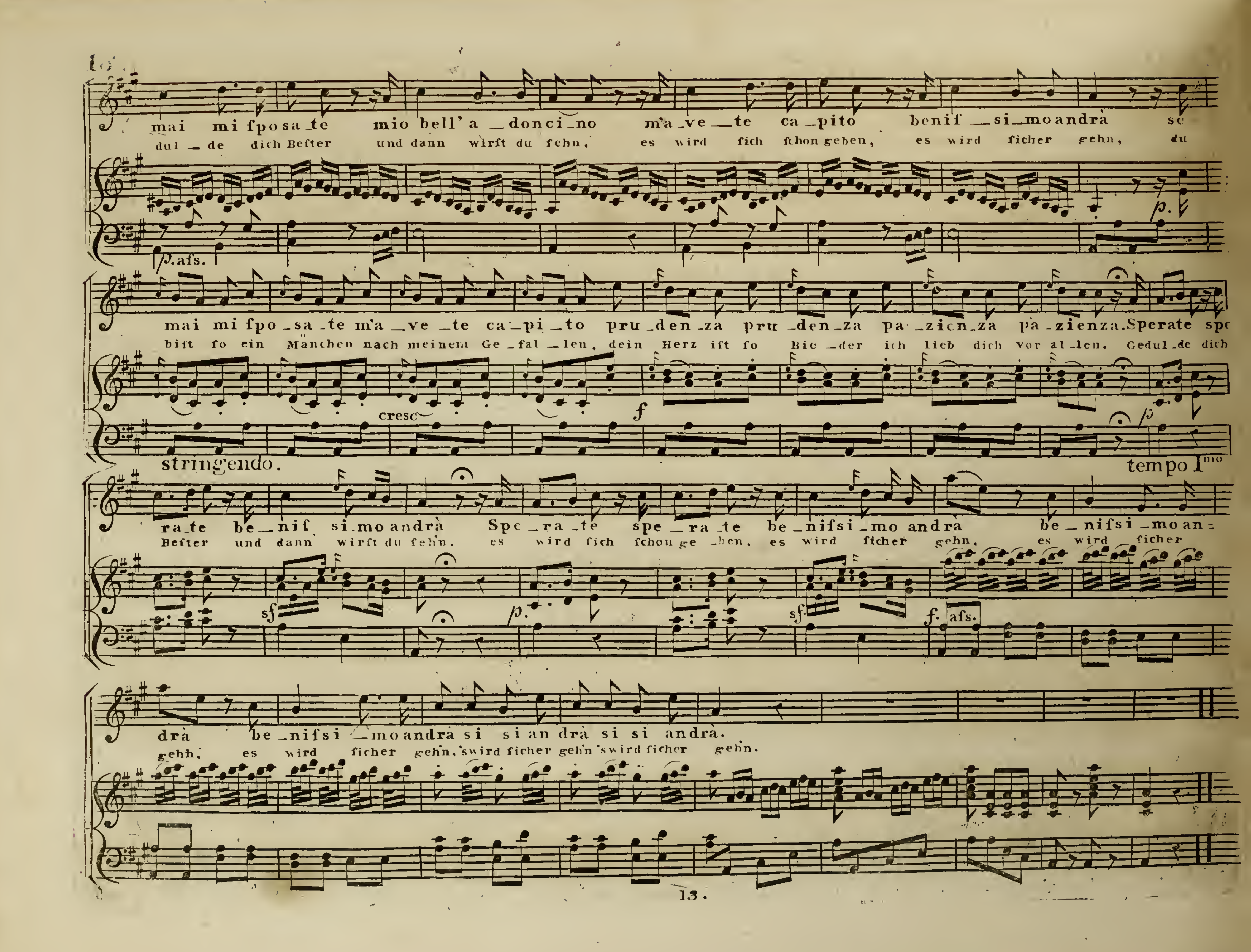

vuolla mia one_stà nò non lo vuolla mia one_stà. calogli occhi e vò di là
will ihr Herz nicht rauben mein Ge_wifsen lei_dets nicht. Ganz befchämet empfehl ich mich.
sti_pu_lia_mo e resta quà non far smorfie e vieni
Liebchen fieh mir ins Ge_ficht. O fo bleib doch ich bit_te
f. cresc. f.
non lo vuolla mia one sta nò non lo vuollamia one_sta nò nò nò nò non lo vuol non lo
nein, ich will ihr Herz nicht rauben mein Ge_wifsen leidets nicht, nein, nein, nein, nein, nein, nein mein Ge=
quà, sti_pu_lia_mo e resta quà, stipu_liamo, stipu_liamo, stipu=
dich! Liebchen, fieh mir ins Ge_ficht, Liebchen fieh doch, Liebchen fieh doch, Liebchen
cresc. p.

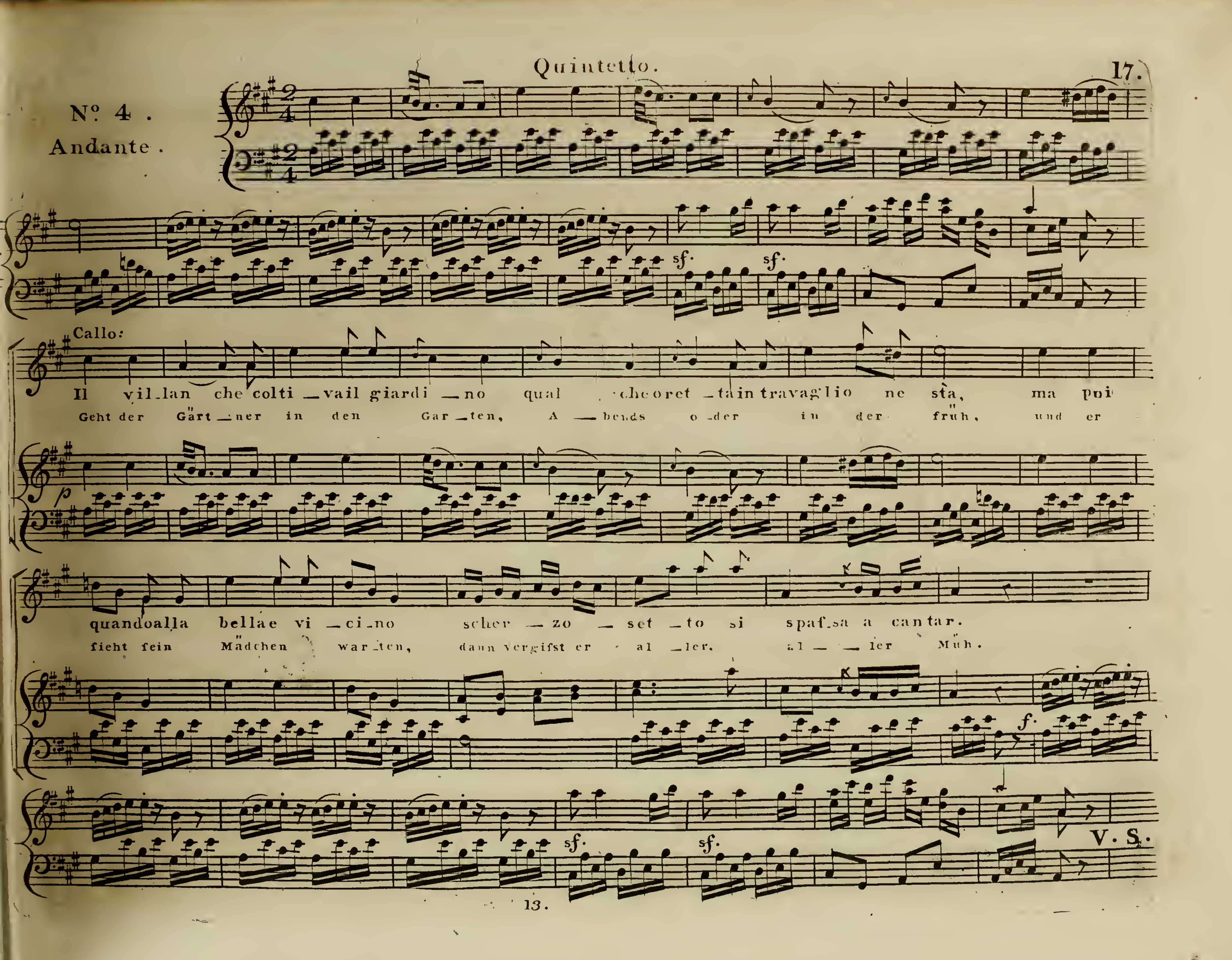

vuolla mia one_stà nò nò nò nò non lo vuol non lo vuolla mia one_stà la mia one=
wifsen lei_dets nicht, nein, nein nein, nein nein, nein — mein Ge_wifsen lei — dets nicht, lei — dets
liamo e resta quà ftipuliamo ftipuliamo ftipuliamo e resta quà e resta
fich mir in's Ge_ficht. Liebchen fich doch Liebchen fich doch Liebchen fich mir in's Ge — fich o fich mir,
f. p. f. p.
stà la mia one — stà non lo vuolla mia one_stà non lo vuol la mia one — stà
nicht, lei — dets nicht, mein Ge_wifsen lei_dets nicht, mein Ge_wifsen lei_dets nicht.
quà e resta quà ftipuliamo e resta quà ftipulia — mo e resta quà
Liebchen, in's Ge — ficht, Liebchen fich mir in's Ge — ficht, Liebchen fich mir in's Ge — ficht.
f. ff.

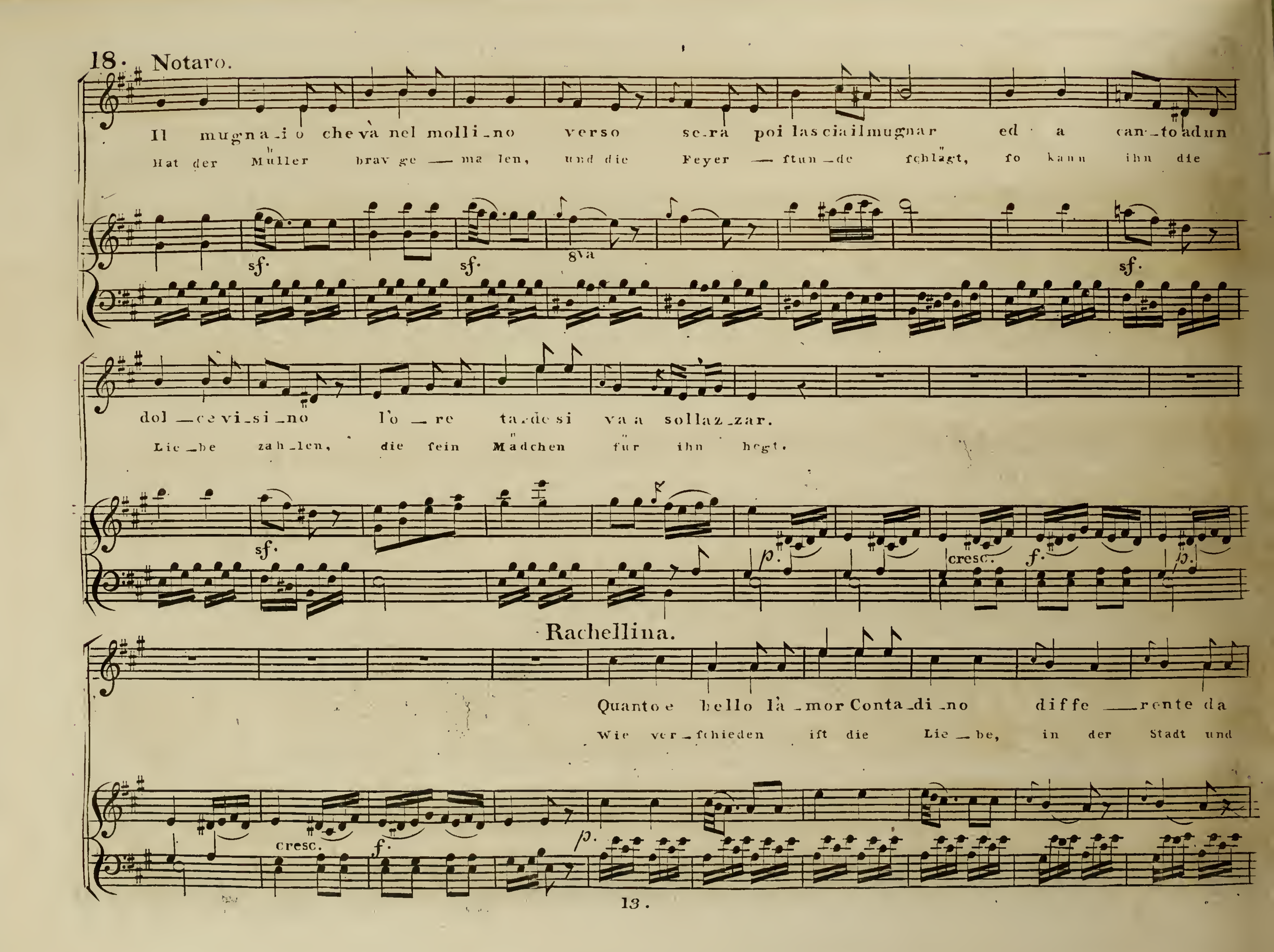

No. 3.
Allegretto.
(Amarante.) Spera_te, spera_te mio bell' Adon_cino, se mai mi fpo-
(Liefschen.) Ja hoffe mein Lie_ber! es wird fich noch geben, bald naht fich die
sate che guf_to sara. Spe_ra_te, spe_ra_te che gufto, che gus_to sa_ra.
glücklichfte Stun_de uns zu. Ach, oh_ne dich fin_det mein Herz, mein Herz kei_ne Ruh.
Per far da Mari_to m'a_ve_te buon muso, pa_zienza, pru-
Du bift fo ein Männchen nach mei_nem Ge_fal_len; Dein Herz ift fo
denza, un occhio ognor chiuso, un occhio ognor chiuso pa_zienza, prudenza m'a_ve_te ca
Bieder, dich lieb ich vor al_len, ge_dulde dich Befter, und dann wirft du fehn, es wird fich fchon
f. p. sf. p. sf. p. sf. p. f. afs. mf.
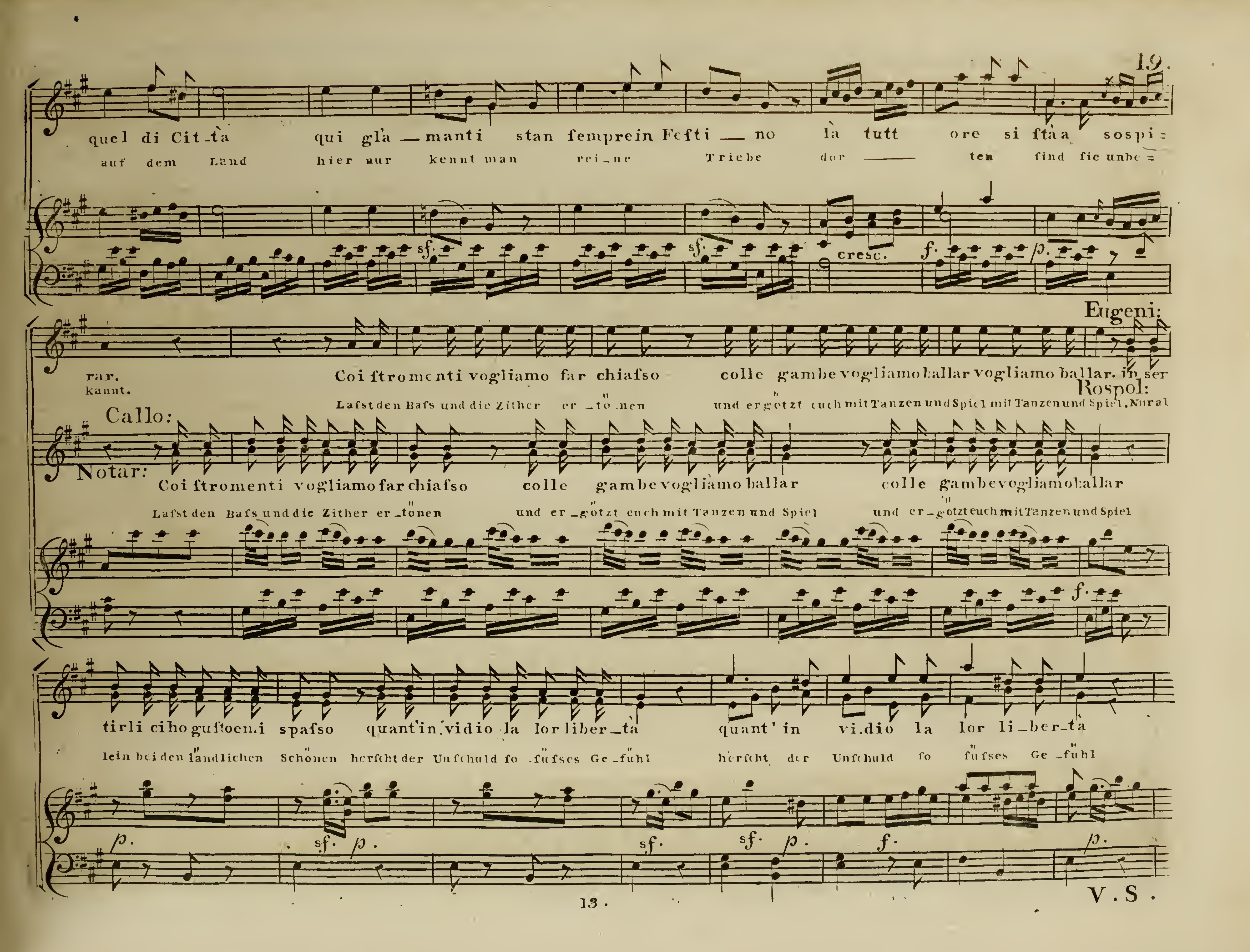

pi_te be_nif_si mo andrà m'a ve_te capi_to be_nif_simo andrà, be_nif_simo andrà, be:
ge_ben es wird ficher gehn, es wird fich fchon ge_ben es wird ficher gehn, es wird ficher gehn, es
nifsimo andrà. Spe_ra_te spe_ra_te mio bell' adon_cino se mai mi spo_sa_te che gu_sto sa:
wird ficher gehn. Ja, hof_fe mein Lieber! es wird fich noch geben, bald naht fich die glücklichfte Stun_de uns
ra per far da marito m'a ve_te buon muso per far da marito m'a ve_te buon muso
zu. Du bift fo ein Männchen nach mei_nem Ge_fal_len, dein Her_ze ift Bieder, ich lieb dich vor al_len,
pazien_za prudenza pazien_za prudenza un occhio ognor chiuso un occhio ognor chiuso. se
du bift fo ein Männchen nach meinem Ge_fal_len, dein Her_ze ift Bieder, ich lieb dich vor allen. Ge
p. afsai.

V.S.

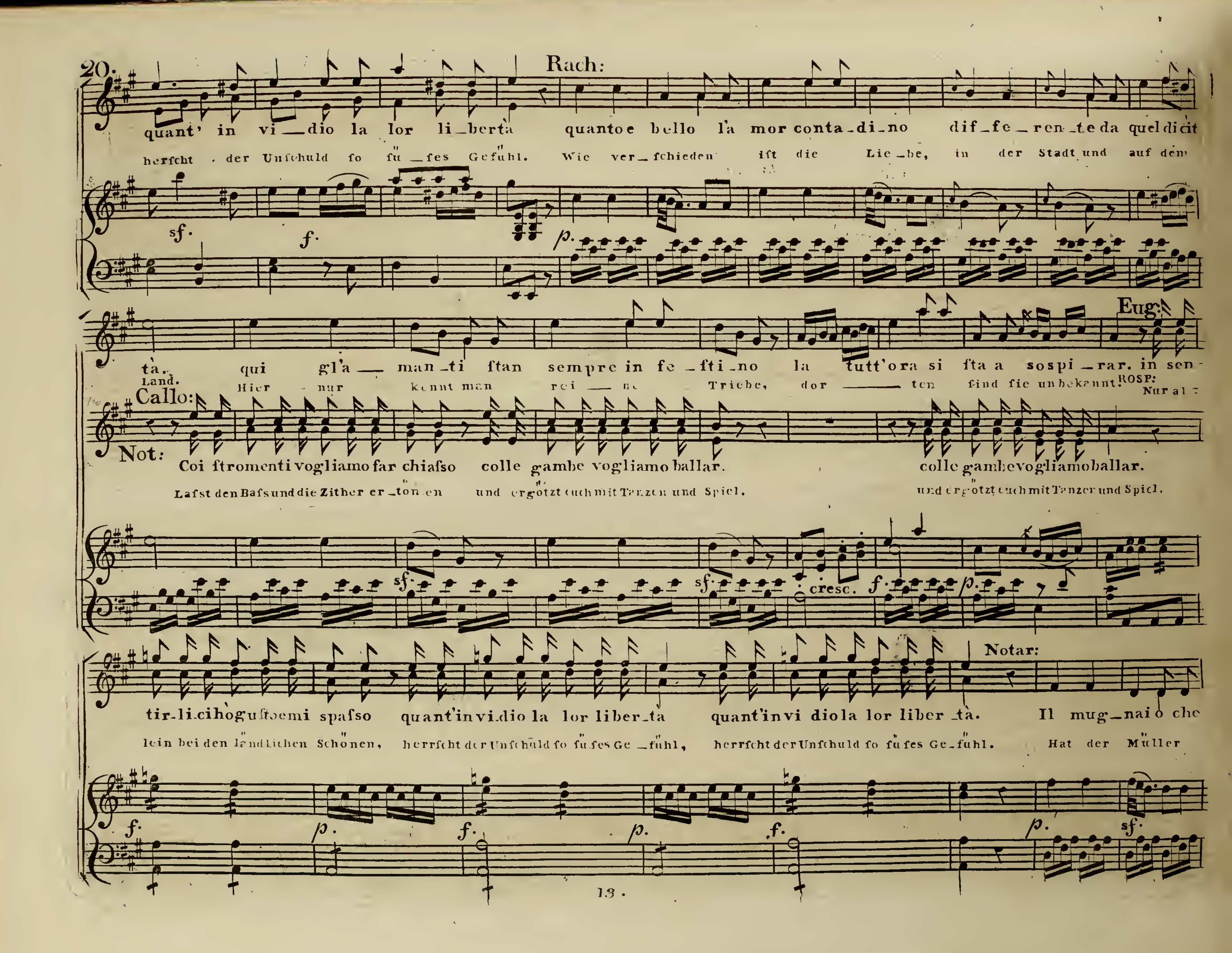

mai mi fposa_te mio bell' a_donci_no m'a_ve_te ca_pito benif_si_mo andrà se
dul_de dich Befter und dann wirft du fehn, es wird fich fchon geben, es wird ficher gehn, du
p. afs.
mai mi fpo_sa_te m'a_ve_te ca_pi_to pru_den_za pru_den_za pa_zien_za pa_zienza. Sperate spe
bift fo ein Mänchen nach meinem Ge_fal_len, dein Herz ift fo Bie_der ich lieb dich vor al_len. Gedul_de dich
cresc
f
stringendo.
tempo I^mo
ra_te be_nif si_mo andrà Spe_ra_te spe_ra_te be_nifsi_mo andra be_nifsi_mo an_
Befter und dann wirft du fehn. es wird fich fchon ge_hen, es wird ficher gehn, es wird ficher
sf
p.
f. afs.
dra be_nifsi_mo andrà si si an drà si si andrà.
gehn, es wird ficher gehn, 's wird ficher geh'n 's wird ficher gehn.

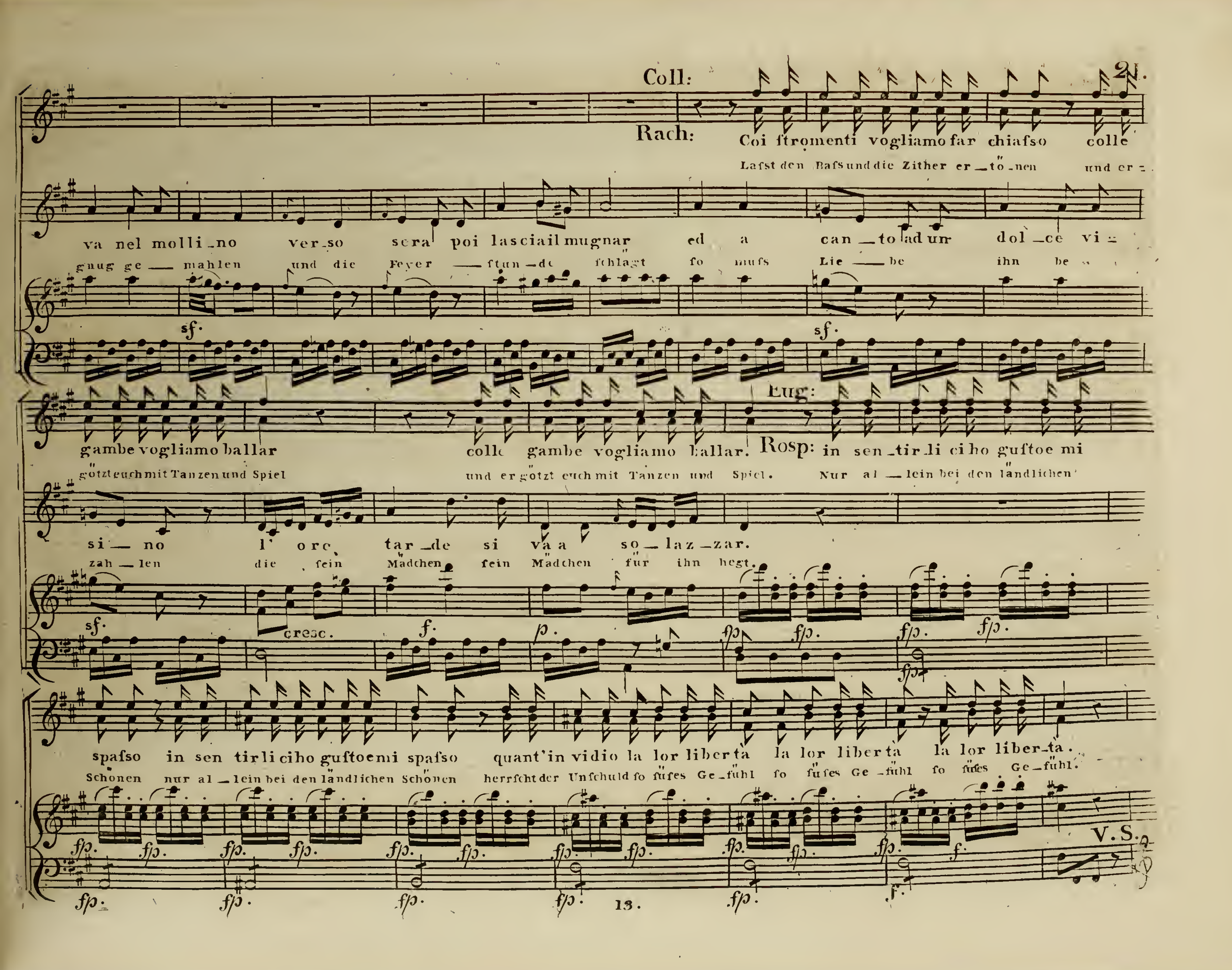

Quintetto.
17.
Nº 4.
Andante.
Callo:
Il vil_lan che colti _ vail giardi _ no qual che oret _ tain travaglio ne stà, ma poi
Geht der Gärt _ ner in den Gar _ ten, A _ bends o _ der in der früh, und er
quandoalla bellae vi _ ci _ no scher _ zo _ set _ to si spaf_sa a cantar.
fieht fein Mädchen war _ ten, dann vergifst er al _ ler. al _ _ ler Müh.
sf.
f.
p
V. S.
13.


18. Notaro.
Il mugna-io che và nel molli-no verso se-ra poi lasciailmugnar ed a can-to adun
Hat der Müller brav ge—ma len, und die Feyer—ftun-de fchlägt, fo kann ihn die
sf. sf. 8va sf.
dol—ce vi-si-no l'o—re tarde si va a sollaz-zar.
Lie—be zah-len, die fein Mädchen für ihn hegt.
sf. p. cresc. f. p.
Rachellina.
Quanto è bello l'a-mor Conta-di-no diffe—rente da
Wie ver-fchieden ift die Lie—be, in der Stadt und
cresc. f. p.

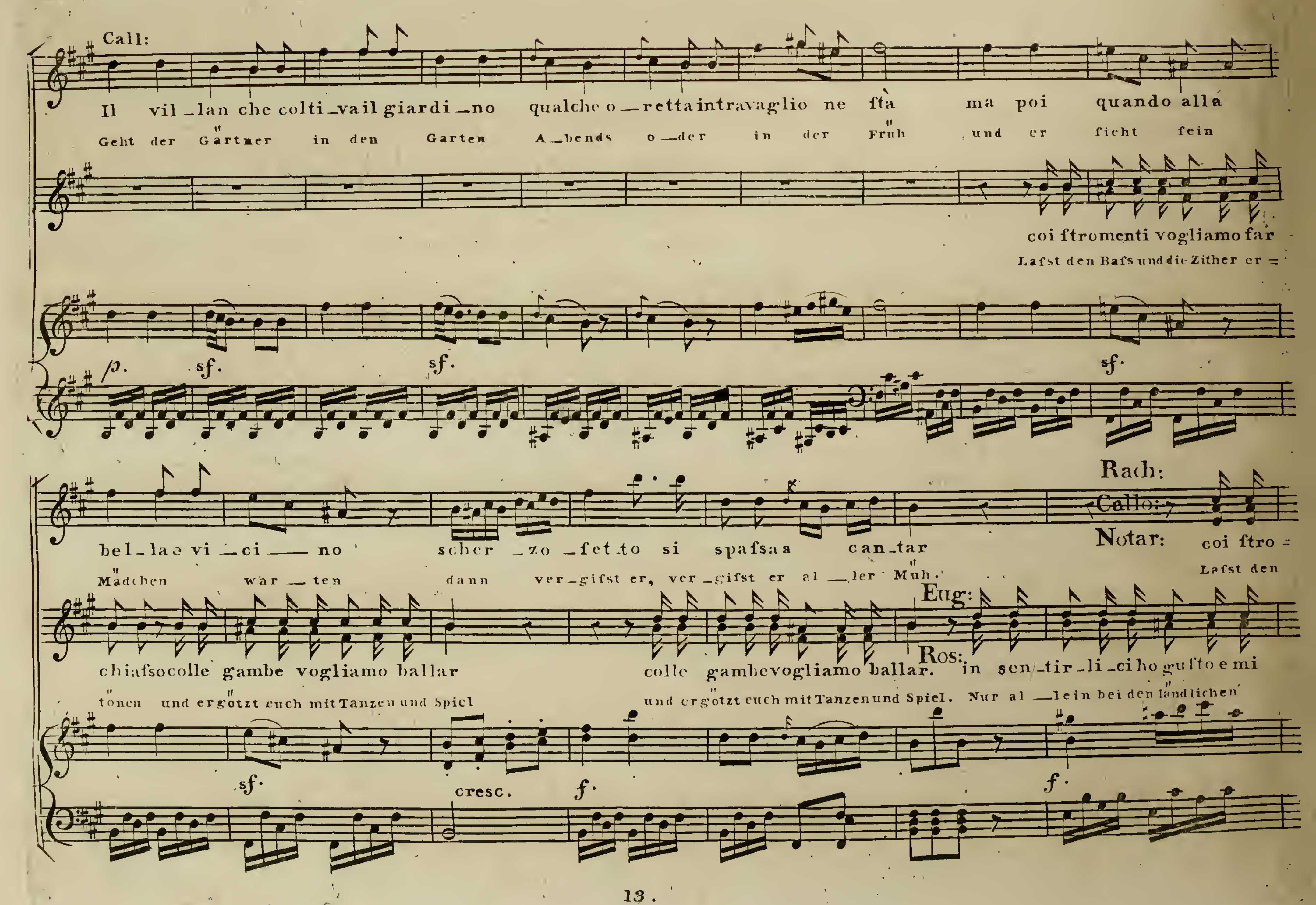

quel di Cit_tà qui gl'a _ manti stan fempre in Fefti _ no là tutt ore si ftà a sospi_
auf dem Land hier nur kennt man rei_ne Triebe dor _ ten find fie unbe_
cresc.
rar. Coi ftromenti vogliamo far chiafso colle gambe vogliamo ballar vogliamo ballar. in ser
kannt. Lafst den Bafs und die Zither er_tö_nen und ergötzt euch mit Tanzen und Spiel mit Tanzen und Spiel. Nur al
Eugeni:
Rospol:
Callo:
Notar:
Coi ftromenti vogliamo far chiafso colle gambe vogliamo ballar colle gambe vogliamo ballar
Lafst den Bafs und die Zither er_tönen und er_götzt euch mit Tanzen und Spiel und er_götzt euch mit Tanzen und Spiel
tirli ciho guftoemi spafso quant'in vidio la lor liber_tà quant' in vi_dio la lor li_ber_tà
lein bei den ländlichen Schönen herfcht der Unfchuld fo füfses Ge_fühl herfcht der Unfchuld fo füfses Ge_fühl

V.S.

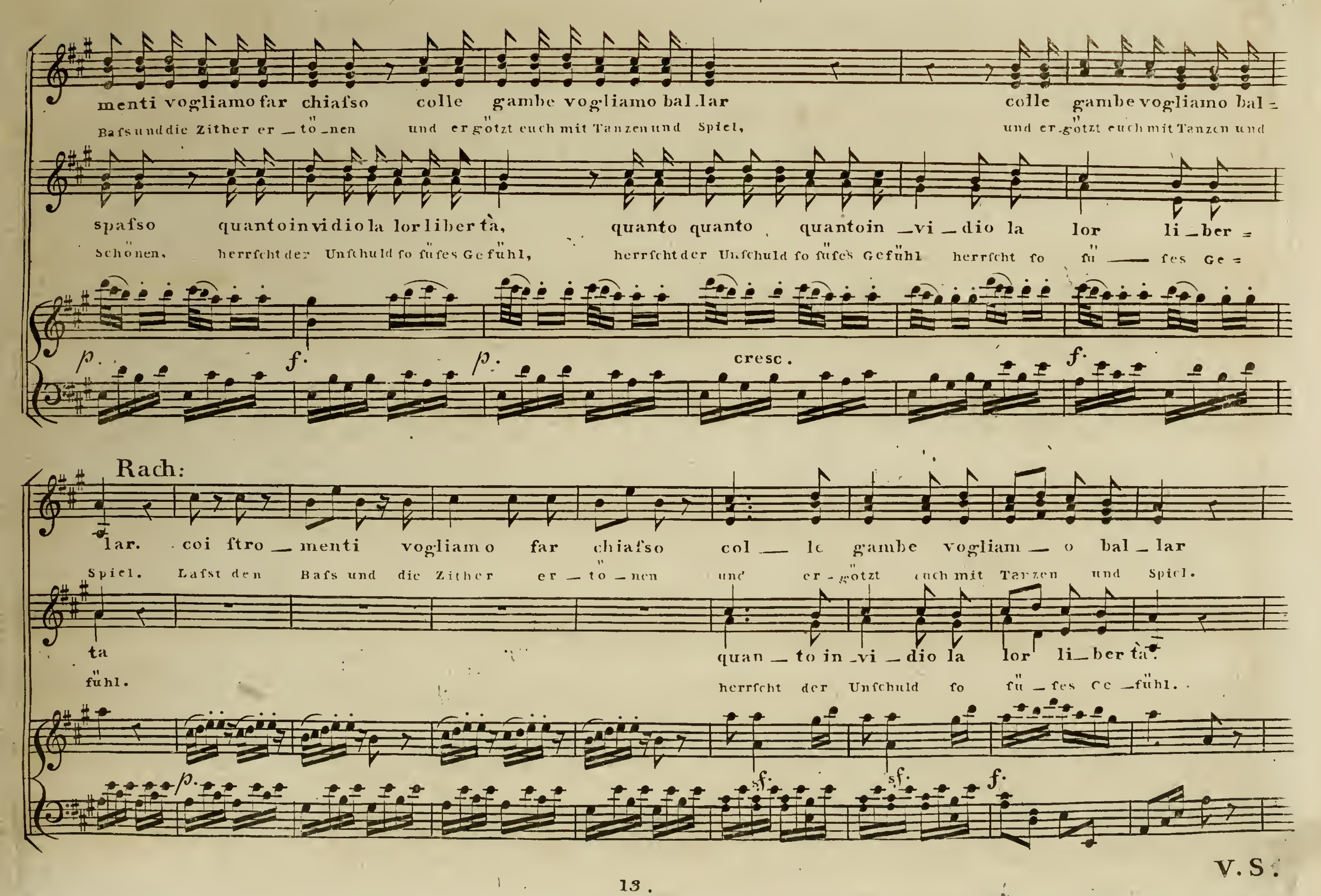

Rach:
quant' in vi_dio la lor li_bertà quanto e bello l'a mor conta_di_no dif_fe_ren_te da quel di cit
herfcht der Unfchuld fo fü_fes Gefühl. Wie ver_fchieden ist die Lie_be, in der Stadt und auf dem
sf. f. p.
tà. qui gl'a_man_ti ftan sempre in fe_fti_no la tutt'ora si fta a sospi_rar. in sen
Land. Hier nur kennt man rei_ne Triebe, dor_ten find fie unbekannt.
Eug:
ROSP: Nur al
Callo:
Not:
Coi ftromenti vogliamo far chiafso colle gambe vogliamo ballar. colle gambe vogliamo ballar.
Lafst den Bafs und die Zither er_ton en und ergötzt euch mit Tänzen und Spiel. und ergötzt euch mit Tänzen und Spiel.
sf. sf. cresc. f. p.
tir_li_ci ho gufto e mi spafso quant'in vi_dio la lor liber_ta quant'in vi dio la lor liber_tà. Il mug_nai o che
lein bei den ländlichen Schönen, herrfcht der Unfchuld fo füfes Ge_fühl, herrfcht der Unfchuld fo füfes Ge_fühl. Hat der Müller
Notar:
f. p. f. p. f. p. sf.



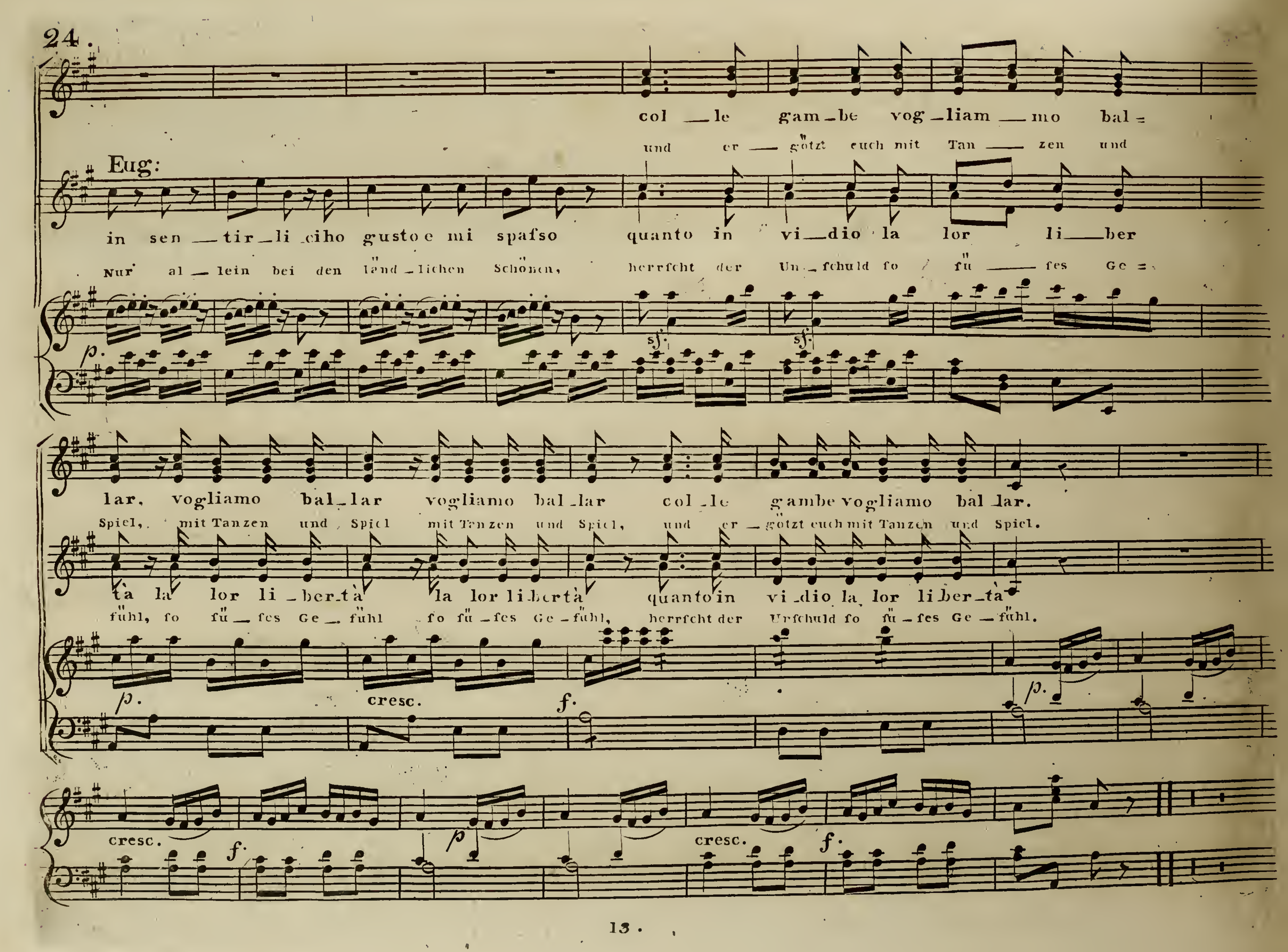
Coll:
Rach:
Coi stromenti vogliamo far chiasso colle
Lafst den Bafs und die Zither er_tö_nen und er_
va nel molli_no ver_so sera poi lasciail mugnar ed a can_to ad un dol_ce vi_
gnug ge_mahlen und die Feyer_stun_de schlägt so mufs Lie_be ihn be_
sf.
gambe vogliamo ballar colle gambe vogliamo ballar.
götzt euch mit Tanzen und Spiel und ergötzt euch mit Tanzen und Spiel.
Eug:
Rosp: in sen_tir_li ci ho gustoe mi
Nur al_lein bei den ländlichen
si_no l' ore tar_de si va a so_laz_zar.
zah_len die fein Mädchen fein Mädchen für ihn hegt.
cresc.
f.
p.
fp.
spasso in sen tirli ciho gustoemi spasso quant'in vidio la lor liberta la lor liberta la lor liber_ta.
Schönen nur al_lein bei den ländlichen Schönen herrscht der Unschuld so süfes Ge_fühl so süfes Ge_fühl so süfes Ge_fühl.
V.S.
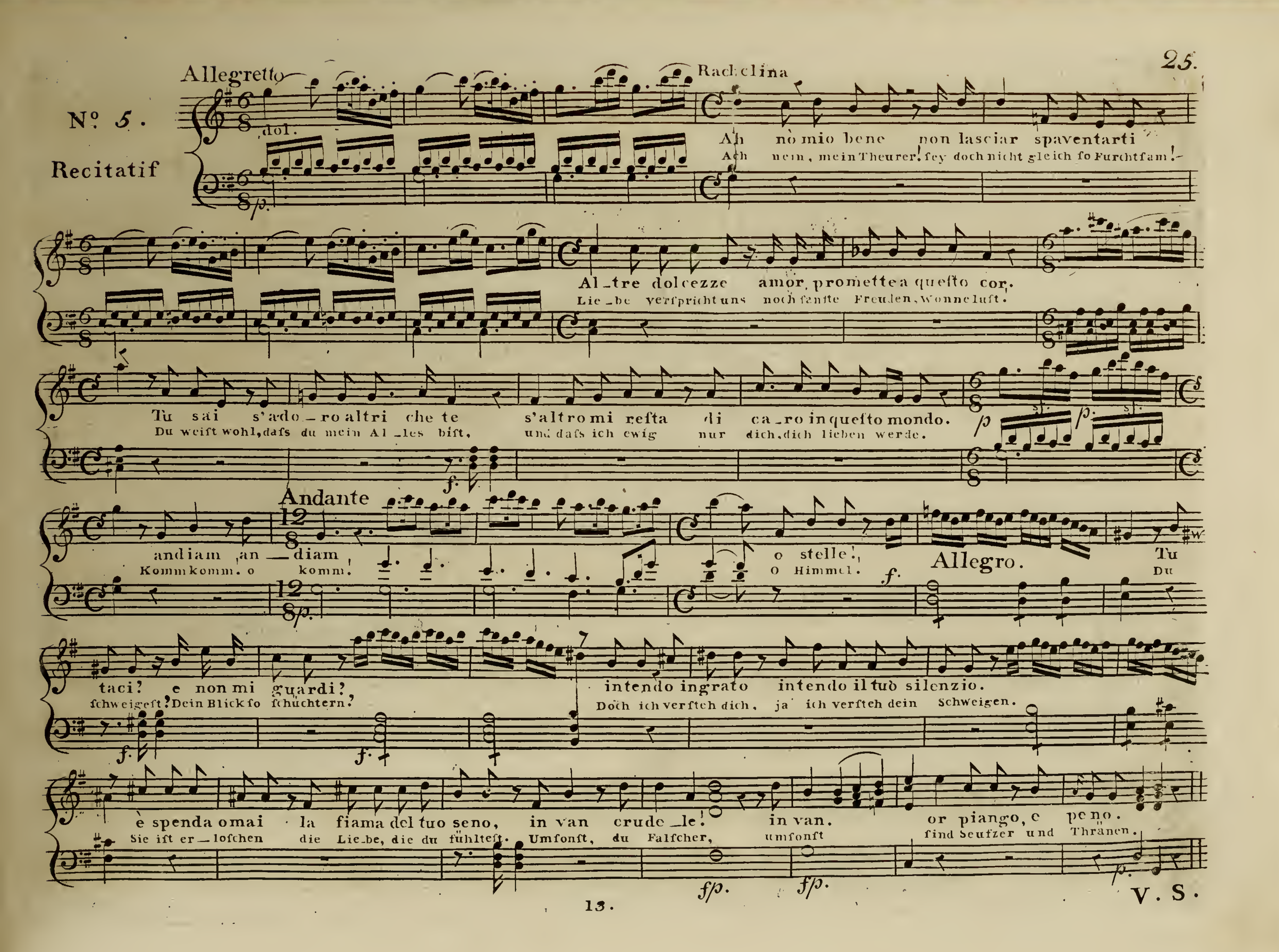


Call:
Il vil_lan che colti_vail giardi_no qualche o_retta intravaglio ne ſtà ma poi quando alla
Geht der Gärtner in den Garten A_bends o_der in der Früh, und er ſieht ſein
coi ſtromenti vogliamo far
Laſst den Baſs und die Zither er =
p.
sf.
sf.
sf.
bel_la e vi_ci_no scher_zo_fet_to si ſpaſsa a can_tar
Mädchen war_ten dann ver_giſst er, ver_giſst er al_ler Müh.
Rach:
Callo:
Notar:
coi ſtro =
Laſst den
Eug:
Ros:
chiaſsocolle gambe vogliamo ballar colle gambevogliamo ballar. in sen_tir_li_ci ho guſto e mi
tönen und ergötzt euch mit Tanzen und Spiel und ergötzt euch mit Tanzen und Spiel. Nur al_lein bei den ländlichen
sf.
cresc.
f.
f.

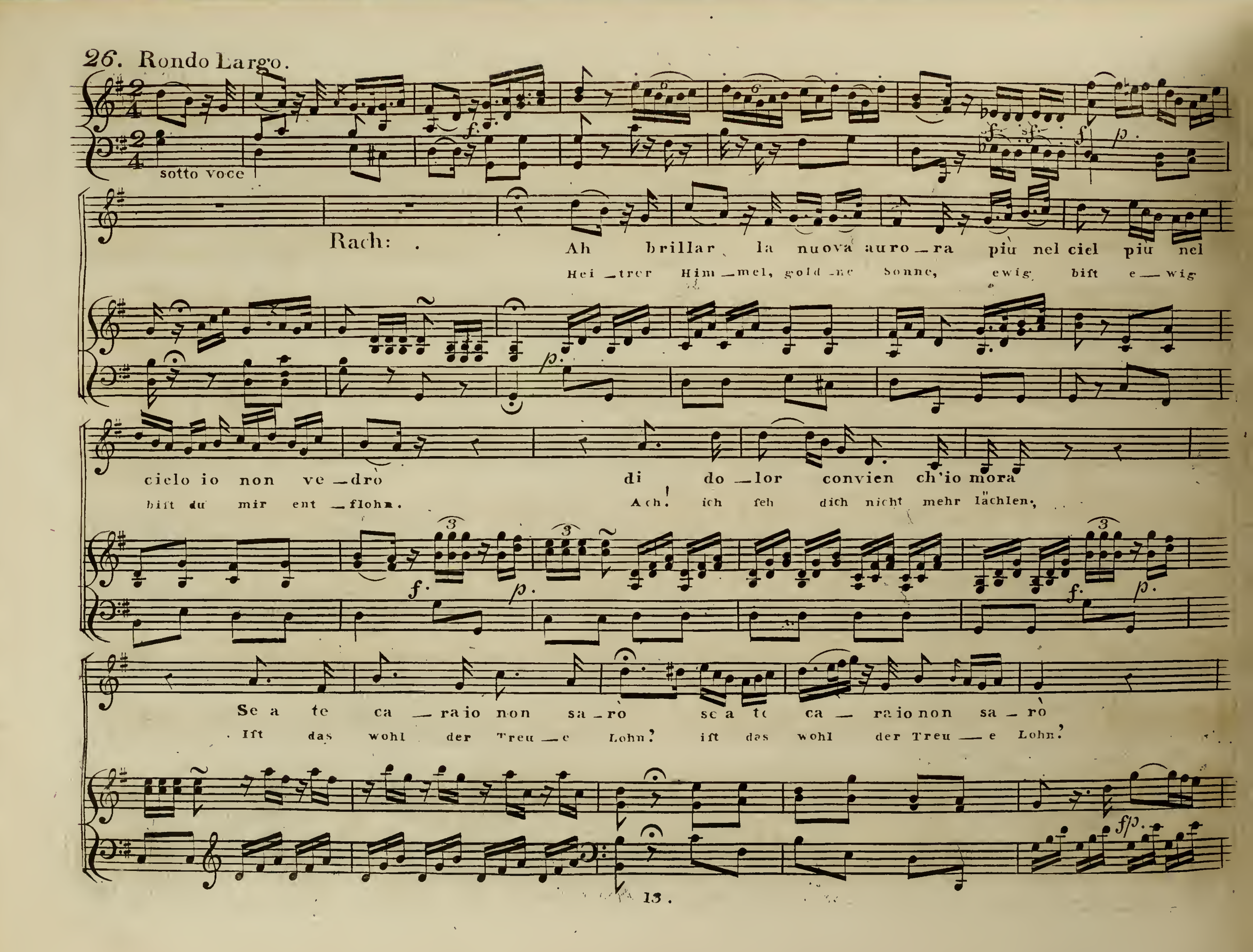

menti vogliamo far chiafso colle gambe vogliamo bal.lar colle gambe vogliamo bal-
Bafs und die Zither er _ tö _ nen und ergötzt euch mit Tanzen und Spiel, und er.götzt euch mit Tanzen und
spafso quanto invidio la lor libertà, quanto quanto quanto in _ vi _ dio la lor li _ ber -
Schönen, herrfcht der Unfchuld fo füfes Gefühl, herrfcht der Unfchuld fo füfes Gefühl herrfcht fo sü _ fes Ge -
p. f. p. cresc. f.
Rach:
lar. coi ftro _ menti vogliam o far chiafso col _ le gambe vogliam _ o bal _ lar
Spiel. Lafst den Bafs und die Zither er _ tö _ nen und er - götzt euch mit Tanzen und Spiel.
ta quan _ to in _ vi _ dio la lor li _ ber tà.
fühl. herrfcht der Unfchuld fo sü _ fes Ge _ fühl.
p. sf. sf. f.

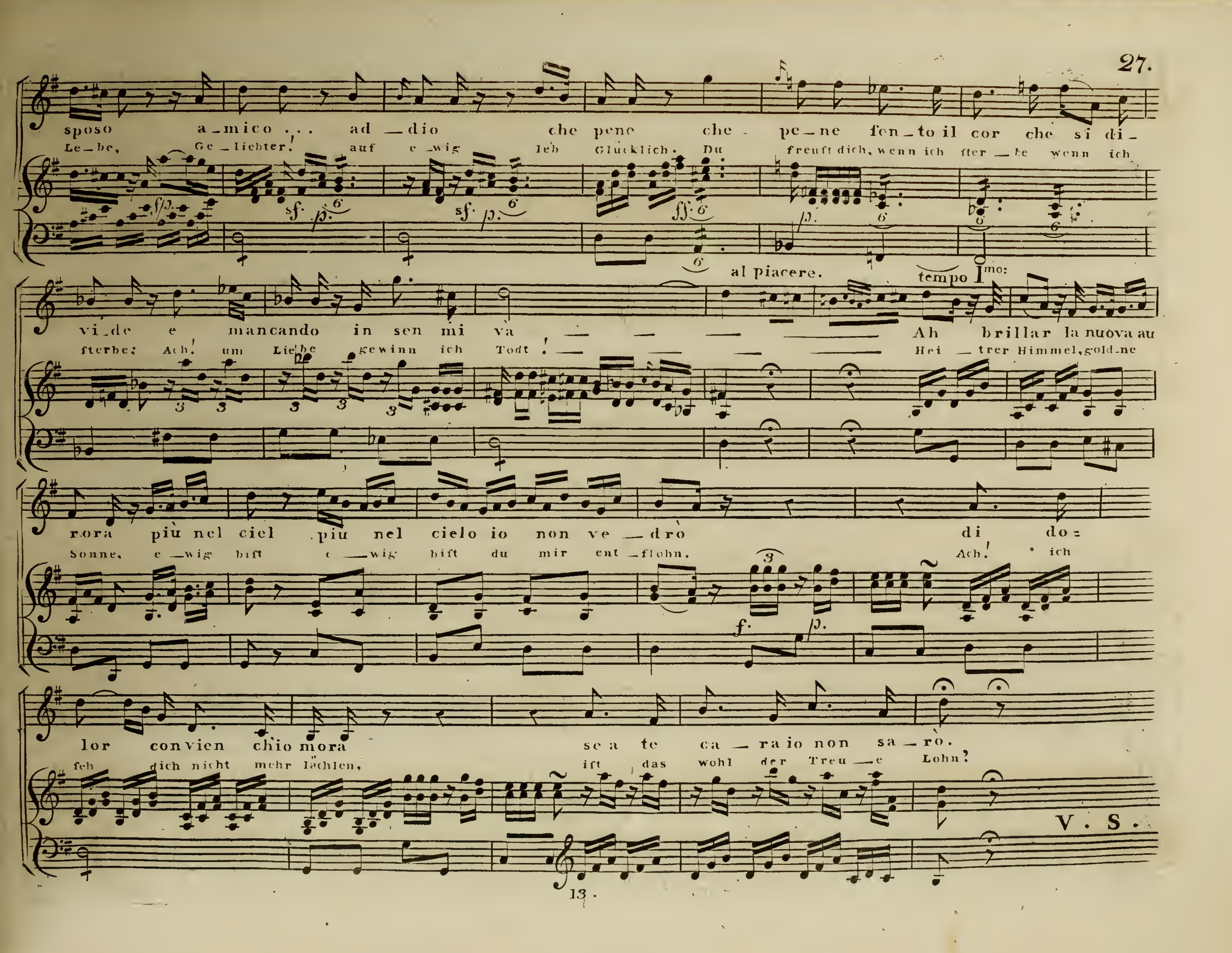
V.S.

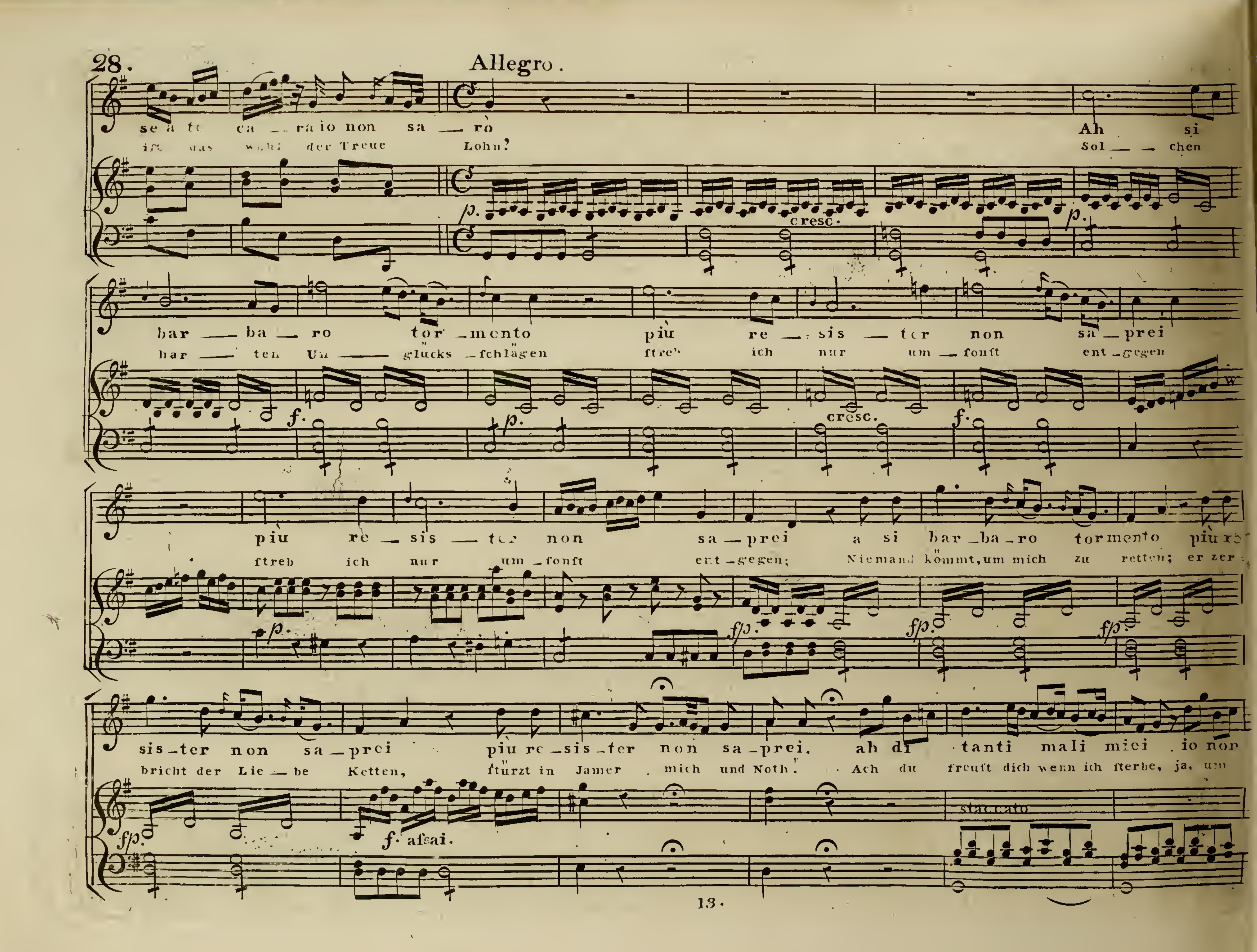

Eug:
col _ le gam _ be vog _ liam _ mo bal _
und er _ götzt euch mit Tan _ zen und
in sen _ tir _ li ciho gusto e mi spafso quanto in vi _ dio la lor li _ ber
Nur al _ lein bei den länd _ lichen Schönen, herrfcht der Un _ fchuld fo fü _ fes Ge _
p.
sf.
sf.
lar, vogliamo bal _ lar vogliamo bal _ lar col _ le gambe vogliamo bal _ lar.
Spiel, mit Tanzen und Spiel mit Tanzen und Spiel, und er _ götzt euch mit Tanzen und Spiel.
tà la lor li _ ber _ tà la lor li _ ber _ tà quanto in vi _ dio la lor li _ ber _ tà
fühl, fo fü _ fes Ge _ fühl fo fü _ fes Ge _ fühl, herrfcht der Unfchuld fo fü _ fes Ge _ fühl.
p.
cresc.
f.
p.
cresc.
f.
p
cresc.
f.

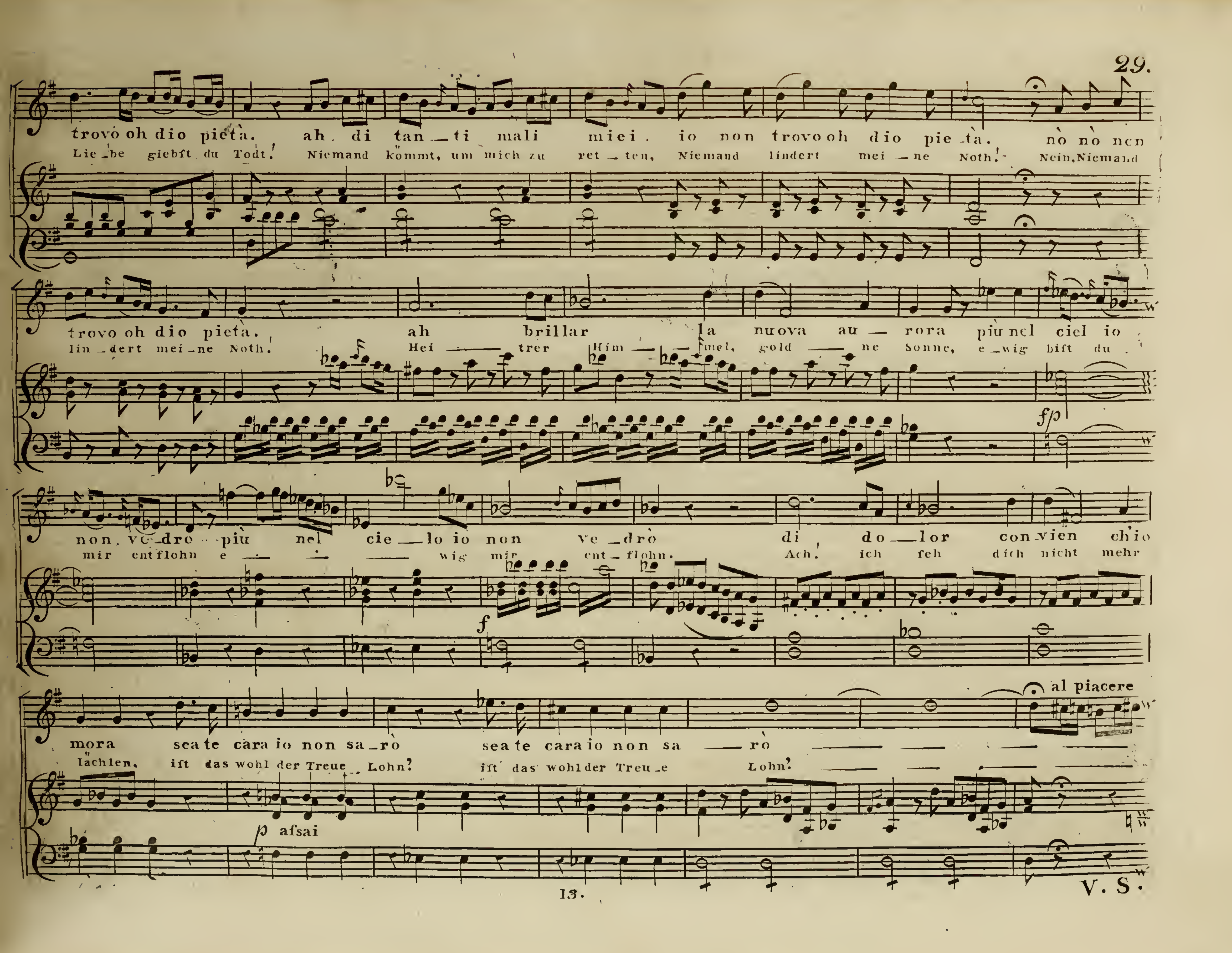


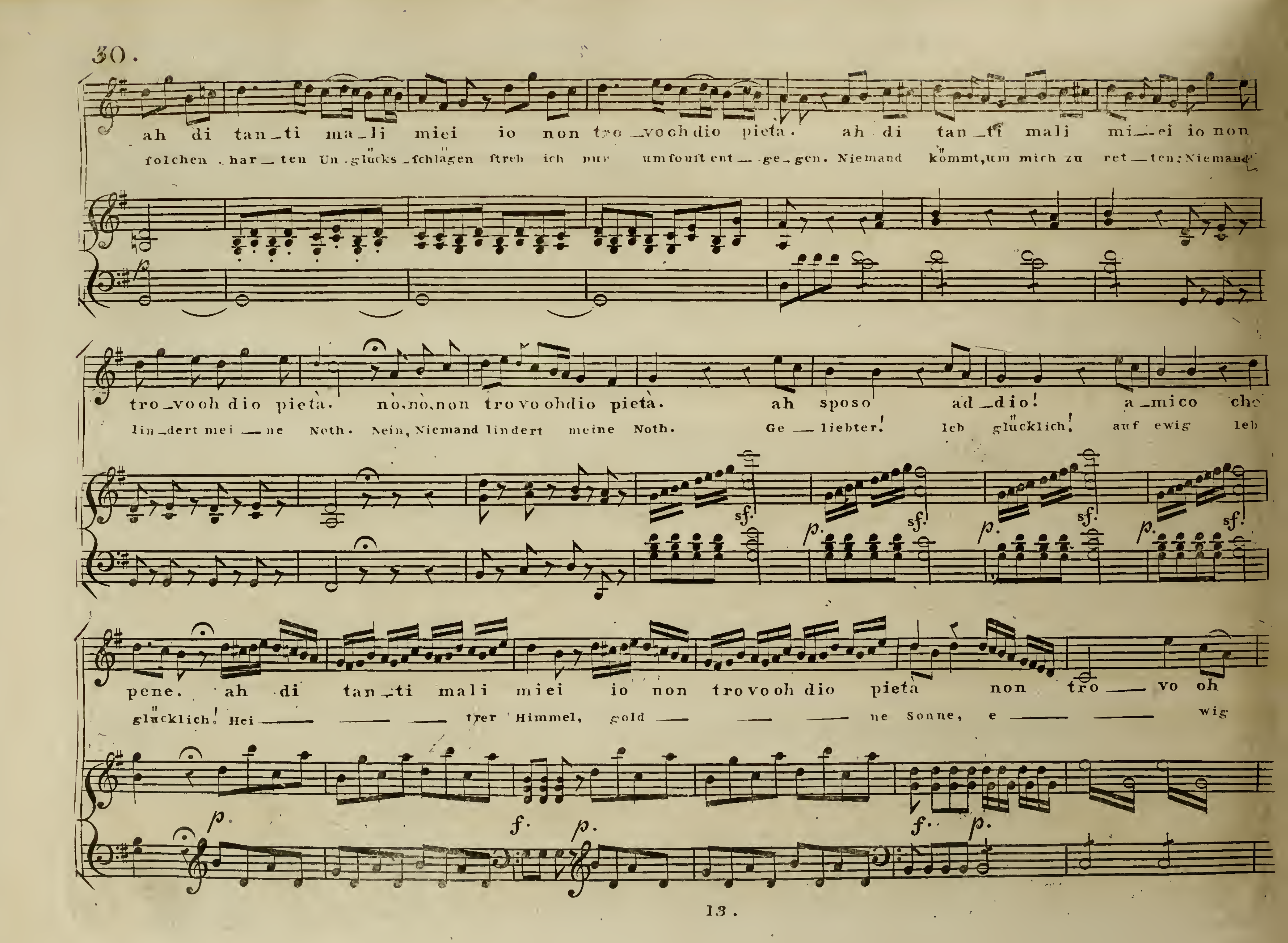
Nº. 5.
Recitatif
Allegretto
dol.
sp.
Rachelina
Ah no mio bene non lasciar spaventarti
Ach nein, mein Theurer! sey doch nicht gleich so Furchtsam!
Al_tre dolcezze amor promette a questo cor.
Lie_be verspricht uns noch sanfte Freuden, Wonnelust.
Tu sai s'ado_ro altri che te s'altro mi resta di ca_ro in questo mondo.
Du weist wohl, dass du mein Al_les bist, und dass ich ewig nur dich, dich lieben werde.
p
sf.
Andante
andiam an_diam o stelle.
Kommkomm. o komm. O Himmel.
Allegro.
Tu
Du
taci? e non mi guardi? intendo ingrato intendo il tuo silenzio.
schweigest? Dein Blick so schüchtern? Doch ich versteh dich, ja ich versteh dein Schweigen.
è spenda omai la fiama del tuo seno, in van crude_le! in van. or piango, e peno.
Sie ist er_loschen die Lie_be, die du fühltest. Umsonst, du Falscher, umsonst sind Seufzer und Thränen.
fp.
V.S.


26. Rondo Largo.
sotto voce
Rach:
Ah brillar la nuova auro _ ra piu nel ciel piu nel
Hei _ trer Him _ mel, gold _ ne Sonne, ewig bist e _ wig
cielo io non ve _ dro di do _ lor convien ch'io mora
bist du mir ent _ flohn. Ach! ich seh dich nicht mehr lächlen,
Se a te ca _ ra io non sa _ ro se a te ca _ ra io non sa _ ro
Ist das wohl der Treu _ e Lohn? ist das wohl der Treu _ e Lohn?
13.

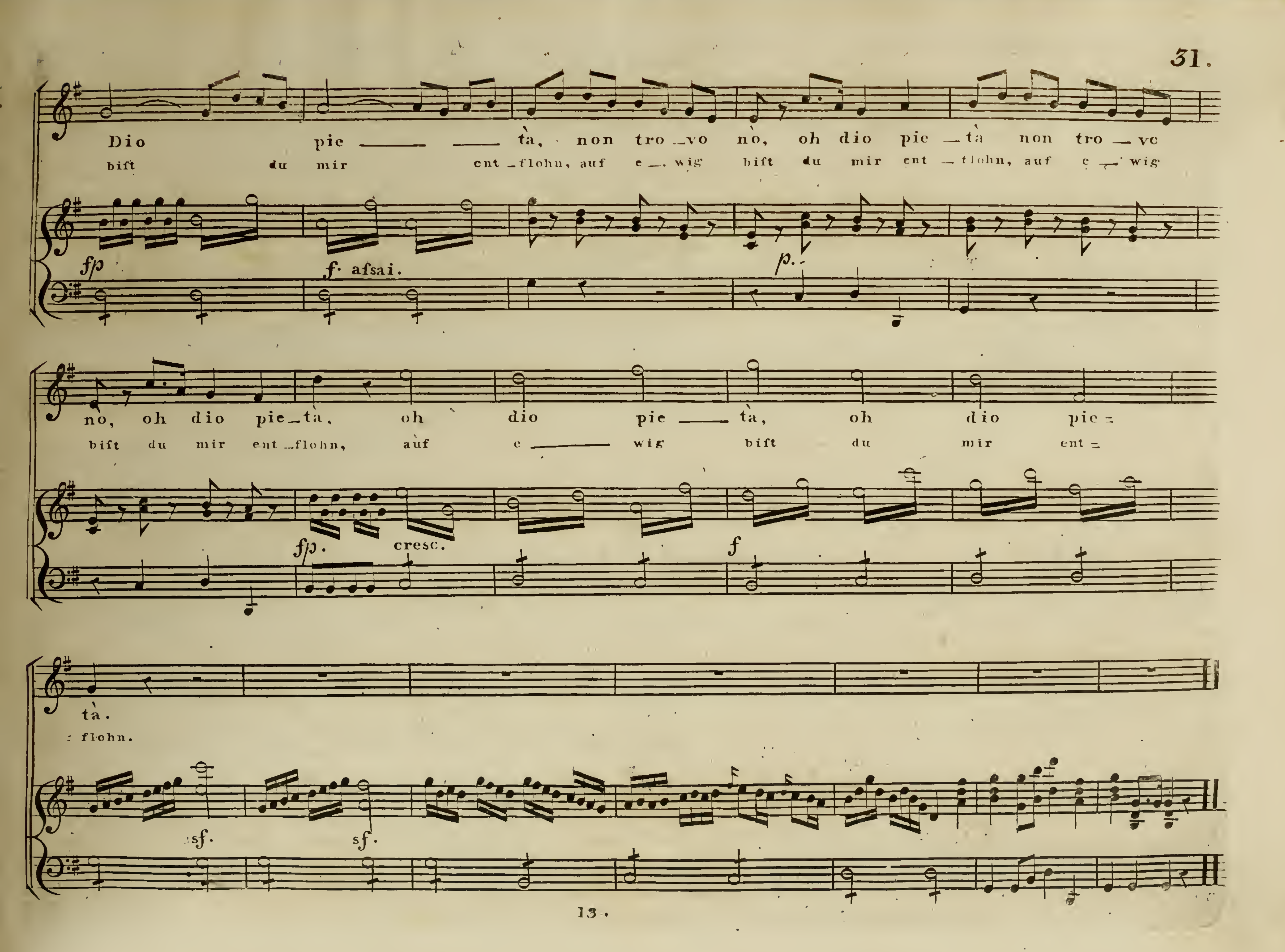

sposo a_mico ... ad _ dio che pene che _ pe_ne fen_to il cor che si di_
Le_be, Ge_liebter! auf e_wig leb Glücklich. Du freuft dich, wenn ich fter_be wenn ich
al piacere.
tempo Imo:
vi_de e mancando in sen mi va _ Ah brillar la nuova au
fterbe: Ach! um Liebe gewinn ich Todt! _ Hei _ trer Himmel, gold_ne
rora più nel ciel più nel cielo io non ve_drò di do:
Sonne, e_wig bift e_wig bift du mir ent_flohn. Ach! ich
lor convien ch'io mora se a te ca_ra io non sa_rò.
feh dich nicht mehr lächlen, ift das wohl der Treu_e Lohn?
V. S.

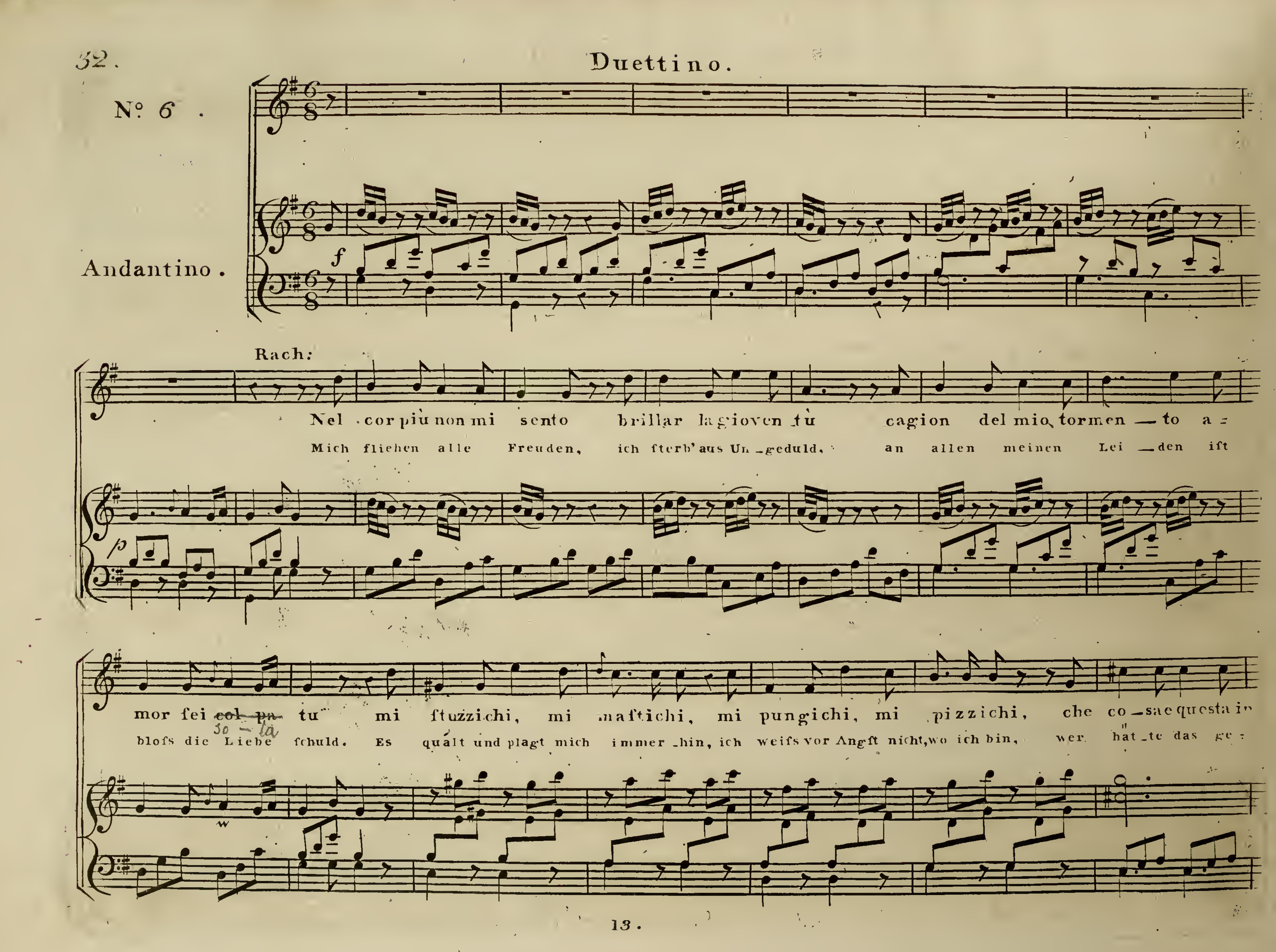

Allegro.
se a te ca -- ra io non sa -- ro
ist das wohl der Treue Lohn?
Ah si
Sol -- chen
p.
cresc.
p.
bar -- ba -- ro tor -- mento più re -- sis -- ter non sa -- prei
har -- ten Un -- glücks -- schlägen streb ich nur um -- sonst ent -- gegen
f.
p.
cresc.
f.
più re -- sis -- ter non sa -- prei a si bar -- ba -- ro tormento più re
streb ich nur um -- sonst ent -- gegen; Niemand kömmt, um mich zu retten; er zer
p.
fp.
fp.
fp.
sis -- ter non sa -- prei più re -- sis -- ter non sa -- prei. ah di tanti mali miei io non
bricht der Lie -- be Ketten, stürzt in Jamer mich und Noth. Ach du freust dich wenn ich sterbe, ja, um
fp.
f. assai.
staccato

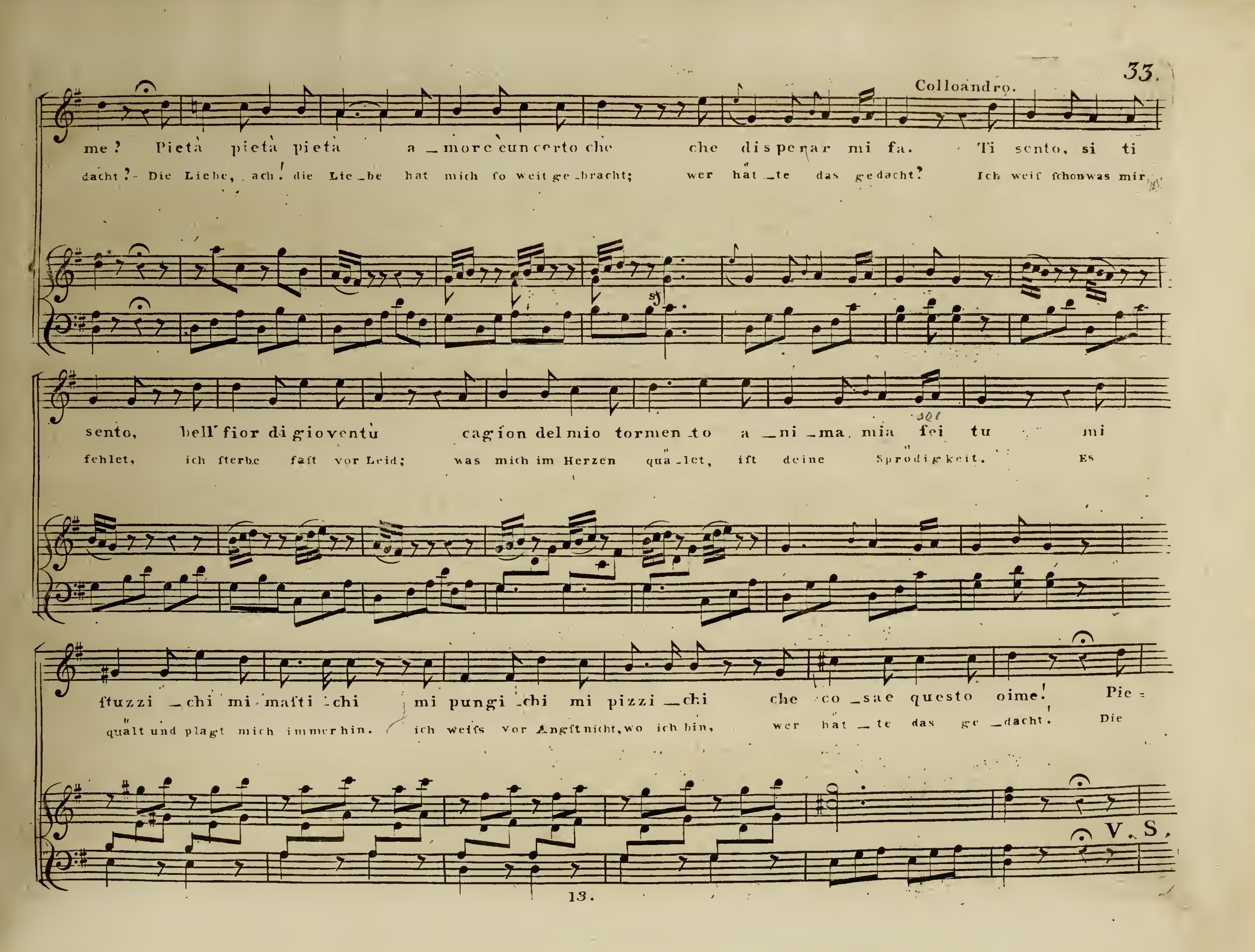

trovo oh dio pietà. ah di tan_ti mali miei. io non trovo oh dio pie_tà. no no non
Lie_be giebst du Todt! Niemand kömmt, um mich zu ret_ten, Niemand lindert mei_ne Noth! Nein, Niemand
trovo oh dio pietà. ah brillar la nuova au_rora più nel ciel io
lin_dert mei_ne Noth! Hei_trer Him_mel, gold_ne Sonne, e_wig bist du
fp
non, ve_drò più nel cie_lo io non ve_drò di do_lor con_vien ch'io
mir entflohn e_wig mir ent_flohn. Ach! ich seh dich nicht mehr
f
mora se a te cara io non sa_rò se a te cara io non sa_rò
lächlen, ist das wohl der Treue Lohn? ist das wohl der Treu_e Lohn?
al piacere
p assai
V. S.



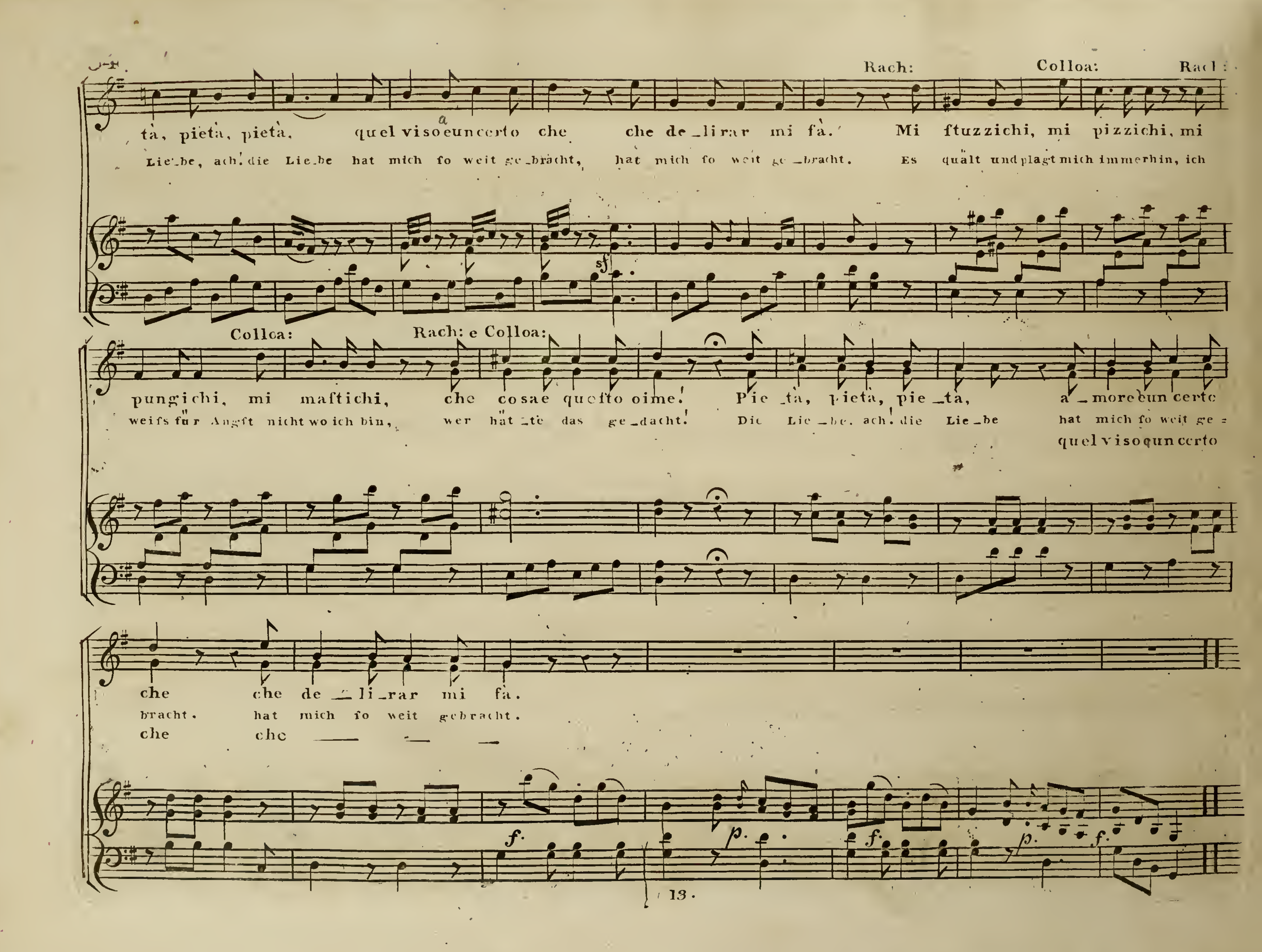
ah di tan_ti ma_li miei io non tro_vo oh dio pietà. ah di tan_ti mali mi_ei io non
folchen har_ten Un_glücks_fchlägen ftreb ich nur umfonft ent_ge_gen. Niemand kömmt, um mich zu ret_ten; Niemand
tro_vo oh dio pietà. no, no, non trovo oh dio pietà. ah sposo ad_dio! a_mico che
lin_dert mei_ne Noth. Nein, Niemand lindert meine Noth. Ge_liebter! leb glücklich! auf ewig leb
pene. ah di tan_ti mali miei io non trovo oh dio pietà non tro_vo oh
glücklich! Hei_ter Himmel, gold_ne Sonne, e_wig

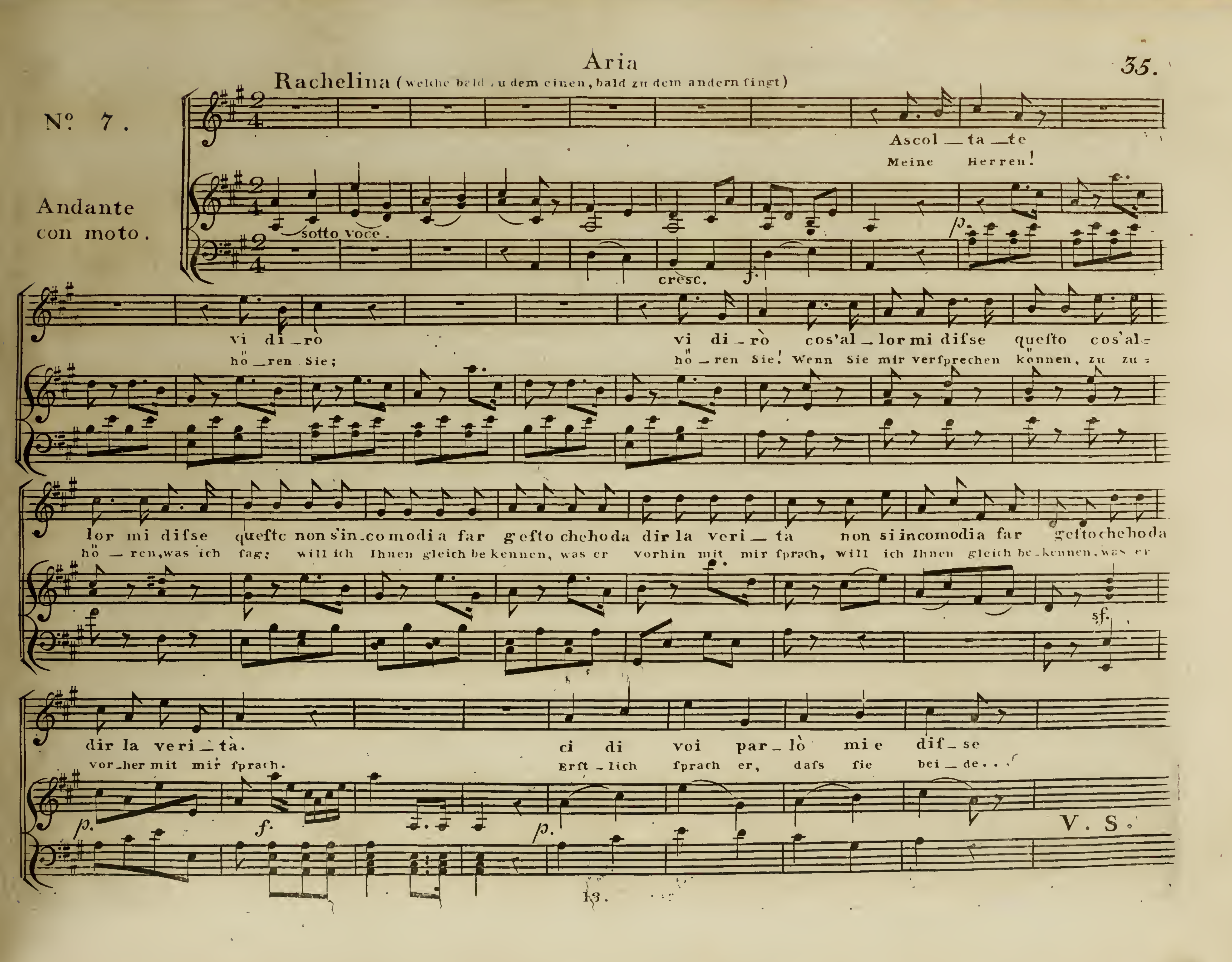

Dio pie ta, non tro_vo no, oh dio pie_ta non tro_vo
bift du mir ent_flohn, auf e_wig bift du mir ent_flohn, auf e_wig
fp
f. afsai.
p.
no, oh dio pie_ta, oh dio pie ta, oh dio pie
bift du mir ent_flohn, auf e wig bift du mir ent
fp.
cresc.
f
tà.
flohn.
sf.
sf.

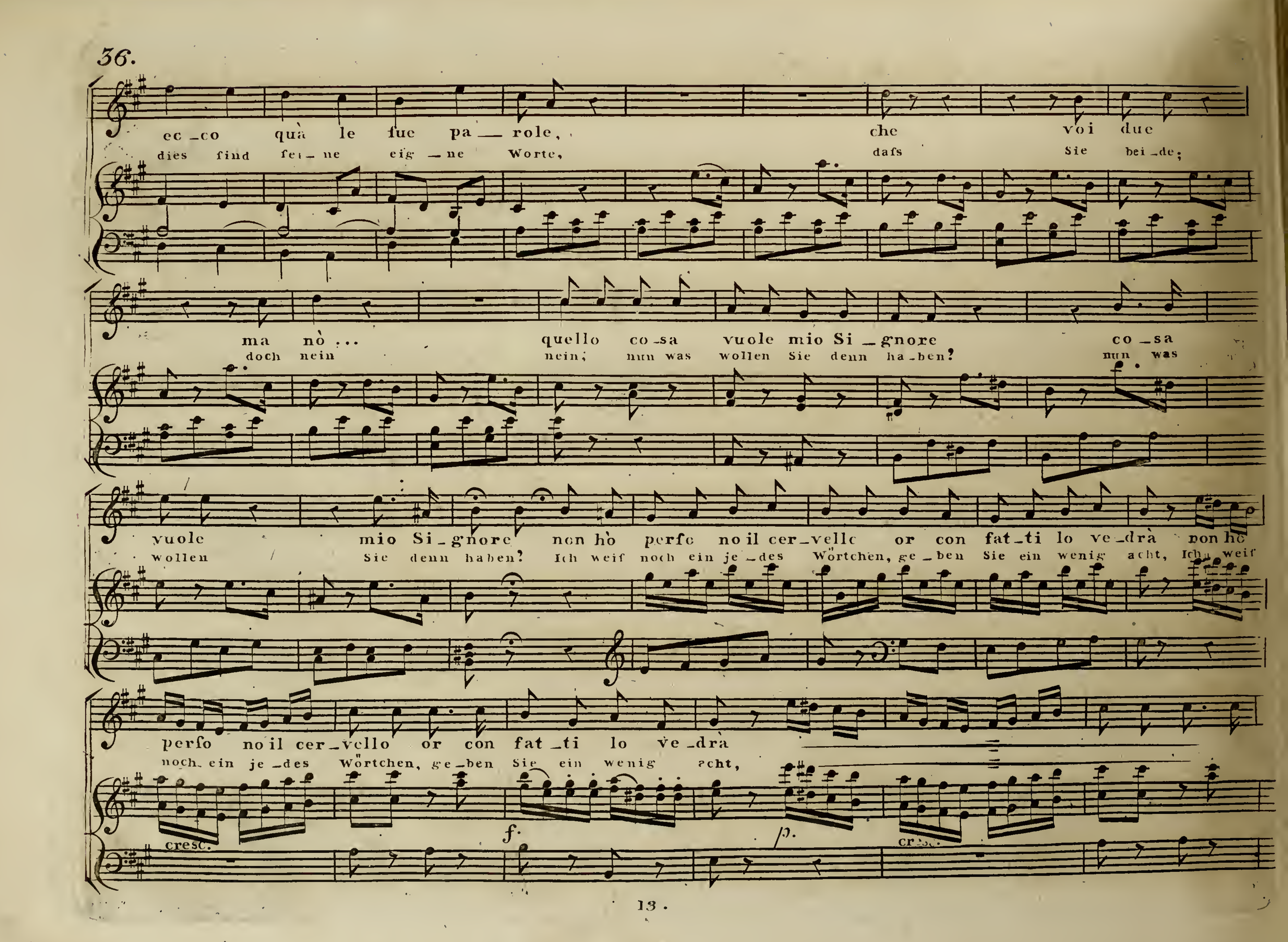

Duettino.
Nº 6.
Andantino.
f
Rach:
Nel cor più non mi sento brillar la gioven tù cagion del mio tormen _ to a _
Mich fliehen alle Freuden, ich fterb' aus Un _ geduld, an allen meinen Lei _ den ift
p
mor fei col pa tu mi ftuzzichi, mi maftichi, mi pungichi, mi pizzichi, che co _ sa e questa in
30 — la
blofs die Liebe fchuld. Es quält und plagt mich immer _ hin, ich weifs vor Angft nicht, wo ich bin, wer hat _ te das ge _

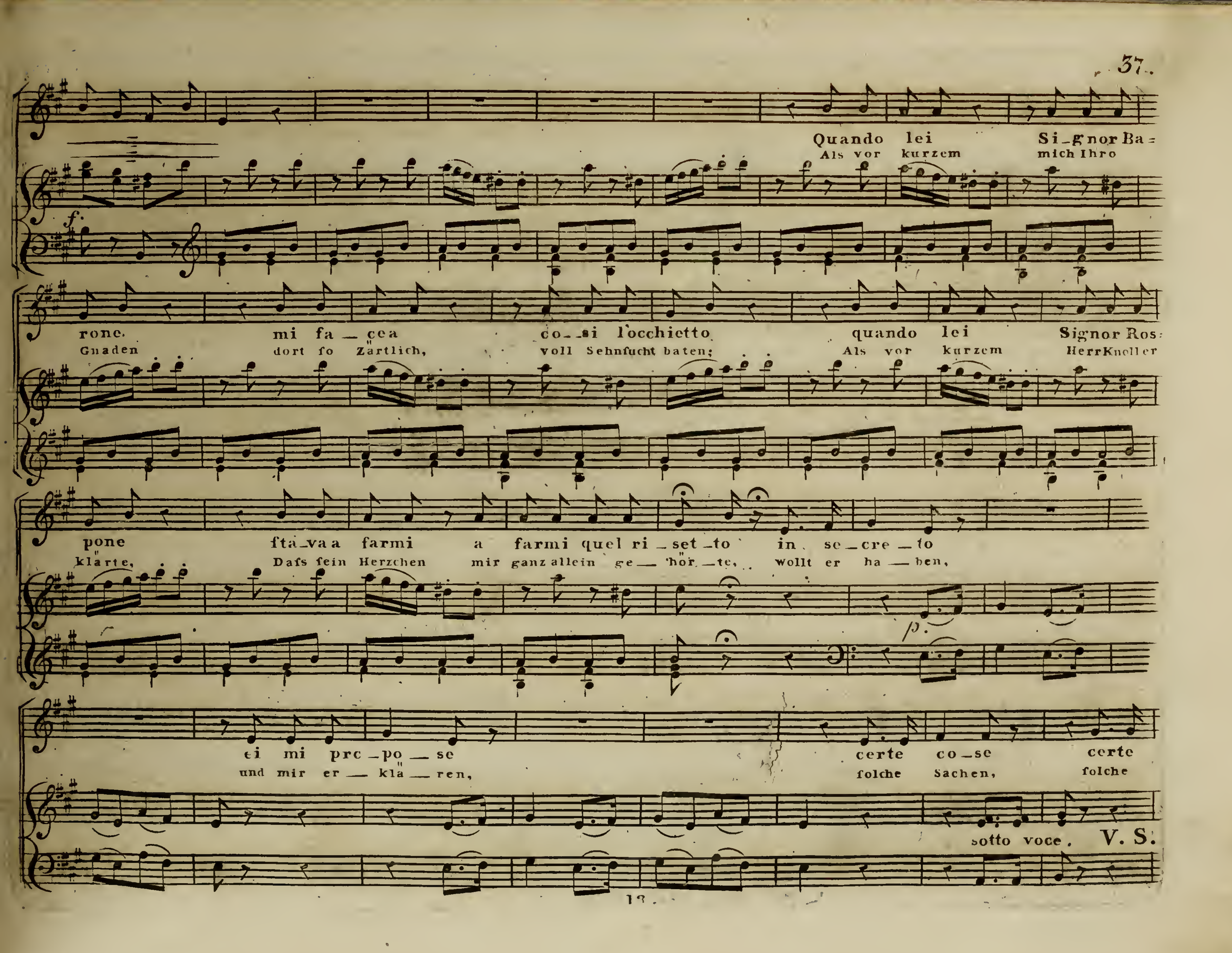


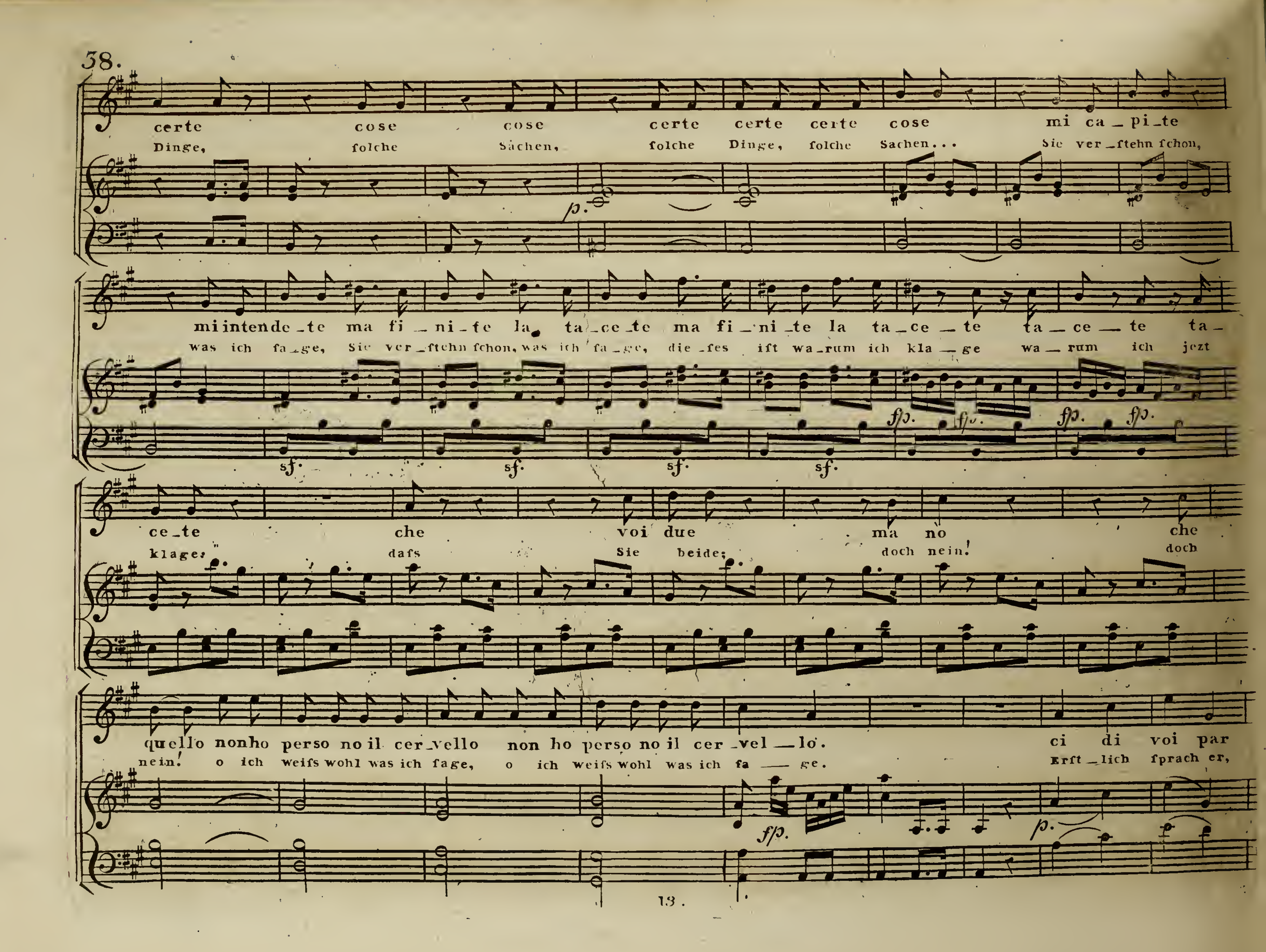
Colloandro.
me? Pietà pietà pietà a_more e un certo che che dispenar mi fa. Ti sento, si ti
dacht?- Die Liebe, ach! die Lie_be hat mich ſo weit ge_bracht; wer hät_te das gedacht? Ich weiſ ſchon was mir
sento, bell' fior di gioventù cagion del mio tormen_to a_ni_ma mia sei tu mi
fehlet, ich ſterbe faſt vor Leid; was mich im Herzen quä_let, iſt deine Sprödigkeit. Es
ſtuzzi_chi mi maſti_chi mi pungi_chi mi pizzi_chi che co_sa e questo oime! Pie=
quält und plagt mich immerhin. ich weiſs vor Angſt nicht, wo ich bin, wer hät_te das ge_dacht. Die
V. S.
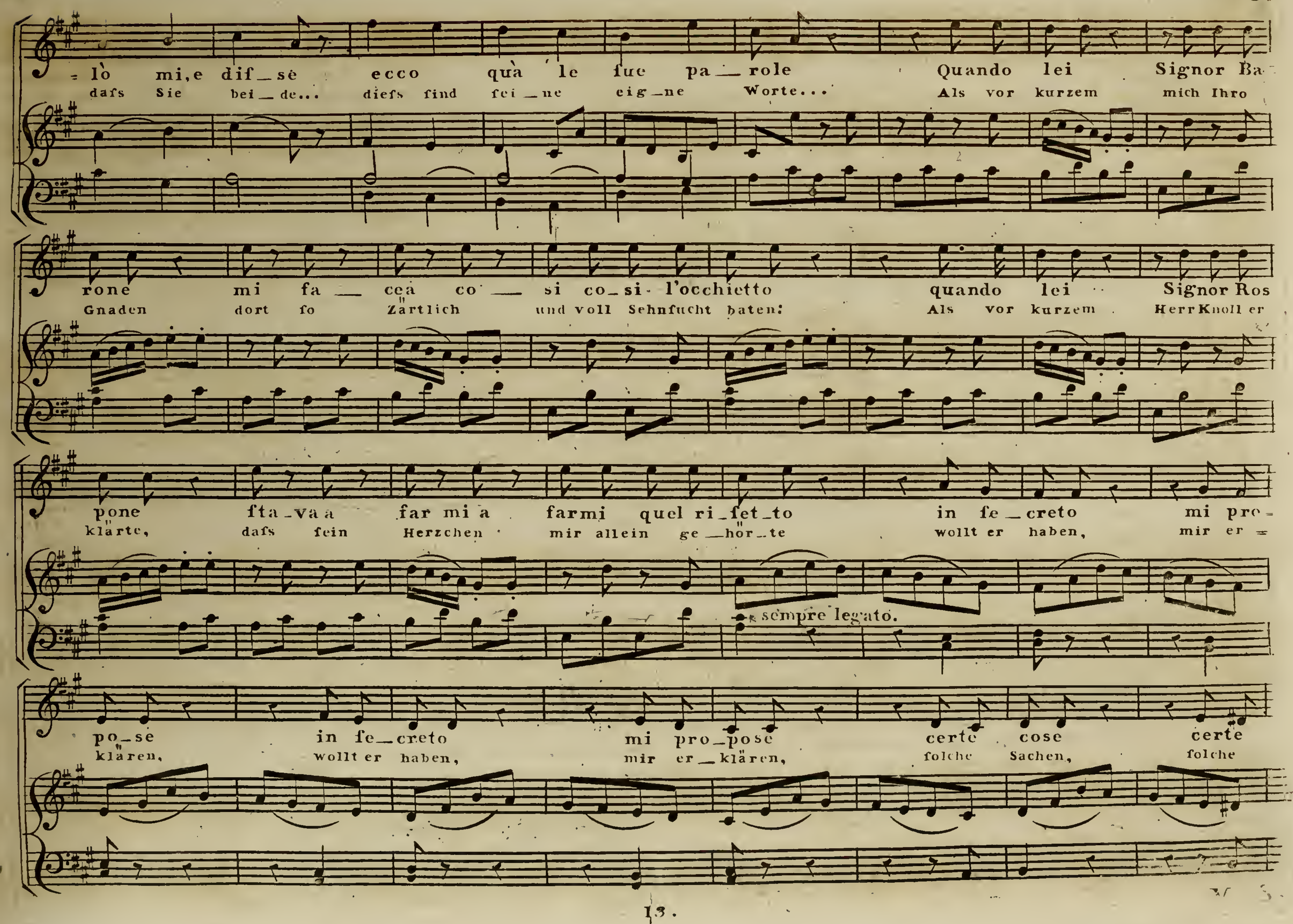

Rach:
Colloa:
Rach:
tà, pietà, pietà, quel viso e un certo che che de_lirar mi fà. Mi ftuzzichi, mi pizzichi, mi
Lie_be, ach! die Lie_be hat mich fo weit ge_bracht, hat mich fo weit ge_bracht. Es quält und plagt mich immerhin, ich
sf
Colloa:
Rach: e Colloa:
pungichi, mi mafticchi, che cosa e quefto oimè! Pie_tà, pietà, pie_tà, a_more è un certo
weifs für Angft nicht wo ich bin, wer hät_te das ge_dacht! Die Lie_be, ach! die Lie_be hat mich fo weit ge =
quel viso qun certo
che che de_li_rar mi fà.
bracht. hat mich fo weit gebracht.
che che
f. p. f. p. f.

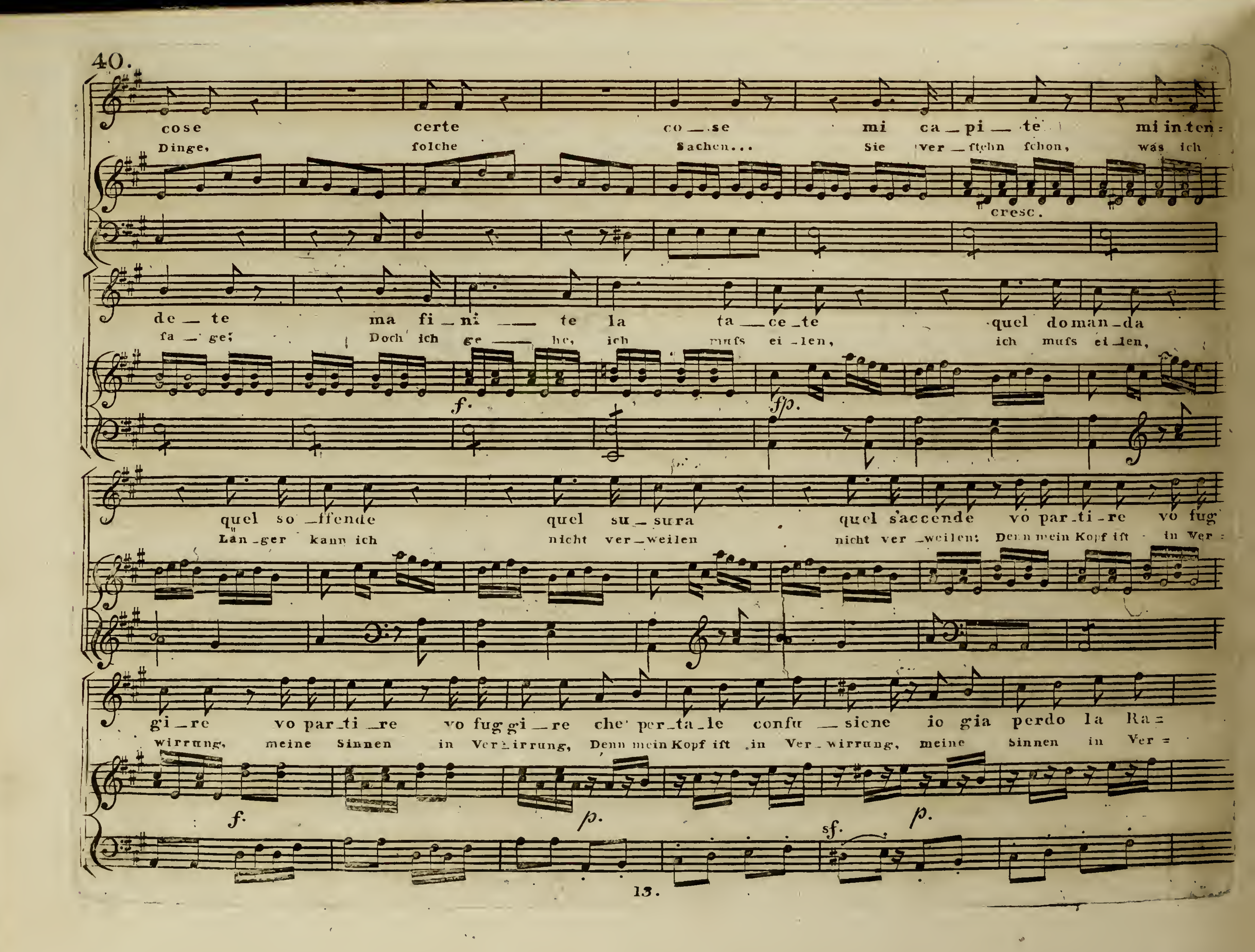

Aria
35.
Rachelina (welche bald zu dem einen, bald zu dem andern fingt)
Nº 7.
Andante con moto.
sotto voce.
cresc.
Ascol _ ta _ te
Meine Herren!
vi di _ rò
hö _ ren Sie;
vi di _ rò cos'al _ lor mi difse quefto cos'al-
hö _ ren Sie! Wenn Sie mir verfprechen können, zu zu-
lor mi difse quefte non s'in-comodi a far gefto che ho da dir la veri _ tà non si incomodi a far gefto che ho da
hö _ ren, was ich fag; will ich Ihnen gleich be kennen, was er vorhin mit mir fprach, will ich Ihnen gleich be-kennen, was er
dir la veri _ tà.
vor-her mit mir fprach.
ci di voi par _ lò mi e dif _ se
Erft _ lich fprach er, dafs fie bei _ de...
V. S.
13.

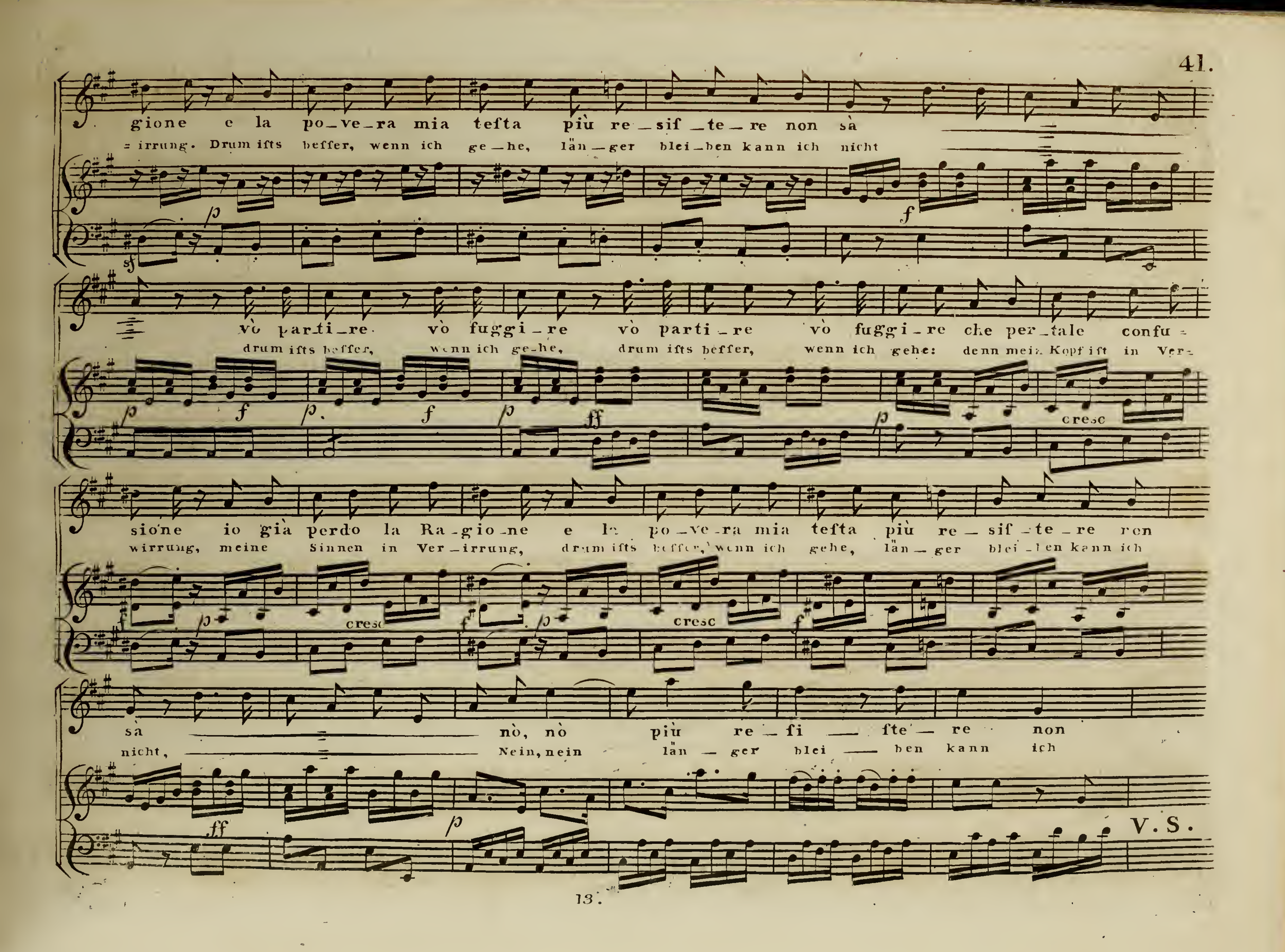

ec _ co quà le ſue pa _ role, che voi due
dies ſind fei _ ne eig _ ne Worte, daſs Sie bei _ de;
ma nò ... quello co _ sa vuole mio Si _ gnore co _ sa
doch nein nein; nun was wollen Sie denn ha _ ben? nun was
vuole mio Si _ gnore non hò perſo noil cer _ vello or con fat _ ti lo ve _ drà non hò
wollen Sie denn haben? Ich weiſ noch ein je _ des Wörtchen, ge _ ben Sie ein wenig acht, Ich weiſ
perſo noil cer _ vello or con fat _ ti lo ve _ drà
noch ein je _ des Wörtchen, ge _ ben Sie ein wenig acht,
cresc.
f.
p.

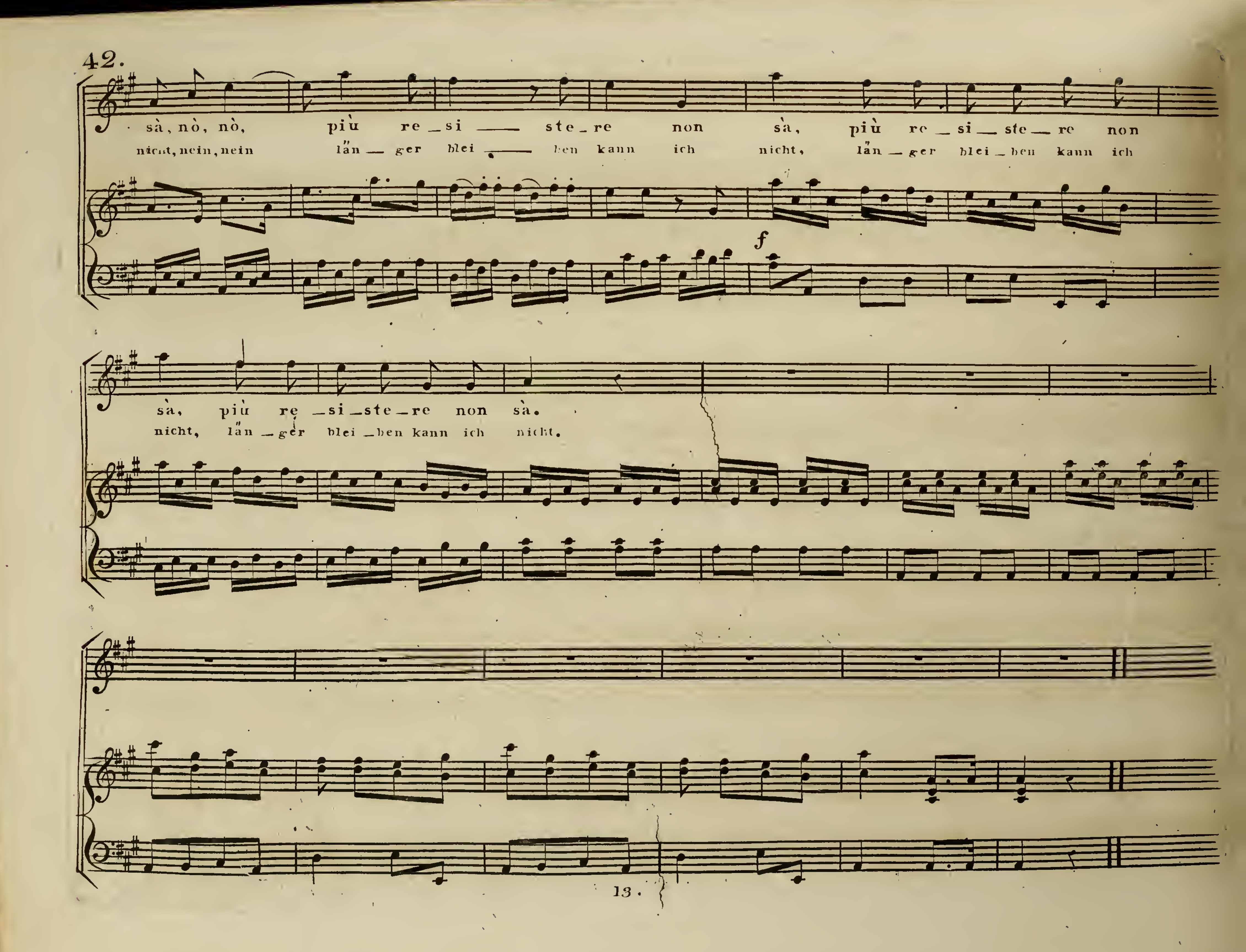

Quando lei Si_gnor Ba=
Als vor kurzem mich Ihro
f.
rone. mi fa_cea co_si l'occhietto quando lei Signor Ros=
Gnaden dort so zärtlich, voll Sehnsucht baten; Als vor kurzem HerrKnoller
pone sta_va a farmi a farmi quel ri_set_to in se_cre_to
klärte, Dass sein Herzchen mir ganz allein ge_hör_te, wollt er ha_ben,
p.
ci mi pro_po_se certe co_se certe
und mir er_klä_ren, solche Sachen, solche
sotto voce. V. S.

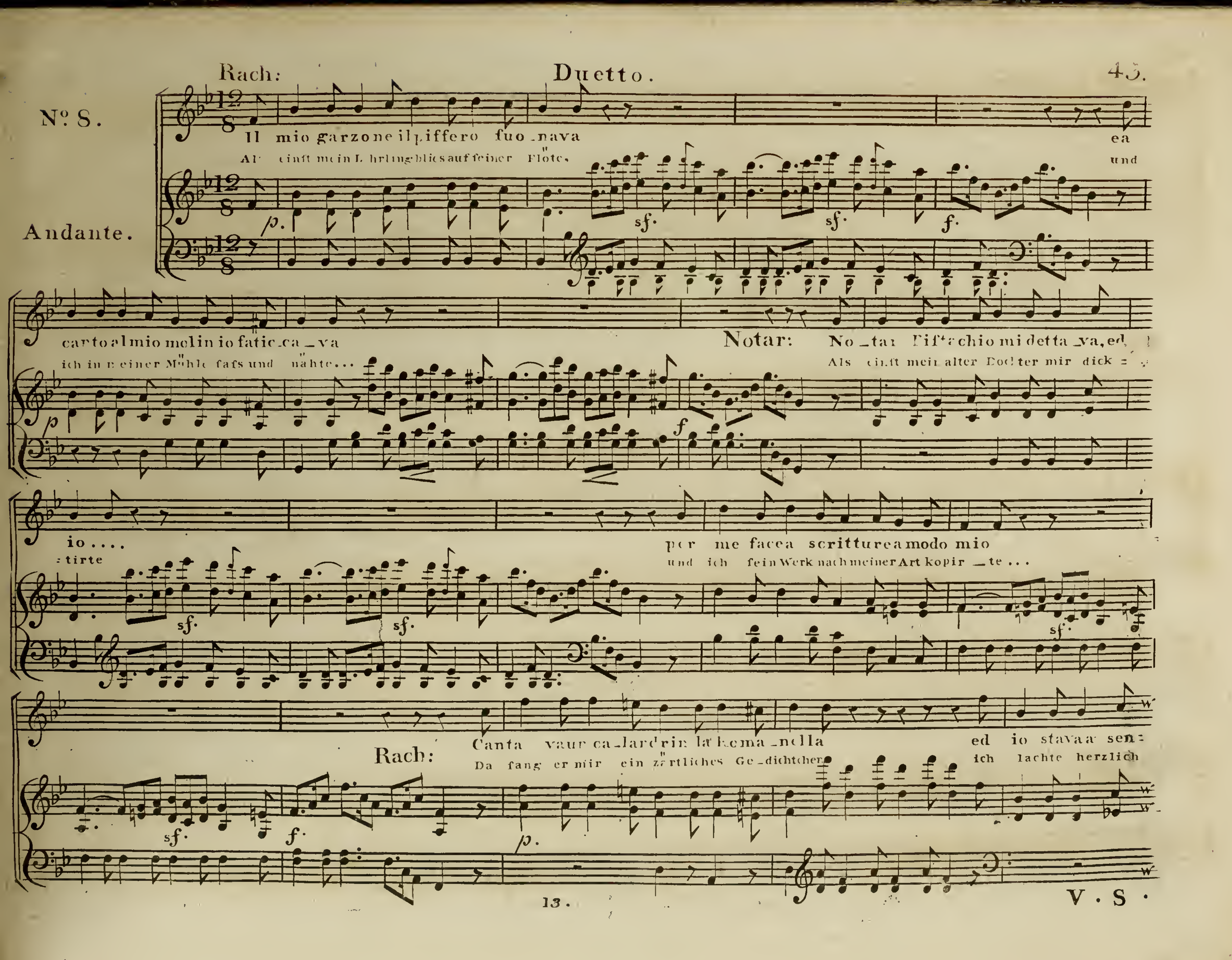

certe cose cose certe certe certe cose mi ca_pi_te
Dinge, folche Sachen, folche Dinge, folche Sachen... Sie ver_ftehn fchon,
p.
mi intende_te ma fi_ni_te la ta_ce_te ma fi_ni_te la ta_ce_te ta_ce_te ta_
was ich fa_ge, Sie ver_ftehn fchon, was ich fa_ge, die_fes ift wa_rum ich kla_ge wa_rum ich jezt
fp. fp. fp. fp.
sf. sf. sf. sf.
ce_te che voi due ma no che
klage: dafs Sie beide; doch nein! doch
quello nonho perso no il cer_vello non ho perso no il cer_vel_lo.
ci di voi par
nein! o ich weifs wohl was ich fage, o ich weifs wohl was ich fa_ge.
Erft_lich fprach er,
fp. p.


lò mi, e dif_sè ecco quà le fue pa_role Quando lei Signor Ba-
dafs Sie bei_de... diefs find fei_ne eig_ne Worte... Als vor kurzem mich Ihro
rone mi fa_cea co_si co_si l'occhietto quando lei Signor Ros
Gnaden dort fo zärtlich und voll Sehnfucht baten: Als vor kurzem Herr Knoller
pone fta_va a far mi a farmi quel ri_fet_to in fe_creto mi pro-
klärte, dafs fein Herzchen mir allein ge_hör_te wollt er haben, mir er-
sempre legato.
po_se in fe_creto mi pro_pose certe cose certe
klären, wollt er haben, mir er_klären, folche Sachen, folche

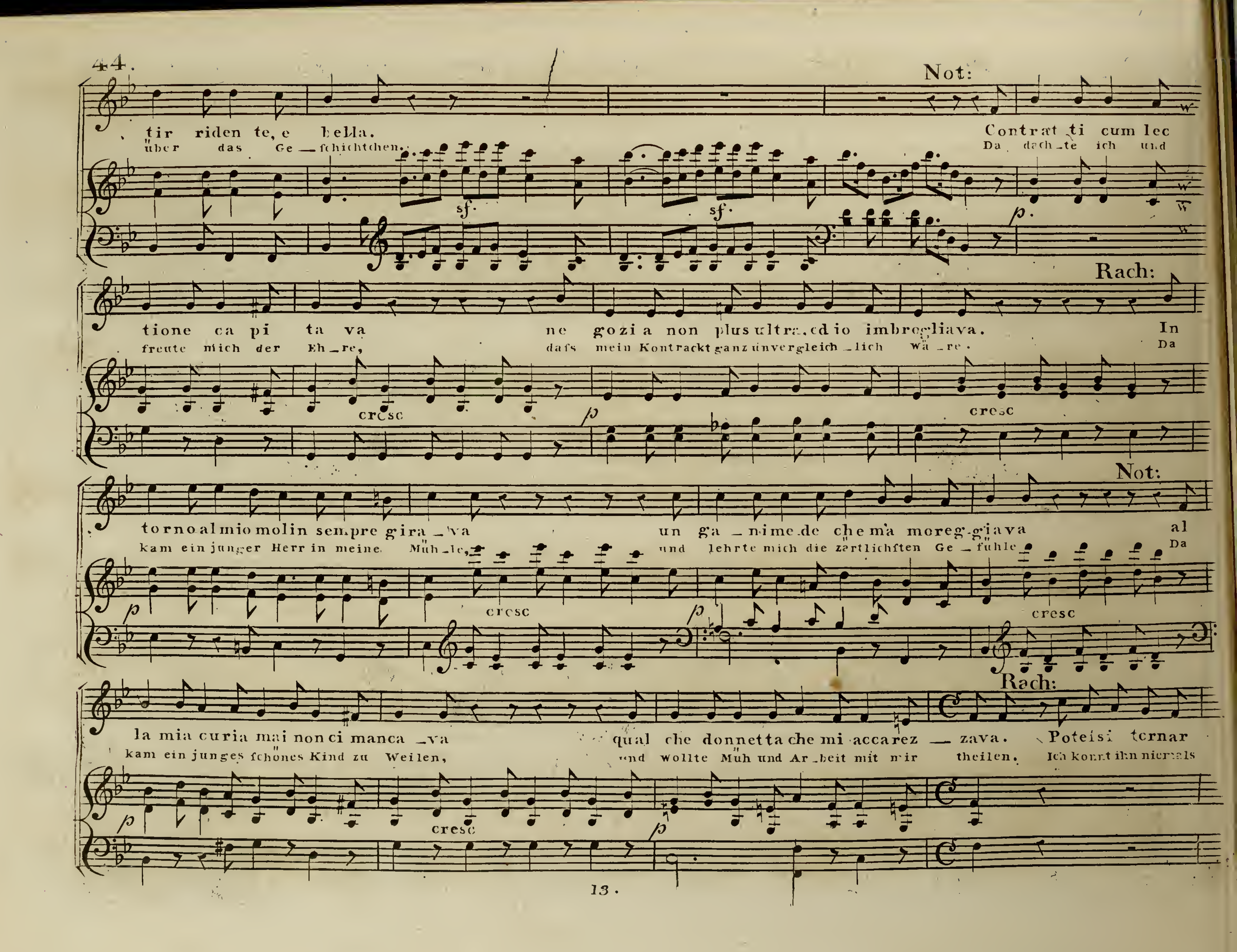

cose certe co _ se mi ca _ pi _ te mi inten:
Dinge, folche Sachen... Sie ver _ ftehn fchon, was ich
cresc.
de _ te ma fi _ ni _ te la ta _ ce _ te quel doman _ da
fa _ ge; Doch ich ge _ he, ich mufs ei _ len, ich mufs ei _ len,
f.
fp.
quel so _ ffende quel su _ sura quel s'accende vo par _ ti _ re vo fug
Län _ ger kann ich nicht ver _ weilen nicht ver _ weilen: Denn mein Kopf ift in Ver =
gi _ re vo par _ ti _ re vo fug gi _ re che per _ ta _ le confu _ sione io gia perdo la Ra =
wirrung, meine Sinnen in Ver _ irrung, Denn mein Kopf ift in Ver _ wirrung, meine Sinnen in Ver =
f.
p.
sf.
p.

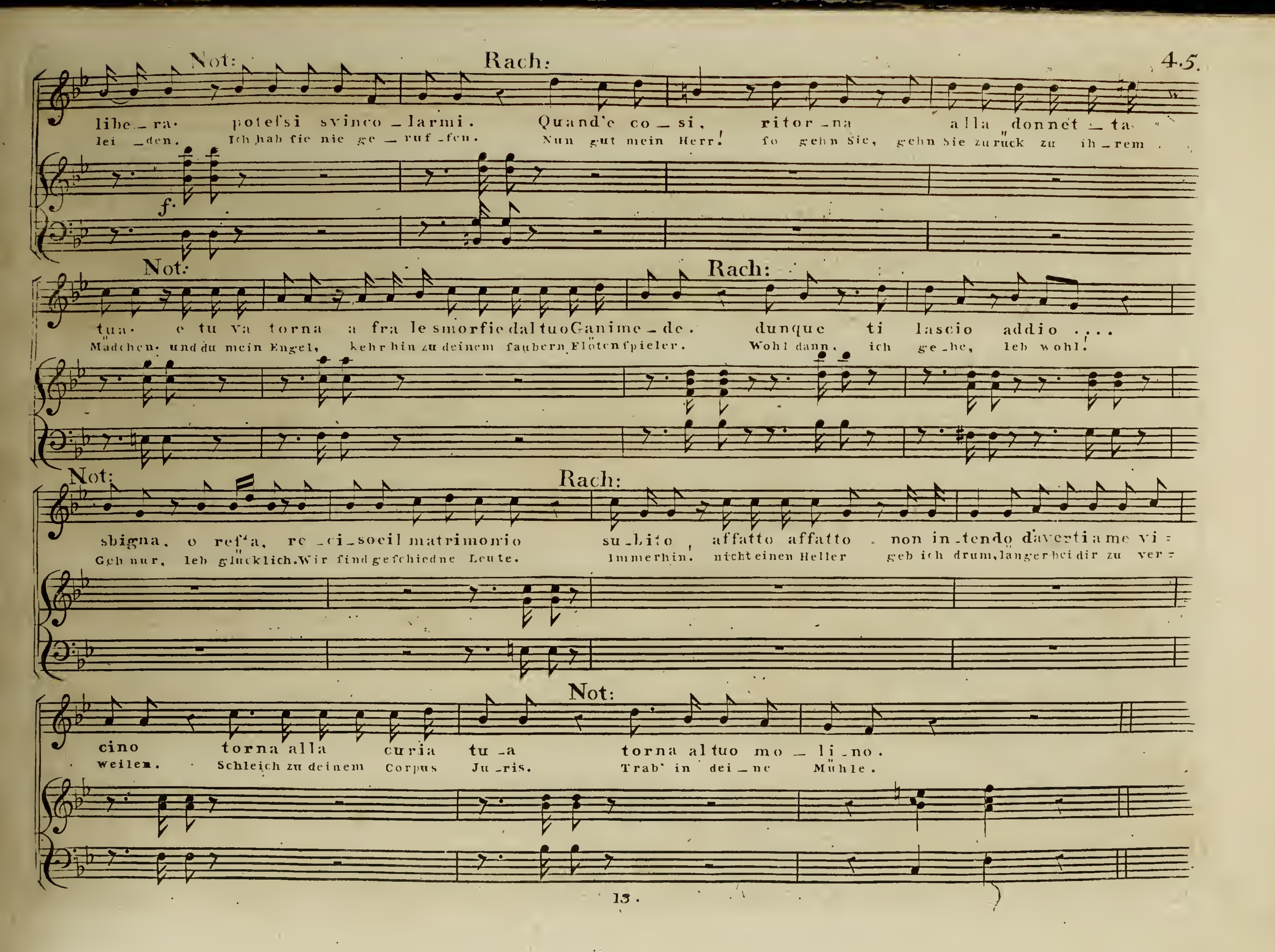

gione e la po_ve_ra mia testa più re_sis_te_re non sà
irrung. Drum ists besser, wenn ich ge_he, län_ger blei_ben kann ich nicht
vò parti_re vò fuggi_re vò parti_re vò fuggi_re che per_tale confu
drum ists besser, wenn ich ge_he, drum ists besser, wenn ich gehe: denn mein Kopf ist in Ver
sione io già perdo la Ra_gio_ne e la po_ve_ra mia testa più re_sis_te_re non
wirrung, meine Sinnen in Ver_irrung, drum ists besser, wenn ich gehe, län_ger blei_ben kann ich
sà nò, nò più re_si_ste_re non
nicht, Nein, nein län_ger blei_ben kann ich
cresc
V.S.

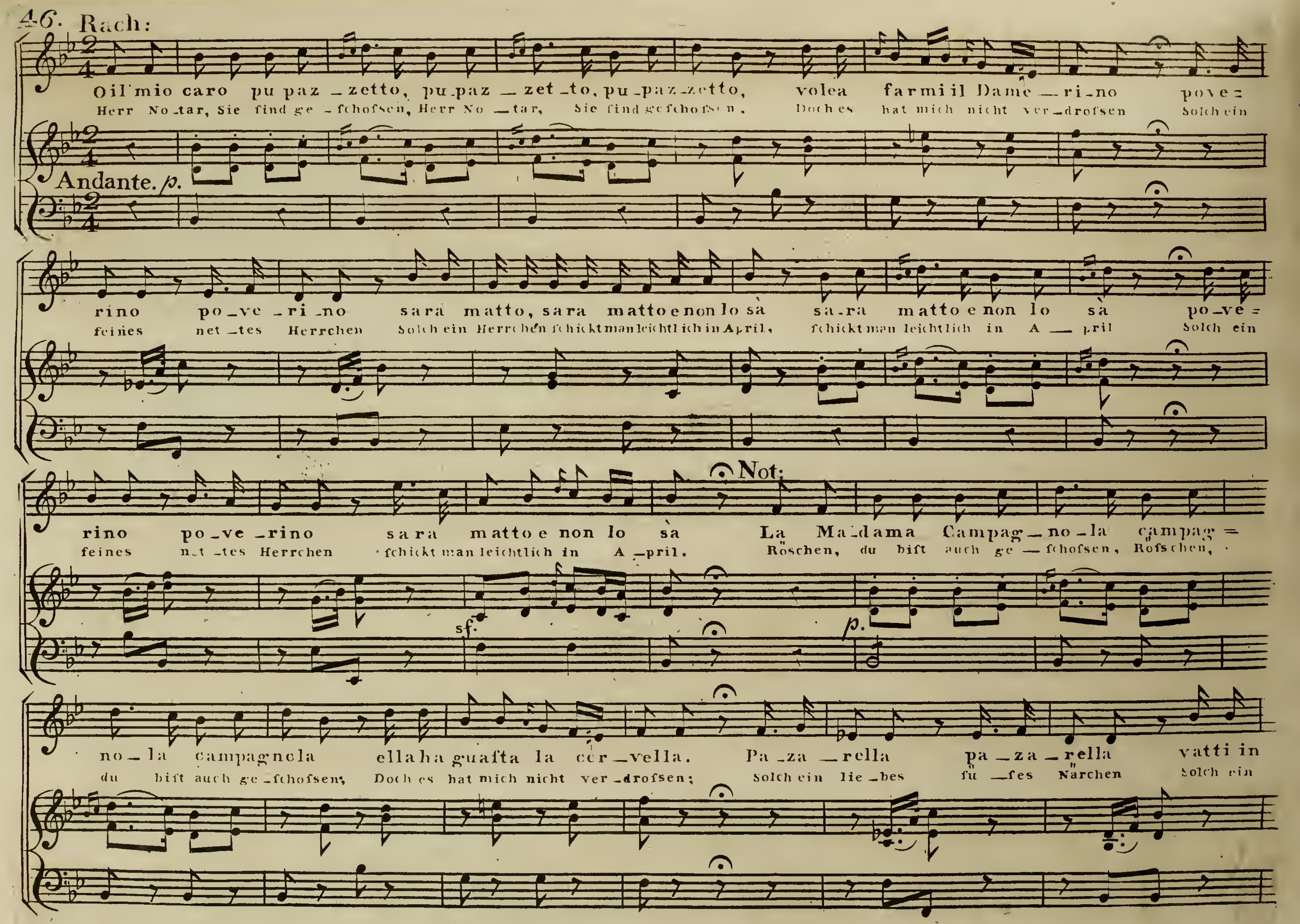

sà, nò, nò, più re_si__ste_re non sà, più re_si_ste_re non
nicht, nein, nein länger blei__ben kann ich nicht, län_ger blei_ben kann ich
f
sà, più re_si_ste_re non sà.
nicht, län_ger blei_ben kann ich nicht.

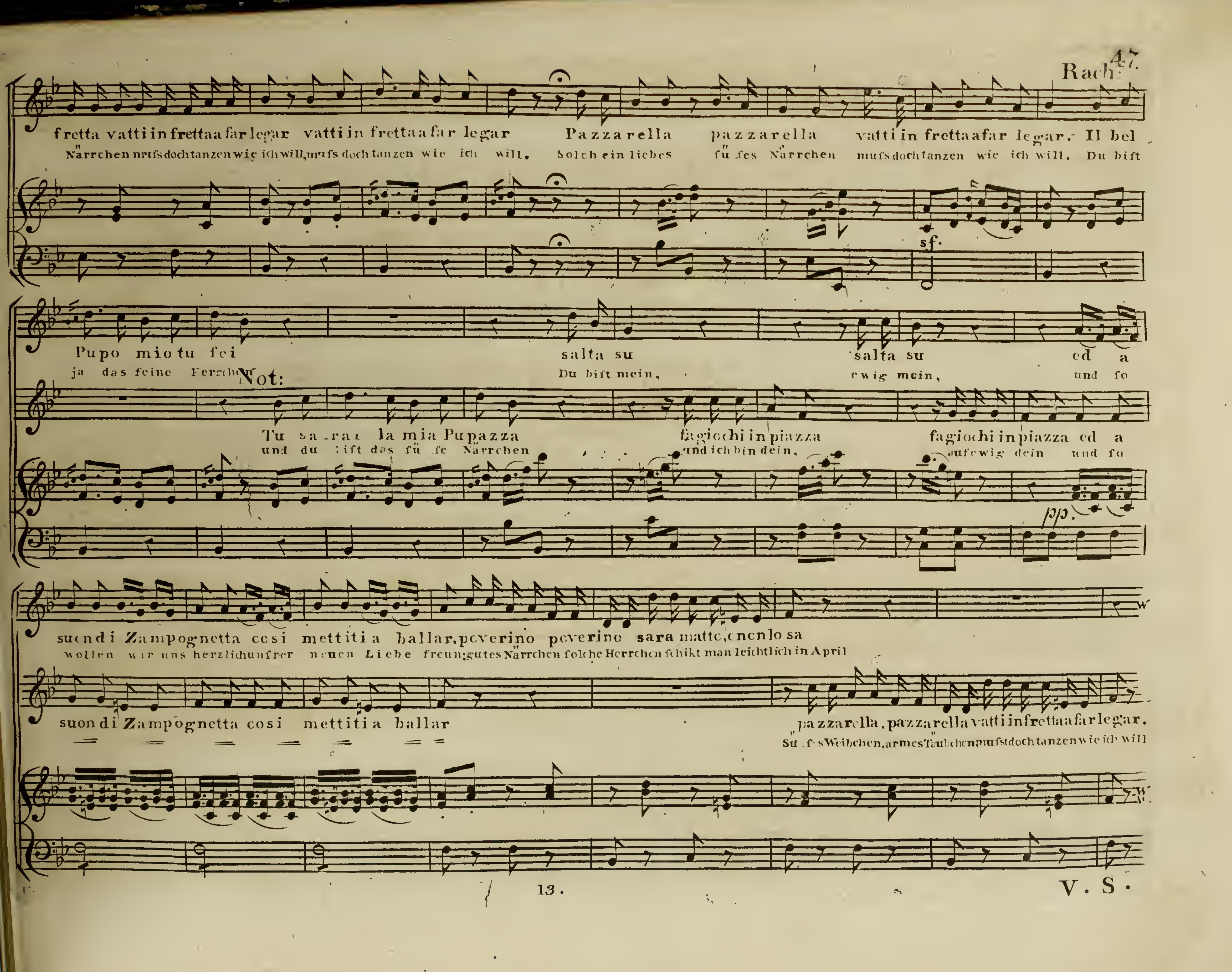


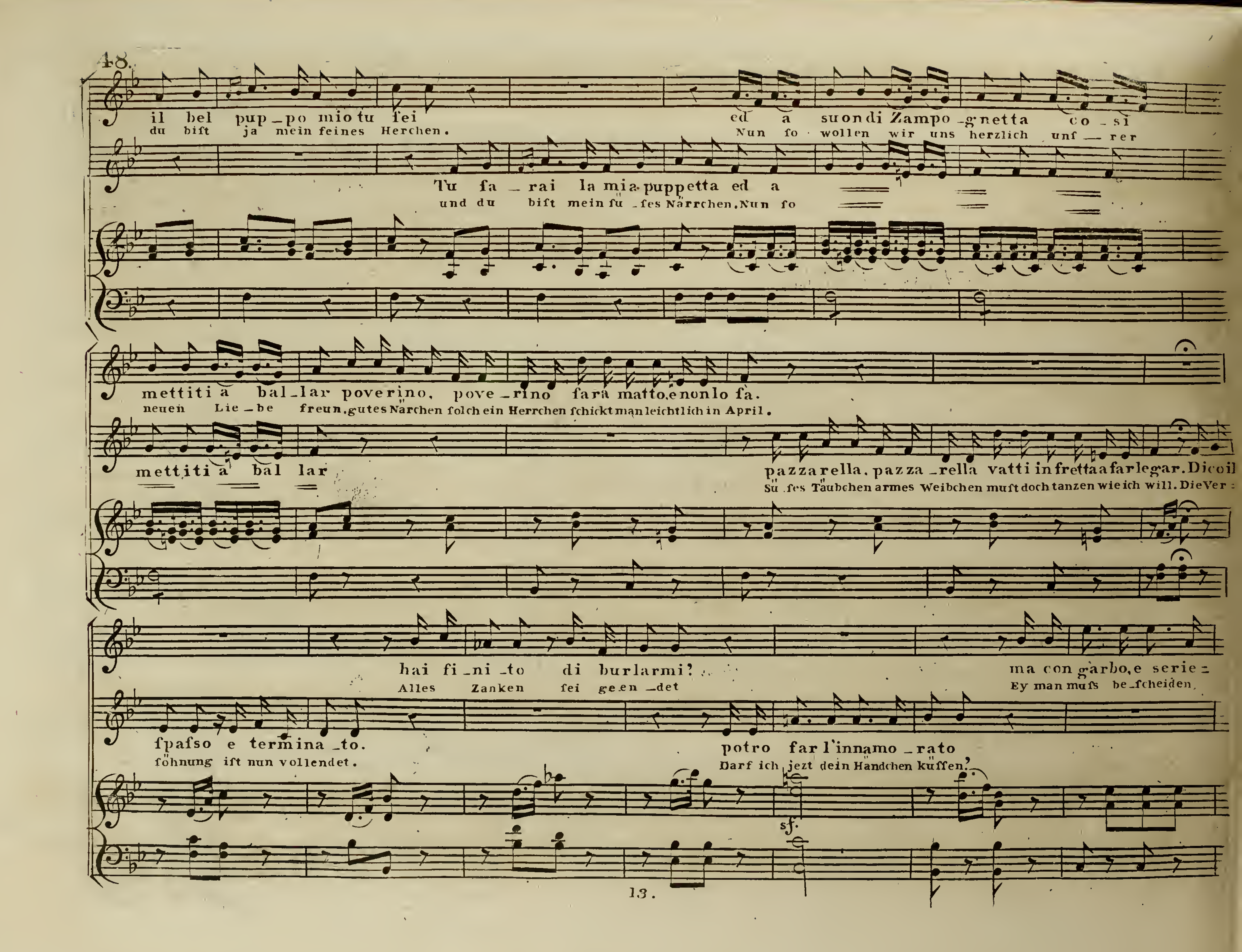
Rach:
Duetto.
Nº 8.
Andante.
Il mio garzone il piffero suonava
ea
und
cartoal mio molin io fatica_va
Notar:
io....
per me facea scritture a modo mio
und ich fein Werk nach meiner Art kopir _te...
Rach:
Canta
ed io stava a sen:
ich lachte herzlich
13.
V. S.

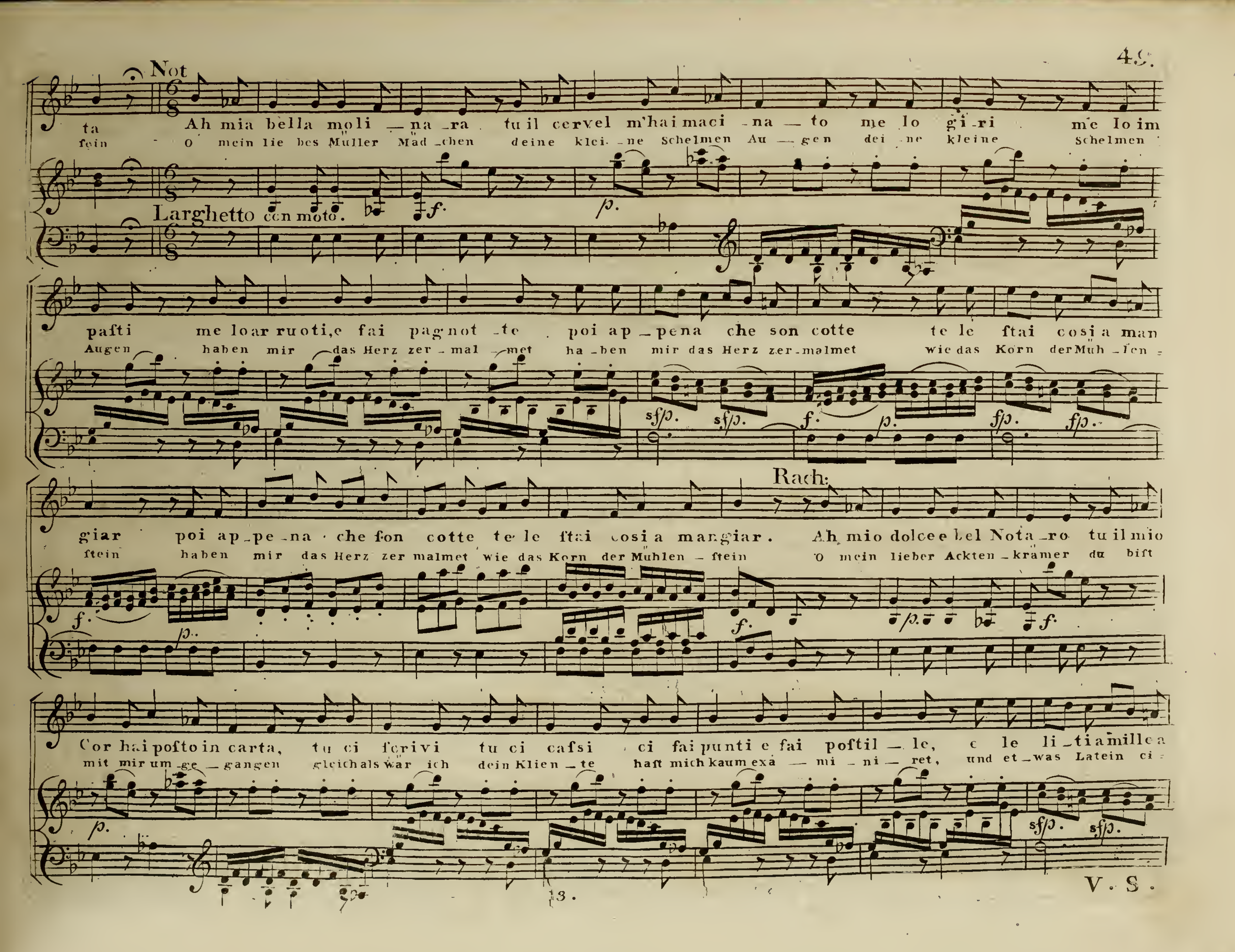

Not:
tir riden te, e bella.
über das Ge _ schichtchen.
Contrat ti cum lec
Da dach _ te ich und
sf.
p.
Rach:
tione ca pi ta va ne gozi a non plus ultra, ed io imbrogliava.
freute mich der Eh _ re, dafs mein Kontrackt ganz unvergleich _ lich wä _ re.
In
Da
cresc
p
Not:
tornoal mio molin sempre gira _ va un ga _ nime de che m'a moreggiava
kam ein junger Herr in meine Müh _ le, und lehrte mich die zärtlichsten Ge _ fühle
al
Da
Rach:
la mia curia mai non ci manca _ va qual che donnetta che mi accarez _ zava.
kam ein junges schönes Kind zu Weilen, und wollte Müh und Ar _ beit mit mir theilen.
Poteisi ternar
Ich konnt ihn niemals

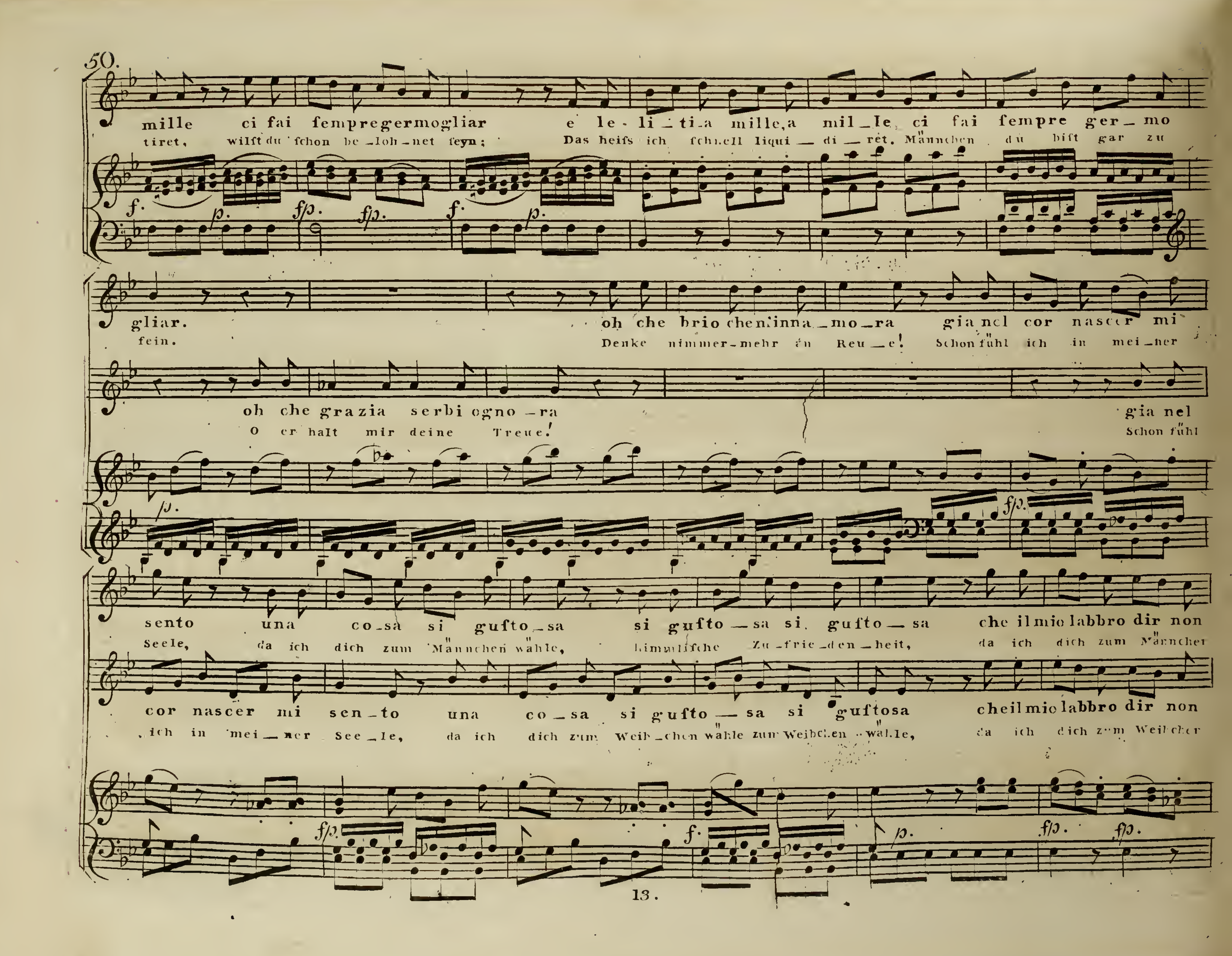

Not:
Rach:
libe_ra· potefsi svinco_larmi. Quand'e co_si, ritor_na alla donnet_ta
lei _den. Ich hab fie nie ge_ruf_fen. Nun gut mein Herr! fo gehn Sie, gehn Sie zurück zu ih_rem.
f.
Not:
Rach:
tua· e tu va torna a fra le smorfie dal tuo Ganime_de. dunque ti lascio addio....
Mädchen. und du mein Engel, kehr hin zu deinem faubern Flötenfpieler. Wohl dann, ich ge_he, leb wohl!
Not:
Rach:
sbigna, o refta, re_ci_soeil matrimonio subito, affatto affatto non in_tendo d'avertiame vi=
Geh nur, leb glücklich. Wir find gefchiedne Leute. Immerhin. nicht einen Heller geb ich drum, langer bei dir zu ver=
Not:
cino torna alla curia tu_a torna al tuo mo_li_no.
weilen. Schleich zu deinem Corpus Ju_ris. Trab' in dei_ne Mühle.

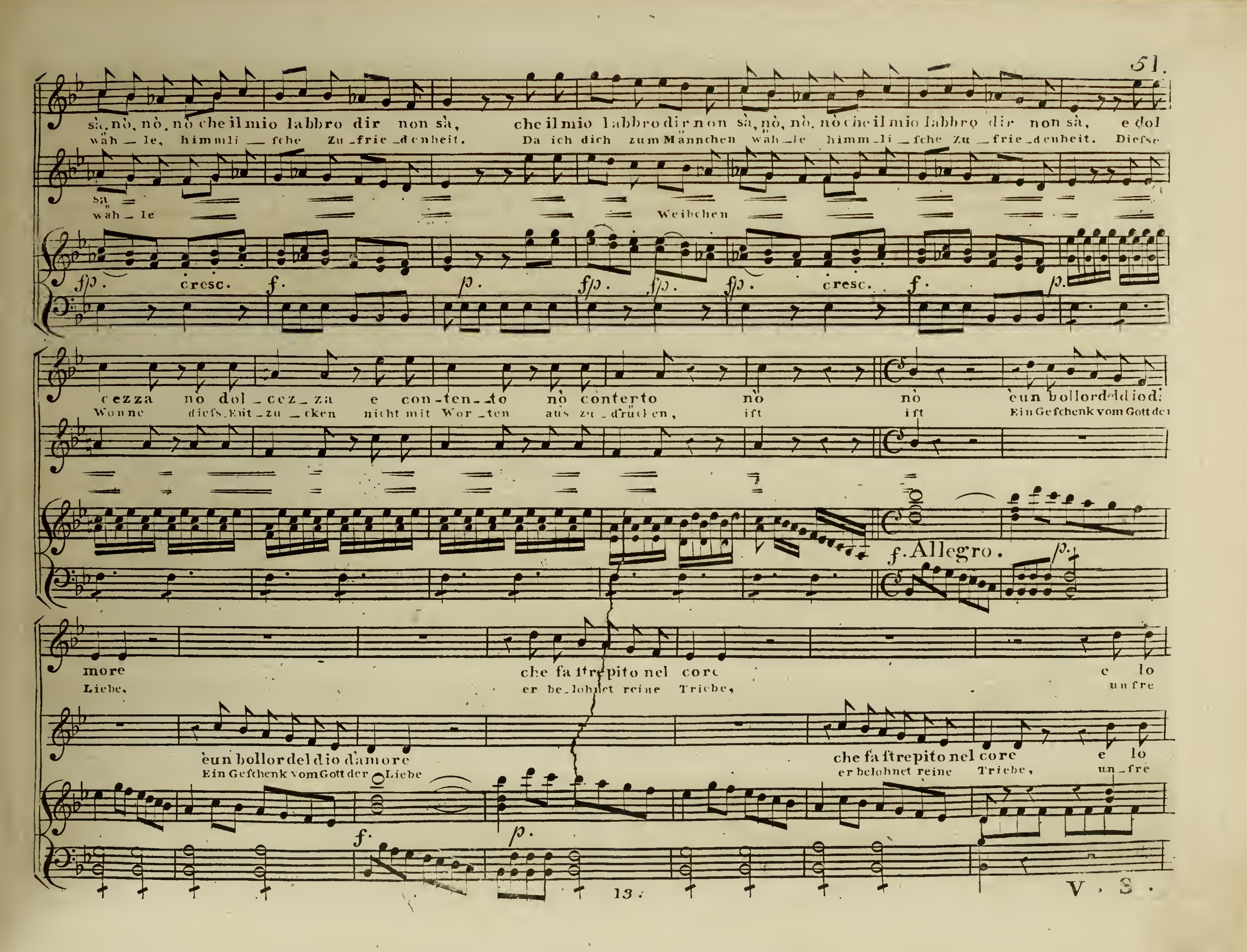

Rach:
Oil'mio caro pu paz _ zetto, pu_paz _ zet _to, pu_paz_zetto, volea farmi il Dame _ ri_no pove=
Herr No_tar, Sie find ge _ fchofsen, Herr No _ tar, Sie find gefchofsen, Doch es hat mich nicht ver_drofsen Solch ein
Andante. p.
rino po_ve _ri_no sarà matto, sarà matto e non lo sà sa_ra matto e non lo sà po_ve=
feines net_tes Herrchen Solch ein Herrchen fchickt man leichtlich in April, fchickt man leichtlich in A _ pril Solch ein
rino po_ve_rino sara matto e non lo sà
feines n_t_tes Herrchen fchickt man leichtlich in A_pril.
Not:
La Ma_dama Campag_no_la campag=
Röschen, du bift auch ge _ fchofsen, Röschen,
sf.
p.
no_la campagnola ella ha guafta la cer_vella. Pa_za _rella pa_za_rella vatti in
du bift auch ge_fchofsen; Doch es hat mich nicht ver_drofsen; Solch ein lie_bes fü_fes Närchen Solch ein

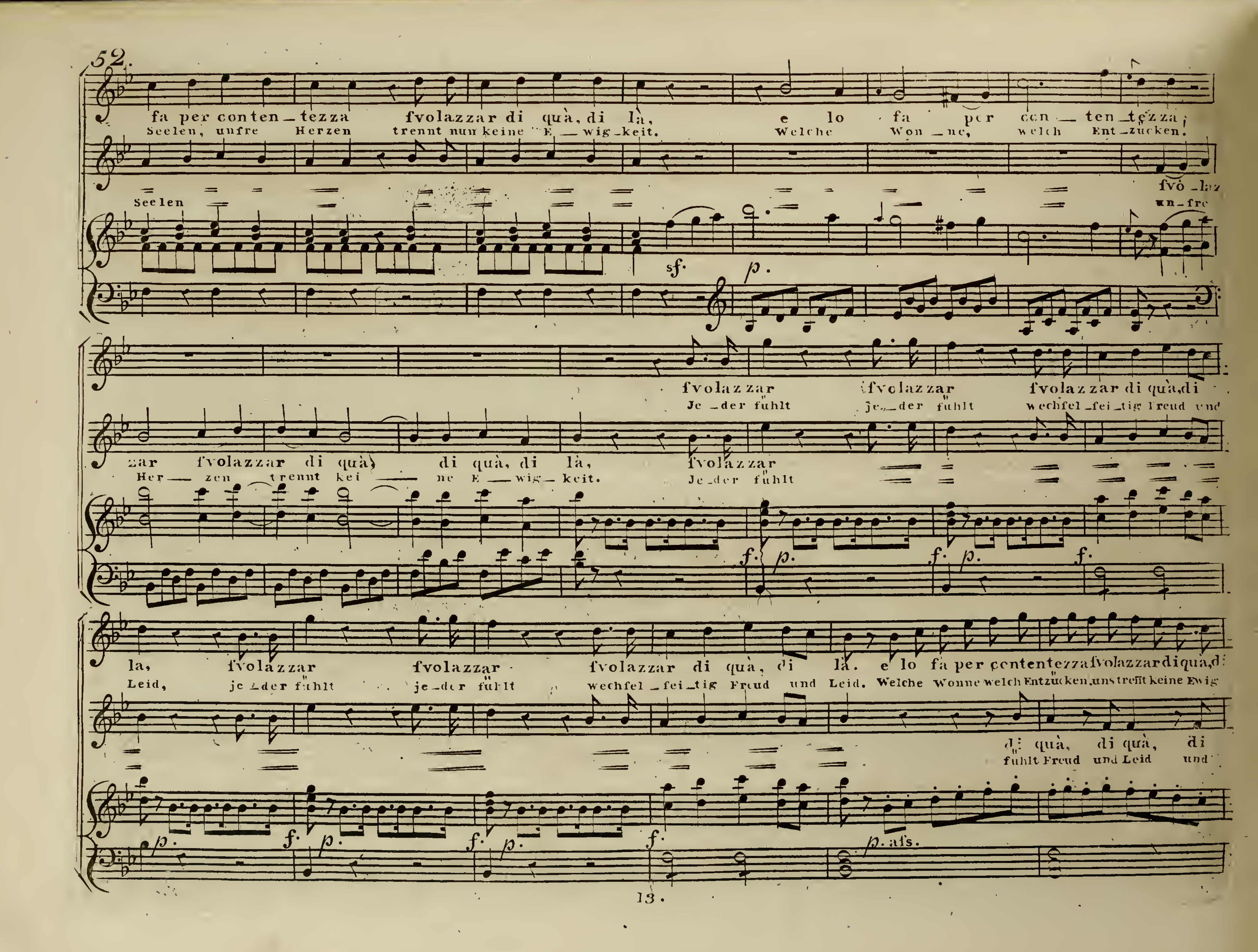

Rach:
fretta vatti in fretta a far legar vatti in fretta a far legar Pazzarella pazzarella vatti in fretta a far legar. Il bel
Närrchen mufs doch tanzen wie ich will, mufs doch tanzen wie ich will. Solch ein liebes füſses Närrchen mufs doch tanzen wie ich will. Du bift
sf.
Pupo mio tu fei salta su salta su ed a
ja das feine Ferrchen Du bift mein, ewig mein, und fo
Not:
Tu sarai la mia Pupazza fagiochi in piazza fagiochi in piazza ed a
und du bift das füſse Närrchen und ich bin dein, aufewig dein und fo
pp.
suon di Zampognetta cosi mettiti a ballar, poverino poverino sara matto, e non lo sa
wollen wir uns herzlich unfrer neuen Liebe freun; gutes Närrchen folche Herrchen fchikt man leichtlich in April
suon di Zampognetta cosi mettiti a ballar
pazzarella, pazzarella vatti in fretta a far legar.
Süſses Weibchen, armes Täubchen mufst doch tanzen wie ich will

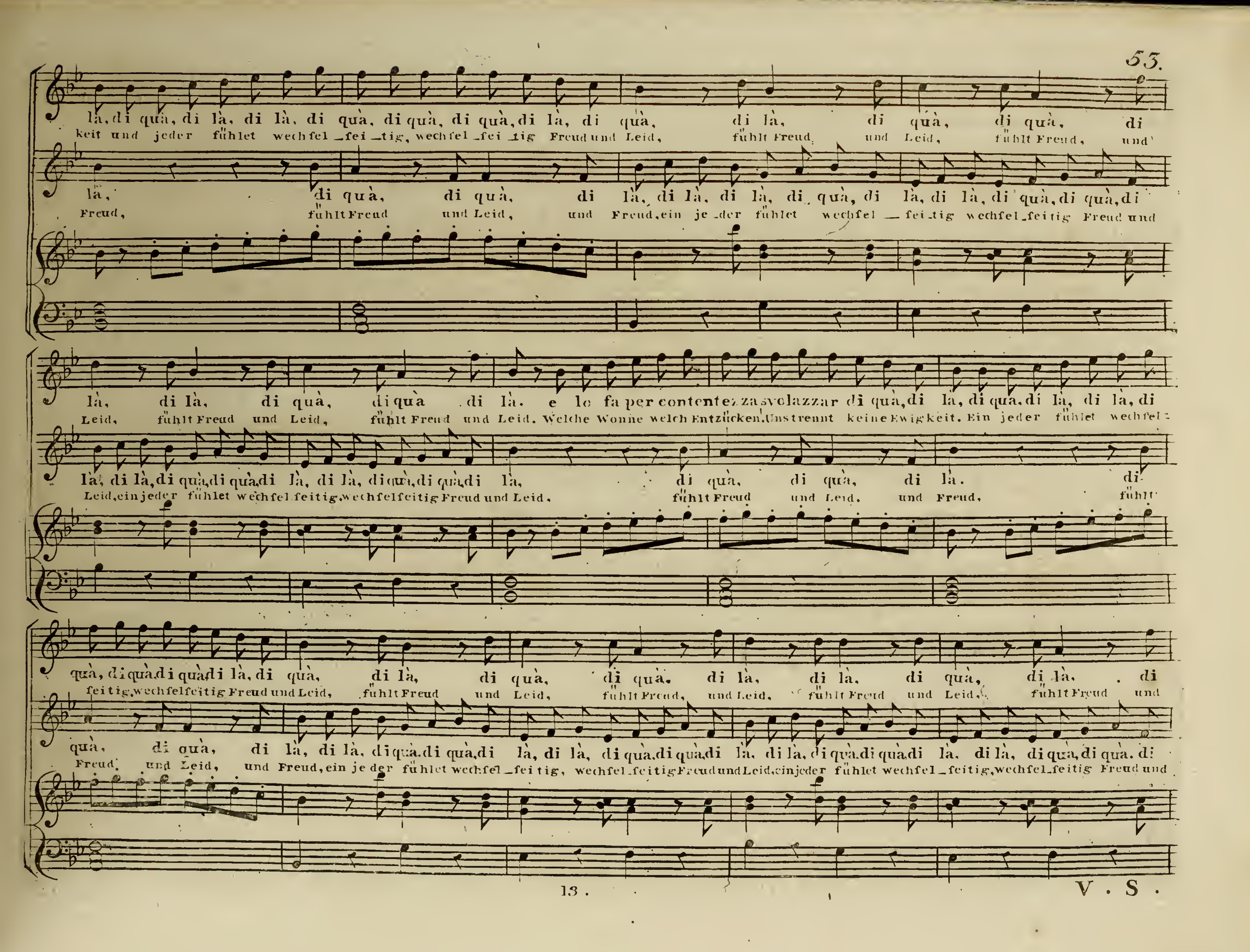

il bel pup_po mio tu fei ed a suon di Zampo_gnetta co_si
du bift ja mein feines Herchen. Nun fo wollen wir uns herzlich unf_rer
Tu fa_rai la mia puppetta ed a
und du bift mein fü_fes Närrchen, Nun fo
mettiti a bal_lar poverino, pove_rino farà matto, e non lo fa.
neuen Lie_be freun, gutes Närchen folch ein Herrchen fchickt man leichtlich in April.
mettiti a bal lar
pazzarella, pazza_rella vatti in fretta a far legar. Dicoil
Sü_fes Täubchen armes Weibchen muft doch tanzen wie ich will. Die Ver:
hai fi_ni_to di burlarmi? ma con garbo, e serie_
Alles Zanken fei ge_en_det Ey man mufs be_fcheiden,
fpafso e termina_to. potro far l'innamo_rato
föhnung ift nun vollendet. Darf ich jezt dein Händchen küffen?
sf.

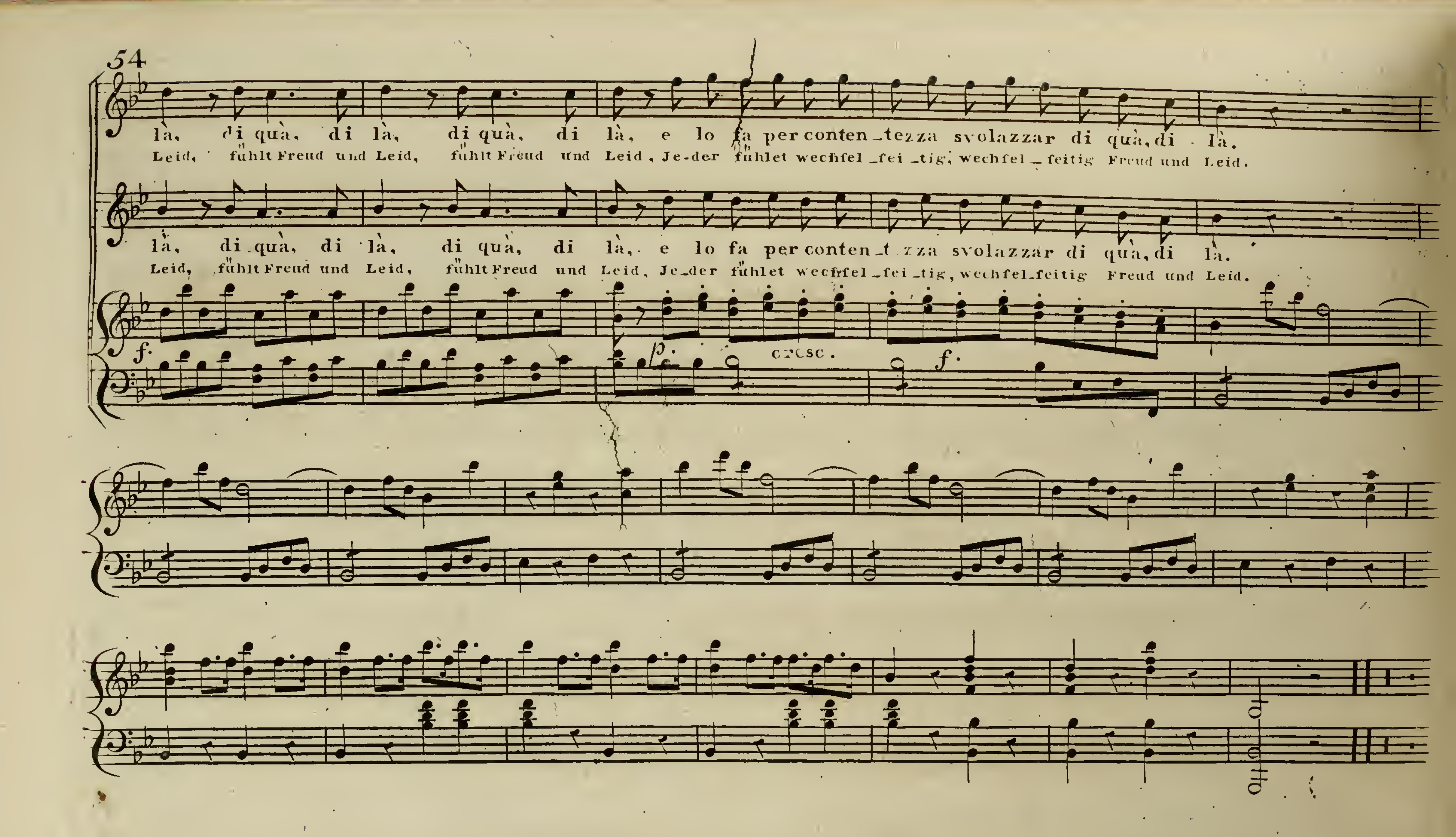

Not
ta
Ah mia bella moli _ na _ ra tu il cervel m'hai maci _ na _ to me lo gi _ ri me lo im
fein O mein lie bes Müller Mäd _ chen deine klei _ ne Schelmen Au _ gen dei _ ne kleine Schelmen
Larghetto con moto.
f.
p.
pasti me lo ar ruoti, e fai pagnot _ te poi ap _ pena che son cotte te le ſtai così a man
Augen haben mir das Herz zer _ mal _ met ha _ ben mir das Herz zer_malmet wie das Korn der Müh _ len
sfp.
f.
p.
fp.
giar poi ap_pe_na che ſon cotte te le ſtai così a mangiar.
ſtein haben mir das Herz zer malmet wie das Korn der Mühlen _ ſtein
Rach:
Ah mio dolce e bel Nota_ro tu il mio
O mein lieber Akten_krämer du biſt
Cor hai poſto in carta, tu ci ſcrivi tu ci caſsi ci fai punti e fai poſtil _ le, e le li _ ti a mille a
mit mir um_ge _ gangen gleich als wär ich dein Klien _ te haſt mich kaum exa _ mi _ ni _ ret, und et _ was Latein ci _
V. S.


mille ci fai fempregermogliar e le - li - ti - a mille, a mil - le, ci fai fempre ger - mo
tiret, willft du fchon be - loh - net feyn; Das heifs ich fchnell liqui - di - ret. Männchen du bift gar zu
gliar. oh che brio che m'inna - mo - ra gia nel cor nascer mi
fein. Denke nimmer-mehr an Reu - e! Schon fühl ich in mei - ner
oh che grazia serbi ogno - ra gia nel
O er halt mir deine Treue! Schon fühl
sento una co - sa si gufto - sa si gufto - sa si gufto - sa che il mio labbro dir non
Seele, da ich dich zum Männchen wähle, himmlifche Zu - frie - den - heit, da ich dich zum Männchen
cor nascer mi sen - to una co - sa si gufto - sa si guftosa che il mio labbro dir non
ich in mei - ner See - le, da ich dich zum Weibchen wähle zum Weibchen wähle, da ich dich zum Weibchen


51.
sà, nò, nò, nò che il mio labbro dir non sà, che il mio labbro dir non sà, nò, nò, nò che il mio labbro dir non sà, e dol
wähle, himmlische Zufriedenheit. Da ich dich zum Männchen wähle himmlische Zufriedenheit. Diesse
sà
wähle
Weibchen
fp. cresc. f. p. fp. fp. fp. cresc. f. p.
cezza nò dolcezza e contento nò conterto nò nò è un bollor del dio d'
Wonne diess Entzücken nicht mit Worten aus zu drücken, ist ist Ein Geschenk vom Gott der
f. Allegro. p.
more che fa strepito nel core e lo
Liebe, er belohnet reine Triebe, unsre
è un bollor del dio d'amore che fa strepito nel core e lo
Ein Geschenk vom Gott der Liebe er belohnet reine Triebe, unsre
f. p.
13.
V. S.


fa per conten_tezza fvolazzar di quà, di là, e lo fa per con_ten_tezza
Seelen, unfre Herzen trennt nun keine E_wig_keit. Welche Won_ne, welch Ent_zucken.
Seelen
fvo_laz
un_fre
sf. p.
fvolazzar fvolazzar fvolazzar di quà, di
Je_der fühlt je_der fühlt wechfel_fei_tig Freud und
zar fvolazzar di quà, di quà, di là, fvolazzar
Her_zen trennt kei_ne E_wig_keit. Je_der fühlt
f. p. f. p. f.
la, fvolazzar fvolazzar fvolazzar di quà, di là. e lo fa per contentezza fvolazzar di quà, di
Leid, je_der fühlt je_der fühlt wechfel_fei_tig Freud und Leid. Welche Wonne welch Entzücken, uns trefft keine Ewig
di quà, di quà, di
fühlt Freud und Leid und
p. f. p. f. p. f. p. afs.


53.
là, di quà, di là, di là, di quà, di quà, di quà, di là, di quà, di là, di quà, di quà, di
keit und jeder fühlet wechfel_fei_tig, wechfel_fei_tig Freud und Leid, fühlt Freud, und Leid, fühlt Freud, und
là, di quà, di quà, di là, di là, di là, di quà, di là, di là, di quà, di quà, di
Freud, fühlt Freud und Leid, und Freud, ein je_der fühlet wechfel_fei_tig wechfel_feitig Freud und
là, di là, di quà, di quà di là. e lo fa per contentezza svolazzar di quà, di là, di quà, di là, di là, di
Leid, fühlt Freud und Leid, fühlt Freud und Leid. Welche Wonne welch Entzücken! Unstreunt keine Ewigkeit. Ein jeder fühlet wechfel_
là, di là, di quà, di quà di là, di là, di quà, di quà di là, di quà, di quà, di là. di
Leid, ein jeder fühlet wechfel feitig, wechfelfeitig Freud und Leid, fühlt Freud und Leid, und Freud, fühlt
quà, di quà di quà di là, di quà, di là, di quà, di quà. di là, di là, di quà, di là. di
feitig, wechfelfeitig Freud und Leid, fühlt Freud und Leid, fühlt Freud, und Leid, fühlt Freud und Leid, fühlt Freud und
quà, di quà, di là, di là, di quà, di quà, di là, di là, di quà, di quà di là, di là, di quà, di quà di là, di là, di quà, di quà. di
Freud, und Leid, und Freud, ein je der fühlet wechfel_feitig, wechfel_feitig Freud und Leid, ein jeder fühlet wechfel_feitig, wechfel_feitig Freud und
13.
V.S.


là, di quà, di là, di quà, di là, e lo fa per conten_tezza svolazzar di quà, di là.
Leid, fühlt Freud und Leid, fühlt Freud und Leid, Je_der fühlet wechfel_fei_tig, wechfel_feitig Freud und Leid.
là, di_quà, di là, di quà, di là, e lo fa per conten_tezza svolazzar di quà, di là.
Leid, fühlt Freud und Leid, fühlt Freud und Leid, Je_der fühlet wechfel_fei_tig, wechfel_feitig Freud und Leid.
f.
p.
cresc.
f.

Inhalt



